

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at



Nr. 41 · 12.10.2018

NÖ Logistiker nutzen immer mehr die Möglichkeit der Digitalisierung

Zukunftstrends, Visionen und Branchennews gab es beim neunten NÖ Logistiktag.

Seiten 4 und 5

Österreichische Post AG WZ 14Z040163 W Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten

seit 1968
JW
Junge Wirtschaft
Niederösterreich

50AHRE
#jwnoe

Feier mit uns!
Fr., 19. Okt. 2018, 18:00
VIP-Lounge in der NV Arena
Bimbo Binder Promenade 9
3100 St. Pölten
Anmeldung: jw@wknoe.at

Foto: Gerald Lechner

KAESER
KOMPRESSOREN

Mehr Druckluft mit weniger Energie
Linz – Wien – Graz – Wiesing – Weiler
Druckluft-Infoline: 0810 900 345 – info.austria@kaeser.com
www.kaeser.at

Aktuell:
Forum für
Unternehmerinnen:
Power-Frauen im
Aufwind
Seiten 6, 7, 34 und 35

Österreichs größte Wohlfühlmesse

gesund & wellness

19. - 21. Okt.
Messe Tulln

rund 200 Aussteller | 30 Vorträge

ZAHLE DER WOCHE

400

Kilometer beträgt die Reichweite des ersten Wasserstoff-Busses in Österreich, der drei Wochen lang auf der Strecke zwischen dem Flughafen Wien-Schwechat und der Stadt Wien im Testbetrieb eingesetzt wird. Laut Statistik Austria sind mit Ende August 21 wasserstoffbetriebene Fahrzeuge in Österreich im Einsatz.

KOMMENTAR

Zehntes Poly-Jahr vermeidet Sackgassen

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Im Zuge der Debatten um das neue Bildungspaket der Bundesregierung ist ein wesentlicher Punkt viel zu sehr untergegangen: die Wiedereinführung eines freiwilligen zehnten Pflichtschuljahres an unseren Polytechnischen Schulen!

Damit wird Jugendlichen, die auf ihrem Bildungsweg vielleicht einmal falsch abgebogen sind und eine zweite Chance verdienen, eine wichtige zusätzliche Möglichkeit eröffnet. Die Durchlässigkeit im Bildungssystem wird gestärkt, aktuell bestehende Sackgassen durch eine nicht passende Schulwahl werden vermieden.

Zugleich stärkt die Möglichkeit der freiwilligen Wiederholung den Aspekt der Berufsorientierung in den Schulen – was auch für Niederösterreichs Unternehmen im Hinblick auf den bestehenden Fachkräftemangel besonders wichtig ist. Die WKNÖ-Forderung nach einem Pflichtfach Berufsorientierung an allen Schultypen, insbesondere auch an den AHS, bleibt aber natürlich weiter aufrecht.

Positiv sehe ich auch die in den Mittelschulen künftig vorgesehenen Leistungsgruppen. Jede Pflichtschulabgängerin, jeder Pflichtschulabgänger muss

selbstverständlich über Kompetenzen wie Lesen, Schreiben, Rechnen und digitale Grundkenntnisse verfügen. Zugleich aber ist und bleibt es ständige Herausforderung unseres Schulsystems, die Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu unterstützen und insbesondere ihre individuellen Stärken und Talente optimal zur Entfaltung zu bringen. Denn nicht die Schwächen, sondern die jeweiligen persönlichen Talente sind der Schlüssel zum Erfolg.

Foto: Gabriele Moser



Wirtschaft regional:

Welser Profile ist einer der größten Rollprofilierer Europas



V.l.: Die Bürgermeister Leopold Latschbacher (Gresten-Land) und Wolfgang Fahrnberger (Gresten-Markt), Geschäftsführer Andreas Welser, Geschäftsführer Thomas Welser, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Landtagsabgeordneter Anton Erber sowie Geschäftsführer Nicolas Longin.

Foto: Welser Profile

Welser Profile entwickelte sich von einem österreichischen Regionalbetrieb zu einer international tätigen Gruppe. Mit der Fokussierung auf die Herstellung rollverformter offener Spezialprofile, geschweißter Profiltröhre und kompletter Profilsysteme aus Stahl, Edelstahl und NE-Metallen (Nichteisen-Metallen) begann 1960 das rasante Wachstum des 1664 gegründeten Familienunternehmens.

Mit vier Produktionsstandorten in Gresten (A), Ybbsitz (A), Bönen (D) und Valley City (Ohio, USA) sowie internationalen Verkaufsniederlassungen weltweit gehört Welser Profile heute zu den größten Rollprofilierern Europas. Im Werk in Gresten wurde nun zum Tag der offenen Tür geladen

und über 5.000 Menschen nutzten die Gelegenheit, einen Blick in den Unternehmensalltag zu werfen.

Geschäftsführer Thomas Welser konnte unter anderen Ehrengästen auch WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl durch das Werk führen. „Sonja Zwazl und ich schlagen beim Thema Fachkräfte- und Lehrlingsmangel in die gleiche Kerbe: Events wie zum Beispiel der Tag der offenen Tür sind notwendig, um Jugendliche und Fachkräfte in unsere Region zu bringen und zu halten. Außerdem müssen wir das Image der Lehre weiter verbessern und den Jugendlichen begreiflich machen, dass sie stolz sein können auf das, was sie gelernt haben und jeden Tag leisten“, so der Geschäftsführer.

Wirtschaft international:

D: Tabakgeschäft stabilisiert sich

Berlin (APA/dpa) – Nach Jahren des Schrumpfens hat sich die Zahl der tabakanbauenden Betriebe in Deutschland stabilisiert. „Es war ein mühseliger Prozess, aber wir haben uns jetzt konsolidiert und sind optimistisch“, sagt Sven Plaeschke, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Tabakpflanzer. Das liege insbesondere am boomenden Tabakmarkt für Wasserpfeifen. Etwa 96 Prozent des deutschen Tabaks landeten früher oder später in einer Shisha.

Iran erwartet schwierige Zeiten

Teheran (APA/Reuters) – Irans oberster Führer Ayatollah Ali Khamenei hat seine Landsleute auf schwierige Zeiten eingestimmt. „Die Lage der Nation, der Region und der Welt ist heikel, besonders für unser iranisches Volk“, sagte Khamenei in seiner Rede vor Zehntausenden Angehörigen der Basij-Miliz und führenden Vertretern der Revolutionsgarden in Teheran, die im staatlichen Fernsehen übertragen wurde. Er verwies auf den Druck aus den USA sowie die wirtschaftlichen Probleme des Landes.

Weniger Wachstum in Ostasien

Manila (APA/Reuters) – Wegen der schwelenden Handelskonflikte erwartet die Weltbank weniger Wirtschaftswachstum in der Ostasien-Pazifik-Region. Es werde 2019 und 2020 nur noch zu einem Plus von 6,0 Prozent reichen, so die Prognose. Für heuer werden 6,3 Prozent erwartet, nachdem es 2017 noch zu 6,6 Prozent gereicht hatte.

Thema

Zu Land, zu Wasser und in der Luft

Zukunftstrends, best practice-Beispiele und der erfolgreiche Einsatz von Digitalisierung in der Branche wurden beim neunten niederösterreichischen Logistiktag vorgestellt und diskutiert.

VON BARBARA PULLIRSCH

„Die größte logistische Herausforderung in meinem Betrieb ist zur Zeit der Weinlese. Je nach Wetter müssen wir schnell reagieren, das Material muss vorhanden sein, alles muss parat stehen“, veranschaulichte Sonja Dopler, wie ihr Unternehmen durch Logistik profitiert. Beim neunten niederösterreichischen Logistik Tag im VIP Terminal des Flughafens Wien sprach die geschäftsführende Gesellschafterin vom Weingut Dopler und Weinhändlerin über ihre



Sonja Dopler, Weinhändlerin und geschäftsführende Gesellschafterin Dopler Weingut.

Fotos: Emese Benkö

persönlichen Erfahrungen im Betrieb. Zirka 30 Prozent des produzierten Weins werden ab Hof verkauft, der Rest wird bestellt. Und diese Bestellungen werden innerhalb von zwölf bis 36 Stunden erwartet. Weshalb vor allem die Lieferungen an den Großhandel mittels Spedition getätigt werden.

Auch Gerhard Schödinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag, betonte, wie wichtig das Thema Logistik für den täglichen Bedarf ist. Diese Behauptung unterstützte auch Günther Ofner, Vorstandsdirektor des Flughafens Wien:

„Alle zehn Jahre verdoppelt sich das Passagieraufkommen. Die Flugzeuge werden immer größer und leichter, da muss auch die landseitige Infrastruktur mitziehen.“ Deshalb wird in den kommenden Jahren fleißig investiert. Die ganze Region soll als „Vienna Airport Region“ koordiniert werden. Dafür brauche es dann eine zusätzliche Autobahnabfahrt. Und da Infrastrukturprojekte eine lan-

ge Vorlaufzeit haben, müsse hier an Tempo gewonnen werden.

Nachhaltigkeit und kurze Transportwege

Für Markus Rohrdorfer, Geschäftsführer der Rohrdorfer Baustoffe Austria, ist der Baustoff Beton die Voraussetzung für moderne Infrastruktur. Sein Unternehmen transportiert rund acht Millionen Tonnen Sand und Kies in Niederösterreich: „Wir sind ein Nahversorger, unsere Transportentfernung liegt unter 35 Kilometer.“ Drei Herausforderungen sieht er in der Logistik: „Es ist schwer, qualifiziertes Personal zu bekommen, das Verkehrsaufkommen wird immer höher und es gelingt nicht immer, Rohstoffe aus der Region zu bekommen.“

Doch nicht nur über die Transportwege in der Luft und an Land wurde gesprochen, sondern auch über die Wasserwege. Hier erstaunte Gerhard Gussmagg, Geschäftsführer des Rhenus Donauhafens Krems, das Publikum, als er bekannt gab, dass er sich über schlechtes Wetter freue: „Wenn es regnet, kommt wieder mehr Wasser in die Donau und wir können vollbeladen fahren.“ Gerade in

der Binnenschifffahrt muss man flexibel sein, denn jedes Jahr ist anders, Niederwasser im Sommer keine Seltenheit. Dennoch lag die Verfügbarkeit der Donau im Jahr 2017 bei 96,2 Prozent.

„Unser Hafen ist enorm wichtig geworden für die Windkraft. Daran hat vor 15 Jahren auch noch niemand gedacht“, so Gussmagg. Und so werden in Krems neben Fahrzeugen aus China, Papier, Zellstoff und Stahlprodukten auch riesige Teile von Windrädern zwischengelagert.

Logistik-Trends und best practice-Beispiele

„Der Logistiktag ist wichtig, um sich Anregungen und Inputs für sein Unternehmen zu holen, sich mit den wichtigen Playern zu vernetzen, Zukunftstrends und best practice-Beispiele zu erfahren“, ist Alfred Wolfram, WKNÖ-Spartenobmann-Stellvertreter Transport und Verkehr, überzeugt. Und zu diesen wichtigen Themen ging es bei der Veranstaltung Schlag auf Schlag.

So demonstrierte Johannes Rieder, geschäftsführender Gesellschafter von Deufol Austria Management, mit einem Videoclip



V.l.: Werner Pracherstorfer (Leiter der Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten, Land NÖ), Franz Maier (Präsident Umweltdachverband), Markus Stumvoll (Geschäftsführer Rohrdorfer Baustoffe Austria), Klaus Schierhackl (Vorstandsdirektor ASFINAG Autobahnen Schnellstraßen Finanzierung), Hirut Grossberger (Forscherin Fachhochschule St. Pölten), Günther Ofner (Vorstandsdirektor Flughafen Wien), Christian Moser (WKNÖ-Vizepräsident), Roman Stiftner (Präsident BLV Bundesvereinigung Logistik Österreich) und Wolfgang Kubesch (Geschäftsführer BLV).



V.l.: Walter Hitziger (Vorstandsmitglied Österreichische Post), Lynne Goulding (Prinzipal Analyst Frost & Sullivan London), Moderator Nikolas Hartig und Friedrich Dungal (Geschäftsführer NÖ Pressehaus Druck-Verlag).

Foto: Emese Benkö

den Verpackungsbus des Unternehmens. Der weltgrößte Verpackungshersteller hatte oftmals das Problem, dass ihr Werkzeugbus nicht bis zu den zu verpackenden Maschinen fahren konnte, weil diese in schwer zugänglichen Hallen standen. Um solche Distanzen zu überbrücken, wird nun mit Hebebühnen gearbeitet, das Material gelangt direkt zum Arbeitsplatz.

Lieferketten und Digitalisierung

Wolfgang Stölzle, geschäftsführender Direktor der Universität St. Gallen, berichtete von nicht vorhersehbaren Situationen, die in Lieferketten vorkommen können. „Im Juni 2014 kam es in der Schweiz zu einem Engpass in der Auslieferung von Coca Cola. Fußball-Weltmeisterschaft und ein sehr heißer Sommer kamen hier zusammen.“ Der Professor für Logistikmanagement rät Unternehmen gezielt

in Digitalisierung zu investieren. Durch Urbanisierung, Individualisierung, demografischen Wandel und Technologien verändere sich die Welt. „Unternehmen sollen sich überlegen, wo sie stehen und ob sie Digitalisierungslücken haben. Oft fehlt es an einer Vision, wohin man mit Digitalisierung kommen will. Man soll die tatsächlichen Bedürfnisse mit wachen Augen wahrnehmen und nicht in jedes Abenteuer hineinmanövrieren“, so der renommierte Wissenschaftler.

„Auch in der Logistik werden sich die Möglichkeiten durch die Digitalisierung signifikant ändern“, erklärt Walter Hitzinger, Vorstandsmitglied der Österreichischen Post.

Er bringt dies auf den Punkt: „Wenn wir die Zeit zurück drehen und die Frage stellen: Wie wird sich der Einsatz von Strom auswirken?, dann ist dies sehr ähnlich, als wenn wir jetzt fragen: Was wird die Digitalisierung bringen?“ Derzeit

befasst man sich in der Branche mit dem Image. „Bei Logistik denken alle an Lkw-Fahrer, doch die Branche ist sehr viel mehr: ein stark wachsender Industriezweig“, bekräftigt Roman Stiftner, Präsident der Bundesvereinigung Logistik Österreich (BLV). Deshalb will man mit einer Dachmarke die Qualität der logistischen Performance nach außen tragen. „Austrian Logistics“ wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie gegründet – gemeinsam mit der BLV, der Industriellenvereinigung, dem Verein Netzwerk Logistik, der Wirtschaftskammer Österreich und dem Zentralverband Spedition & Logistik.

Am Rande des NÖ Logistiktages wurde auch auf ein Frauen-Netzwerk in der eher männlich dominierten Branche hingewiesen:

www.damenlogistikclub.com

Informationen zum Thema gibt es von der WKNÖ-Abteilung Verkehrspolitik unter wko.at/noe/vp

INTERVIEW MIT WKNÖ-VIZEPRÄSIDENT CHRISTIAN MOSER

Welche Zukunftstrends sehen Sie im Bereich der Logistik für NÖ?

Meiner Meinung nach geht ein Trend in Richtung neutrale Lösungen für die „letzte Meile“. Es macht keinen Sinn, mit Lieferwagen zu fahren, sondern man sollte dies bündeln. So könnte es neben „white-label-boxen“, also neutralen Boxen, die zum Beispiel an Bahnhöfen stehen und von jedem beliefert werden können, auch einen Zusammenschluss von Zustelldiensten geben.

Welche Vorteile kann das Outsourcen von logistischen Aktivitäten einem Unternehmen bringen?

Grundsätzlich macht es für ein Unternehmen Sinn, Logistik

auszulagern: Wenn die eigenen Kapazitäten nicht ausgelastet sind oder wenn die Logistik nicht mein Kerngeschäft ist. Auf dieses sollte man sich konzentrieren, und andere Bereiche Profis überlassen.

Was bringt Digitalisierung für die Logistik-Branche?

Digitalisierung darf niemals ein Selbstzweck sein, sondern ein Werkzeug, um die Geschäftsstrategie zu unterstützen. Der Mensch soll kein Sklave der Digitalisierung sein. Unternehmer sollen sich gut überlegen, wo es Sinn macht, Digitalisierung einzusetzen. Muss wirklich jedes Paket gescannt werden, oder reicht es, wenn man jede Palette scannt?



Foto: WKNÖ

Rechts: Die neu erbaute 12.250 m² große Lagerhalle bei cargo-partner wurde im Rahmen des Logistiktages besichtigt.

Foto: Barbara Pullirsch



Niederösterreich



V.l.: Dichter Manuel Thalhammer, Justus Reichl (Raiffeisenverband), FiW-Geschäftsführerin Silvia Kienast, FiW-Vertreterin (Mistelbach) Eva Helmer-Schneider, FiW-Vertreterin (Mödling) Elisabeth Dorner, FiW-Vertreterin (Krems) Gabi Gaukel, FiW-Vertreterin (Neunkirchen) Madeleine Klose, Abg.z.NR Carmen Jeitler-Cincelli, FiW-Vertreterin (Bruck/Leitha) Gabriele Jüly, FiW-Landesvorsitzende Waltraud Rigler, FiW-Vertreterin Elisabeth Marhold-Wallner (verdeckt, Lilienfeld), WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Landesrätin Petra Bohuslav, FiW-Vertreterin (Purkersdorf) Astrid Wessely, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, FiW-Vertreterin (Korneuburg) Sabine Danzinger, Social Media-Expertin Ingrid Brodnig, FiW-Vertreterin (Scheibbs) Ingrid Pruckner, FiW-Vertreterin (St. Pölten) Barbara Brandstetter, FiW-Vertreterin (Tulln) Linda Bläuel, FiW-Vertreterin (Waidhofen/Thaya) Klaudia Hofbauer-Pfiffel, FiW-Vertreterin (Gänserndorf) Dagmar Förster, FiW-Vertreterin (Baden) Sabine Wolfram, FiW-Vertreterin (Zwettl) Anne Blauensteiner, FiW-Vertreterin (Horn) Margarete Jarmer, WKNÖ-Spartenobfrau Ingeborg Dockner, Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer, WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, FiW-Vertreterin (Hollabrunn) Bettina Heinzl, FiW-Vertreterin (Klosterneuburg) Franziska Fuchs, FiW-Vertreterin (Melk) Katharina Hameseder und FiW-Vertreterin (Schwechat) Vera Sares.

Fotos: Andreas Kraus

Unternehmerinnen gehen „sichtbar in Führung“

Mehr als 400 Teilnehmerinnen folgten dem Aufruf von Frau in der Wirtschaft NÖ zum 41. Unternehmerinnenforum, dem größten Netzwerktreffen für weibliche Selbstständige, nach Krems in die IMC Fachhochschule.

Unternehmerinnen dabei zu unterstützen, dass sie ihre beruflichen und persönlichen Ziele besser umsetzen können, steht im Leitbild von Frau in der Wirtschaft. Diesem entsprechend wurde „SICHTBAR in Führung gehen“ von der Interessenvertretung der selbstständigen Frauen beim 41. NÖ Unternehmerinnenforum im Kremser IMC (Internationales Management Center) als Motto ausgerufen.

„Trau dich, Führung zu übernehmen“

Waltraud Rigler, Landesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft, Wirtschaftskammer-Präsidentin Sonja Zwazl und Landeshauptfrau

Johanna Mikl-Leitner appellierten an die über 400 Teilnehmerinnen, die Zukunft aktiv mitzugestalten. „Trau dich, Führung zu übernehmen, nicht nur im Betrieb, sondern auch in der Politik“, lautete ihr gemeinsames Credo.

Wegbegleiter für wirtschaftlichen Erfolg

Frau in der Wirtschaft Niederösterreich arbeitet intensiv daran, Unternehmerinnen darin zu bestärken, Führungsrollen zu übernehmen. „Mit der heutigen Veranstaltung liefern wir viele Inputs und Inspirationen für Ihren Erfolg. Natürlich braucht es dafür auch Wegbegleiter. Wir von Frau in der Wirtschaft begleiten Sie

gerne“, begrüßte Vorsitzende Waltraud Rigler die Teilnehmerinnen beim größten Netzwerktreffen der NÖ Unternehmerinnen.

Bereits mehr als 45.000 NÖ Unternehmerinnen

Mehr als 40 Prozent aller Kammermitglieder sind bereits weiblich. Mehr als 45.000 aktive Unternehmerinnen tragen erheblich zur Wirtschaftsleistung in Niederösterreich bei. „Alle, die unseren Weg zur sichtbaren Führung mitgehen, uns dabei unterstützen und unsere Ideen weitertragen, sind herzlich willkommen“, so Rigler. Bei vier Workshops am Nachmittag konnten die Teilnehmerinnen ihre persönlichen Kompetenzen stärken, um im Unternehmertenleben noch erfolgreicher agieren zu können. Claudia Spary sprach den Zuhörerinnen Mut zu, die Podien und Vortragsbühnen zu erobern, Katrin Kirchmayr führte die Un-

ternehmerinnen an Instagram heran, Monika Herbstrith-Lappe half den Perfektionismus zu „killen“ und Nika Triebe ebnete ein Stück weit den Weg zur digitalen Transformation.

Wertvolle Impulse ...

... lieferte Ingrid Brodnig mit ihrem Vortrag „Wie ich als Unternehmerin soziale Netzwerke geschickt nutze“. Das Gemeinschaftsgefühl sei auch in der Social Media-Welt eine der wichtigsten Komponenten, meint Brodnig. Manuel Thalhammer philosophierte in seinem Poetry Slam über die Rollenbilder von Mann und Frau und regte dazu an, neue zu kreieren. Martin Wolfram beleuchtete das immer wichtiger werdende Phänomen der „Influencer“ – und wie diese auf Social Media-Kanälen oft Millionen Menschen für ihre Inhalte begeistern können.



Die Social Media-Inhalte der Workshops lockten vor allem auch das junge Publikum zum Unternehmerinnenforum nach Krems.

Alle Fotos unter: wko.at/noe/unternehmerinnenforum

FiW-Landesvorsitzende Waltraud Rigler (Mitte) im Kreise der Bezirksvertreterinnen von Frau in der Wirtschaft Niederösterreich.



„Instagram ist auch für Unternehmerinnen interessant“, so Vortragende Katrin Kirchmayr (r.).

SCHWERPUNKTE VON FiW NÖ 2018:

- ▶ **Unternehmerinnen führen**
Ein eigener Führungslehrgang, das Projekt „Unternehmerin der Zukunft“ sowie das Programm „FiW-move on“ bereiten Frauen der Wirtschaft auf ihre Führungsrolle vor.
- ▶ **Unternehmerinnen erziehen**
Frau in der Wirtschaft zeigt Entscheidungsträgerinnen, wo die Ecken und Kanten des Kinderbetreuungssystems sind und erarbeitet Lösungsvorschläge.
- ▶ **Innenstadtbelebung**
Ziel ist, ein attraktives Paket für Unternehmerinnen zur Verfügung zu stellen, die sich in Innenstädten ansiedeln wollen.
- ▶ **Unternehmerin macht Schule**
Frau in der Wirtschaft ist es ein Anliegen, junge Frauen zu ermutigen und sie dabei zu unterstützen, sich selbstständig zu machen.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN:

- ▶ Jedes dritte Unternehmen in Niederösterreich wird von einer Frau geführt.
- ▶ Jedes zweite blau-gelbe Unternehmen wird von einer Frau gegründet.
- ▶ Die höchsten Frauenanteile finden sich u. a. bei den Friseurinnen, den Fußpflegerinnen, Kosmetikerinnen und Masseurinnen, im Direktvertrieb, im Modehandel und im Kunsthandwerk.
- ▶ **Weitere Infos unter:** wko.at/noe/fiw

Traktion ist Trumpf

WERBUNG

Die breite Allrad-Modellpalette von SEAT bietet für jeden Geschmack den richtigen Traktionskaiser.



Foto: SEAT

Autos werden immer sicherer. ABS, ESP, Airbags, Assistenzsysteme – wo dem Fahrer geholfen werden kann, gibt es technische Maßnahmen, um ihn zu unterstützen. Doch schlussendlich

gibt es nur vier Kontaktpunkte zur Straße: die Reifen. Verlieren die schwarzen Gummis ihre Haftung, helfen auch die besten elektronischen Assistenten nicht mehr. Reifenhaftung ist Traktion. Und Traktion ist das wichtigste Sicherheitsfeature von allen. Solange die Reifen die Beschleunigungs-, Brems- und Lenkbefehle des Fahrers auf die Straße bringen, ist alles in Butter. Traktion ist Trumpf, das weiß auch jeder Rennfahrer. Bei vorderrad- oder

hinterradangetriebenen Fahrzeugen kann es bei ungünstigen Verhältnissen (Nässe, Schnee, Eis, verschmutzter Fahrbahn) eher zu einem Traktionsverlust kommen, als bei allradgetriebenen Modellen. Logisch, denn je mehr Räder angetrieben werden, desto geringer die Wahrscheinlichkeit eines Traktionsverlustes. Um die aktive Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen, bietet SEAT gleich in drei attraktiven Modellen modernste 4Drive Allradtechnologie. Ob im schnittigen, familien-tauglichen Leon ST Kombi, dem hippen Lifestyle-SUV Ateca oder im Raum- und Komfortwunder Alhambra – für jeden Geschmack gibt es den passenden 4x4-SEAT. Übrigens: Wer glaubt, dass Allradantriebe ihre Vorteile nur auf zugeschnittenen Gebirgsstraßen ausspielen, der irrt gewaltig. Allradfahrzeuge sind auch in sportlicher, fahrdynamischer Hinsicht von Vorteil. Nicht umsonst drif-

ten die besten Rallyefahrer der Welt seit Jahrzehnten mit Allradmodellen um den Globus.

INFO

Der SEAT 4Drive-Allradantrieb im Detail

Der Allradantrieb 4Drive sorgt für maximale Traktion auf jedem Untergrund, indem es die fortschrittlichsten und effizientesten Allrad-Technologien nutzt. Dank der elektronisch gesteuerten Haldex-Kupplung, reagiert 4Drive unmittelbar auf jede Fahrsituation und erhöht so Grip und Agilität des Fahrzeugs. Ein Allradantrieb verteilt die Antriebskraft möglichst optimal auf alle vier Räder eines Fahrzeuges. So wird beispielsweise in Situationen von Nässe oder Glätte einer fehlenden Traktion entgegengewirkt und ein sicheres Fahren gewährleistet.

INFORMATION:

Profitieren sie vom Traktionsplus und finden sie den passenden SEAT für ihre Bedürfnisse auf www.seat.at



Mit dem Vortrag „Humor im Business“ von Roman Szeliga (oben) startete das Format der EPU Frühstücksserie – die UnternehmerInnen im Publikum (rechts) sowie WKNÖ-Sparten- geschäftsführer Informati- on und Consulting Wolf- gang Schwärzler (unten) nahmen viel für ihren beruflichen Alltag mit.

Fotos: Christian Buchar



Zeit für Komplimente

„Morgenstund‘ hat ... Netzwerken im Mund. Und ein Lächeln“ (Copyright WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl). Jedenfalls beim neuen WKNÖ-Business-Frühstück speziell für EPU, das jetzt in Horn Premiere gefeiert hat.

Wer mit Humor und neuen Kontakten in seinen Geschäftstag gehen kann, der hat schon einmal einiges gewonnen.

Und weder das eine, noch das andere kamen beim EPU-Business-Frühstück zu kurz. Rund 80 EPU, vom Einrichtungspati über die Friseurin bis zum Luftballonkünstler, ließen sich vom Arzt und

Humoristen Roman Szeliga eine kräftige Dosis Humor mitgeben – nicht nur zum Start in den Tag, sondern als Rezept für das persönliche Unternehmerleben. „Den Kundinnen und Kunden nicht nur eine Leistung, sondern zugleich auch Humor und Wertschätzung geben“, brachte es Szeliga auf den Punkt.

Und zur Übung wurden die versammelten EPU gleich eingeladen, sich gegenseitig eine „Zeit für Komplimente“ zu geben und der jeweiligen Nachbarin oder dem jeweiligen Nachbarn einfach schonungslos etwas Nettes zu sagen.

Dass Humor im Unternehmerleben hilft, bestätigt auch eine von Szeliga zitierte Studie der Universität Oklahoma. Demnach werden in einem humorvollen Klima zehnmal so viele Ideen als „in einem spaßbefreiten Umfeld“ geboren. Szeliga: „Jammern ist



wie ein Schaukelstuhl: Vor – zurück – vor – zurück ... und nichts geht weiter.“

Nähere Informationen und Anmeldung auf: www.kikeridee.at

DIE EPU-FRÜHSTÜCKSSERIE DER WKNÖ

KIKERIDEE
INSPIRATION AM MORGEN

6.11.2018 NDU ST. PÖLTEN Mariazeller Straße 97a 3100 St. Pölten	7.11.2018 WKO MÖDLING Guntramsdorfer Straße 101 2340 Mödling
--	---

„Zukunft ist nicht verhinderbar“

Zukunft ist nicht verhinderbar, aber gestaltbar, meinte Big Data Experte Viktor Mayer Schönberger beim IndustrieForum in der Sky-Lounge der Wirtschaftskammer Österreich.

„Unvorstellbar große Datenmengen beeinflussen unser Leben in einem bisher ungeahnten Ausmaß“ – Big Data Experte Viktor Mayer-Schönberger eröffnete den Teilnehmern des IndustrieForums in der WKÖ-Sky Lounge eine völlig neue Sicht auf die Welt.

Dazu ein spektakuläres Beispiel aus der Welt der Medizin. „Wenn sich bei Frühchen im Brutkasten alle Vitalfunktionen ganz plötzlich zu stabilisieren beginnen, dann wissen wir aufgrund der Auswertungen, dass höchste Alarmstufe gegeben ist“, denn, so Mayer-Schönberger, die Datenmuster würden hier ganz eindeutig die Gefahr einer Infektion in den nächsten 24 Stunden bestätigen.

„Jeder Kinderarzt sagt Ihnen, dass dieser Befund jeglicher menschlichen Einsicht und Intuition widerspricht“, weiß der aus Salzburg stammende Oxford Professor. Und trotzdem sind es die aus unzähligen Daten herbeigeführten Korrelationen, die hier Recht behalten. „Wir wissen zwar nicht, warum etwas so ist, aber wir wissen, dass es so ist“, so Mayer-Schönbergers Erkenntnis, welche die wissenschaftliche Methode de facto auf den Kopf stellt.

Größte Herausforderung seit Industrie-Revolution

Dass die zunehmende Digitalisierung zu massiven Umwälzungen in Politik und Wirtschaft führen wird, steht für den Experten außer Zweifel. „Wir stehen vor der größten politischen Herausforderung seit der Industriellen Revolution“, ist Mayer-Schönberger überzeugt.

Der 53 Jahre alte promovierte Jurist und Bestseller-Autor, der bereits als Jugendlicher ein Programmier-Unternehmen gegründet hat, befasst sich zurzeit intensiv mit den Auswirkungen



Bild oben (v.l.): WKÖ-Präsident Harald Mahrer, Industriespartenobmann-Stv. Burgenland Manfred Gerger, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, NÖ Spartenobmann Industrie Thomas Salzer, Viktor Mayer-Schönberger und Industriespartenobmann Wien Stefan Ehrlich Adám. Fotos: Florian Wiesner

der digitalen Revolution auf Marktwirtschaft und Gesellschaft.

Eine der Hauptthesen Mayer-Schönbergers lautet, dass der Preis in einer digitalisierten Welt nur mehr eines neben vielen anderen Entscheidungskriterien sein wird und er seine Informationsfunktion verlieren wird.

Viel Datenmaterial bedeutet auch viel Macht

„Die Aufgabe des Geldes als Schmiermittel der Wirtschaft wird in datenreichen Märkten mehr und mehr zurückgedrängt werden.“

Stattdessen werde derjenige, welcher vereinfacht gesagt über mehr Datenmaterial verfüge, nahezu unbegrenzt an Macht gewinnen. Eine für uns angesichts der marktbeherrschenden Stellung der globalen Big Player wie Google, Facebook oder YouTube keineswegs mehr utopische Vorstellung. „Auf diese Entwicklung“, so des Professors Appell, „müssen sich Politik und Wirtschaft einstellen. Zukunft ist zwar nicht verhinderbar, sehr wohl aber gestaltbar.“

wko.at/noe/industrie

Österreichs größte Gesundheits- & Wohlfühlmesse Tulln

WERBUNG

Weil Gesundheit das größte Gut ist

Österreichs größte Gesundheits- & Wohlfühlmesse wird von 19.-21. Oktober 2018 wieder zum Anziehungspunkt für Besucher aus ganz Österreich und den Nachbarländern. Rund 200 Aussteller aus 8 Nationen werden auf der 12. Messe Gesund & Wellness in der Messe Tulln erwartet. Präsentiert werden die neuesten Trends zum Thema „Gesundheit“. Die Auswahl reicht von Alternativen- und medizinischen Methoden bis hin zu gesundem Schlaf, von Beauty-Produkten, bis hin zu Gesundheitschecks. Ob Veganer oder Fleischliebhaber: auf hungrige Besucher warten jede Menge gesunde, kulinarische Köstlichkeiten.

ten. Im Wellnessbereich der Messe werden Wohlfühl-Produkte von Saunen, Infrarotkabinen & Whirlpools, bis hin zu Top Wellnesshotels präsentiert. Neben der großen Ausstellervielfalt begeistert die Messe mit 30 spannenden Vorträgen und Talkrunden. Messe-Highlight: täglich zwei Wellnesswochenenden & weitere Preise im Wert von insgesamt 9.000 Euro gewinnen.



Foto: t.paisit – Fotolia.com

SAVE THE DATE für Aussteller & Besucher

WAS: Messe Gesund und Wellness Tulln

WANN: 19.-21. Oktober 2018, täglich 10-18 Uhr

WO: Messe Tulln

EINTRITT: Tageskarte € 10,-; Onlineticket € 9,-

INFOS & Onlinetickets unter www.gesundundwellness.at

GRATIS PARKPLÄTZE: direkt bei der Messe Tulln

MESSEBUS: Kostenloser Messebus vom Bahnhof Tulln und Bahnhof Tullnerfeld.

NÖ Berufsfotografenaward geht ins Finale

Im ersten Durchgang wurden die eingereichten Arbeiten von einer 25-köpfigen Jury bewertet. Die besten fünf Bilder der verschiedenen Kategorien werden nun als print begutachtet.

Schauplatz Fotostudio Macher in Loosdorf: Die 14 Damen und Herren der Offline-Jury des NÖ Berufsfotografenawards begutachten mit geschultem Auge jene Arbeiten, die es in die Endrunde geschafft haben.

In Niederösterreich gibt es über 1.000 BerufsfotografInnen, die allesamt für Qualität und Service stehen. „Wir haben den Kreis der Jurorinnen und Juroren bewusst breiter gestreut, um einen möglichst repräsentativen Querschnitt durch unsere Branche zu bekommen“, erzählt Awardkordinator und Hausherr Gerald Macher. Sämtliche Altersgruppen sind in der Jury anzufinden, allesamt BerufsfotografInnen, wobei einige zum künstlerischen, andere zum handwerklichen Kreis zählen. „Ebenso sind hier alle Ausbil-

dungswege vertreten“, wobei, so Macher, „sich über die Hälfte im Meisterrang befinden.“

Galanacht am 31. Oktober

Eine möglichst weitgehende Objektivität sollte auch das zweistufige Bewertungssystem gewährleisten, erläutert Macher. Alle eingereichten Arbeiten wurden im ersten Durchgang von einer nationalen, hochkarätigen 25-köpfigen Online-Jury bewertet, so Macher.

„Daraus sind die jeweils fünf besten Bilder aus den Kategorien Portrait-, Business-, Kreativ und Pressefotografie hervorgegangen.“ Da aber „am Bildschirm/Monitor“ die Fotos als Vorschaubilder naturgemäß nicht ihre



Die Jury-Mitglieder: v.l. Hermann Fuchsluger, Jakob Huger, Martina Herz, und Gerd Schifferl (vorne), Michael Fuchs, Lois Lammerhuber, Arnold Stivanello, der als WKNÖ-Vertreter vorbeischaute, und Rupert Weber (2. Reihe). Herbert Kratky, Christoph Cejka, Michael Schnabl (3. Reihe), Dietmar Schönfuss und Friedrich Jansenberger. Foto: Fotostudio Macher

wahren Qualitäten zeigen können, ging es nun bei der Begutachtung der fertigen Prints in der engeren „analogen Jury“ ans Eingemachte. Die Ergebnisse? „Die können wir natürlich noch nicht verraten. Die Fotos sind aber alle sehr gut und sehenswert“, lächelt Gerald Ma-

cher. Zu bestaunen sind die prämierten Arbeiten am Mittwoch, 31. Oktober, bei der Galanacht der Berufsfotografie in der Festaula im WIFI St. Pölten, Beginn 20.00 Uhr. Anmeldung bis 25.10.2018 unter: fotografen@wknoe.at (nur begrenzte Besucherzahl möglich).

STEUERN...



... Sie Ihr Unternehmen finanziell!

Ohne Buchhaltung geht's nicht!

Wussten Sie, dass selbstständige (Bilanz-)BuchhalterInnen ...

... Sie von der Buchung bis zum Jahresabschluss effizient entlasten?

... aufgrund ihrer Fortbildungsverpflichtung immer aktuell informiert sind?

... Sie von der Gründung weg in finanziellen Angelegenheiten perfekt beraten?

Legen Sie Ihre finanziellen und buchhalterischen Angelegenheiten in professionelle Hand!

BUCHHALTUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

Netzwerk der Jungunternehmer feiert 50er

Seit 50 Jahren sorgt die Junge Wirtschaft (JW) Niederösterreich für starke Kontakte und hat als Interessenvertretung ein offenes Ohr für junge UnternehmerInnen.

Die Junge Wirtschaft Niederösterreich wurde 1968 gegründet. Seitdem ist sie als Interessenvertretung tätig, bildet ein Netzwerk für Anliegen und ist Sprachrohr für rund 20.000 junge niederösterreichische Unternehmer.

Über 4.500 Mitglieder

Mit über 4.500 aktiven Mitgliedern setzt sich die JW dafür ein, dass gesetzliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen Unternehmertum möglich machen. Wissensvermittlung für Jungunternehmer und Gründer sind ihr ebenfalls ein Anliegen.

„Wir setzen in unserer täglichen Arbeit stark auf persönliche Treffen mit den Mitgliedern. So organisieren wir regelmäßig Vorträge, Seminare, Weiterbildungsangebote oder Betriebsbesichtigung.

Ein Highlight sind auch unsere jährlichen Veranstaltungsformate wie der JUTA (Jungunternehmerstag) und der Unternehmerzirkus. Denn trotz fortschreitender Digitalisierung, ist Face to Face-Kommunikation noch immer das Wichtigste“, erklärt JW-Landesvorsitzender Jochen Flicker.

Regionales Netzwerk

Ein starkes Netzwerk beginnt laut Flicker nämlich bei den UnternehmerInnen direkt vor Ort. Deshalb ist der Landesvorsitzende stolz auf die Funktionäre, die sich ehrenamtlich in den Bezirken für die Junge Wirtschaft einsetzen und für die Anliegen der Mitglieder ein offenes Ohr haben. „Durch die angesprochenen Aktivitäten und Veranstaltungen in den Bezirken machen sie unser Netzwerk



Das Team der Jungen Wirtschaft NÖ – v.l.: GF Dieter Bader, Wolfgang Lehner, Stefan Seif, Daniela Linauer, Landesvorsitzender Jochen Flicker, Sabine Krejca, Mathias Past, Martin Freiler und Jürgen Sykora.

Foto: Philipp Monihart

stark. Wir bieten Gründern und Jungunternehmern viele Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Dies ist eine gute Voraussetzung für unternehmerischen Erfolg“, unterstreicht Jochen Flicker.

Fest am 19. Oktober

„Am Freitag, dem 19. Oktober, steigt um 18 Uhr in der NV Arena in St. Pölten ein Fest, wozu ich alle Freunde der Jungen Wirtschaft NÖ herzlich einlade“, so Flicker.

MEHR für Niederösterreichs Wirtschaft

www.mehr-wirtschaft.at

MEHRWERTSTORY

„Trotz Krankheit geöffnet!“

Die Bedrohung war **existenziell**, als eine Gastwirtin nach einer **Infektion** ihre Küche für drei Monate nicht mehr betreten durfte. Die Beratung der WKNÖ half ihr, den **Betrieb** durch diese Krise zu bringen: über einen **Kostenzuschuss** zur Betriebshilfe der SVA anstelle eines **Betriebshelfers** aus dem Verein für Betriebshilfe und eine vorgesehene Unterstützung bei langer Krankheit von Seiten der SVA. Dazu kam noch eine **Entschädigung** durch die BH nach dem Epidemiegesetz ...

MEHRWERTSTORY

Amts-Schwyzerdütsch

Jalousien montieren sollte ein niederösterreichisches Unternehmen in der **Schweiz**. Die notwendigen **Formalitäten** wuchsen sich zur Hürde aus: Meldeverfahren, Mindestlöhne, Umsatzsteuer nach Schweizer Recht ... Das **Außenwirtschaftscenter der Kammer** in Zürich stand informierend und helfend bei. Jalousien montiert, Mission erfüllt!

MEHRWERTSTORY

Innovationsschub

Bereits mehrere **innovative Projekte** konnte ein Maschinenbauer im westlichen Niederösterreich mithilfe der WKNÖ und der Technologie- und Innovationspartner TIP in Angriff nehmen: mit **Fachexperten** planen. Mit Förderungen finanzieren. Das Unternehmen hat sich erfolgreich als **internationaler „Player“** etabliert!

MEHRWERTSTORY

Energieeffizienz mit Beratungseffizienz

20.000 Euro an Ausgleichszahlungen drohten einer Tankstellenunternehmerin. Sie konnte energiesparende Maßnahmen nicht so nachweisen, wie es das **Energieeffizienzgesetz** fordert. Geförderte Energieberatungen der WKNÖ wiesen in der Folge jedoch betriebliche Maßnahmen nach und der Energieberater konnte auch **Ersatzmaßnahmen** um 1.000 Euro **zukaufen**. **Beratungseffizienz: 19.000 Euro erspart!**

MEHR Service.

MEHR Wirtschaft.

Größte Erweiterung in der ZKW-Geschichte

Das Management Board der ZKW Group und ZKW Slovakia gibt den Startschuss für den größten und kostenintensivsten Erweiterungsbau in der 80-jährigen Geschichte von ZKW.

„In den letzten Monaten stießen die Produktionsstätten der ZKW Slovakia aufgrund der zahlreichen Neunominierungen und der Komplexität der Projekte an ihre Grenzen und so wurde eine umfangreiche Erweiterung um zirka 37.500 m² geplant“, kommentiert Franz Nigitz, CEO der ZKW Slovakia s.r.o., den Ausbau.

Aktuell produziert das Werk auf einer Fläche von 42.000 m² und einer zusätzlichen angemieteten Lagerfläche von zirka 14.500 m². Mit der baulichen Erweiterung wird sich die Produktionsfläche demnach beinahe verdoppeln. Durch die Vergrößerung werden parallel auch Abläufe und die Organisation optimiert, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben.

Zusätzlich zur Produktionsfläche wird auch ein neuer Bürotrakt mit Trainings-Center, Großraum-

büro und einer zentralen Anlaufstelle für medizinische Notfälle entstehen. Neben der Integration von 45 Spritzgussmaschinen sollen zukünftig auch Kunststofflin sen und Module im Werk gefertigt werden. Als Gesamtinvestition für die nächsten drei Jahre sind 155 Millionen Euro geplant.

Grafik der neuen Werkshalle von ZKW. Zusätzlich zu den Produktionsflächen sind auch ein Bürotrakt mit Trainings-Center geplant.

Foto: ZKW



In der Planungsphase der Erweiterung wurde ein starker Fokus auf eine kostengünstige, energie- und umweltschonende Bauweise gelegt. So wird die Halle für die Ersatzteilerfertigung und die Fußbodenheizung der Hauptscheinwerferhalle mit der Abwärme der Spritzgussmaschinen gespeist.

Die Pläne in Bezug auf die Fertigstellung der Hallen sind ambitioniert: Ende März 2019 soll der Bau der Produktionshalle abgeschlossen sein, die Eröffnung

des gesamten Gebäudes wurde für Ende Mai 2019 anberaumt.

„Obwohl der Zeitplan eng gesteckt ist, bin ich aufgrund ausgezeichneter Vorarbeit optimistisch, dass die Erweiterung planmäßig abgeschlossen werden kann. Der Ausbau im slowakischen Werk ermöglicht uns unsere Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und in Krušovce zukünftig einen noch höheren Anteil am allgemeinen Wachstum von ZKW beitragen zu können“, so Oliver Schubert, CEO der ZKW Group GmbH.

MAECENAS NÖ 2018

MAECENAS 2018 – jetzt für den Kultursponsoringpreis einreichen:

Anmeldungen für den 18. Kultursponsoringpreis „MAECENAS Niederösterreich“ werden bis zum **18. Oktober 2018** entgegengenommen.

Die Anmeldung erfolgt mittels dem dafür vorgesehenen Datenblatt bei den

„Initiativen Wirtschaft für Kunst“, Goldschmiedgasse 8/ Top 16, 1010 Wien,
E-Mail:
brigitte.koessner-skoff@iwk.at

Kontakt für Rückfragen:
Brigitte Kössner-Skoff,
► T 01/512 78 00
► F 01/513 89 56

Die Einreichunterlagen sind auch im Internet abrufbar unter
www.iwk.at
und **www.maecenas.at**

Anmeldung für Kultursponsoringpreis läuft

Der MAECENAS wird heuer zum 18. Mal von den Initiativen Wirtschaft und Kunst, Wirtschaftskammer Niederösterreich und der Wirtschaftsagentur ecoplus vergeben. Anmeldeschluss ist der 18. Oktober 2018.

Der Niederösterreichische Kultursponsoringpreis „MAECENAS“ wird an Unternehmen für die Förderung von Kulturprojekten, die ohne diese Unterstützung nicht hätten verwirklicht werden können, vergeben.

Die Kategorien

Bestes Kultursponsoring

- „Klein- und Mittelbetriebe“
- „Großunternehmen“
- Kultursponsoring-Sonderpreis „Kunst & Kultur – für erfolgreiche Engagements in Kooperation mit der Wirtschaft“

Beim Kultursponsoring-Sonderpreis für niederösterreichische Kulturanbieter wird das professionelle Engagement und die gute Zusammenarbeit der niederösterreichischen Kunst- und Kultursze-

ne mit der Wirtschaft gewürdigt und der Öffentlichkeit näher vorgestellt. Bei diesem Sonderpreis „Kunst & Kultur“ können Einzelpersonen, private und öffentliche Kunst- und Kulturinstitutionen sowie Vereine und Stiftungen aus Niederösterreich und deren Vertreter für ihr Engagement im Bereich des Kunst- und Kultursponsorings ausgezeichnet werden.

Es werden in jeder Kategorie jeweils ein Hauptpreis und zwei Anerkennungspreise vergeben. Die Prämierung erfolgt nach den

Kriterien der Kreativität, der Qualität und der Publikumswirksamkeit, unabhängig von Betriebsgröße und finanziellem Aufwand. Der „MAECENAS Niederösterreich“ wird medial vom ORF NÖ und den Niederösterreichischen Nachrichten unterstützt. Die Preisverleihung findet im Rahmen eines Gala-Abends im Herbst statt. Die vergebenen Preise haben rein ideellen Charakter und sind mit keiner finanziellen Dotation verbunden. Foto: Maecenas



„EuroSkills natürlich Prestigeveranstaltung“

Jürgen Schreder, Österreichs Wirtschaftsdelegierter in Ungarn, über die Motive der ungarischen Regierung, die „EuroSkills 2018“ auszurichten und Ungarn als Zielland für österreichische Unternehmen.



„In Ungarn wird bei der dualen Ausbildung mehr Wert auf den theoretisch-schulischen Bereich gelegt. Österreichische Unternehmen, die in Ungarn tätig sind, klagen, dass der praktische Teil im Gegensatz zur österreichischen Ausbildung vernachlässigt wird“, erklärt Jürgen Schreder, Österreichs Wirtschaftsdelegierter in Ungarn.

Foto: WKÖ

Stichwort EuroSkills in Budapest. Was waren aus Ihrer Sicht die zentralen Motive, dass sich Ungarn für die Austragung der Berufs-Europameisterschaften beworben hat?

Jürgen Schreder: Das war natürlich eine Prestigeveranstaltung, mit der man einerseits Europa zeigen wollte, wie gut Ungarn solche Großereignisse organisieren kann und andererseits ausländischen Investoren die eigene Jugend als gut ausgebildet präsentieren wollte.

Was unterscheidet die duale Ausbildung in Österreich und Ungarn?

In Ungarn setzt man mit vier Tagen in der Woche viel stärker auf den theoretischen-schulischen Bereich, nur einen Tag auf die

Praxis. Österreichische Unternehmen in Ungarn klagen immer wieder, dass der praktische Teil hier vernachlässigt wird.

Ungarn wies zuletzt ein Wachstum von vier Prozent auf. Für heuer wird sogar noch etwas mehr erwartet. Trotzdem ist Ungarn im Vergleich mit anderen Ländern zurückgefallen. Woran liegt das?

Das ist sehr schwer zu beantworten. Tatsache ist, dass Ungarn einen Vorsprung hatte, der verspielt wurde. Die Ursachen liegen wohl in einem Mix – zum Beispiel Unsicherheit in der Rechtslage für ausländische Investoren, etwa, indem Sondersteuern für bestimmte Sektoren eingeführt wurden.

So will Ungarn etwa gezielt in vier strategischen Bereichen

– Medien, Energie, Banken und Einzelhandel – die Mehrheit in ungarischer Hand halten. Das brems natürlich Investitionen.

Kann man österreichischen Unternehmen da trotzdem empfehlen, sich in Ungarn zu engagieren?

In der Industrie auf jeden Fall! In den oben genannten Bereichen muss man vorsichtig sein.

KONKTAKT

**AußenwirtschaftsCenter
Budapest**

Délibáb utca 21
1062 Budapest, UNGARN
T +36 1 46 15 040
F +36 1 35 11 204
E budapest@wko.at

wko.at/aussenwirtschaft/hu



für Niederösterreichs Wirtschaft

www.mehr-wirtschaft.at

Österreich

Kreativwirtschaft ist Europas Innovationsbasis

Der diesjährige European Creative Industries Summit (ECIS 2018) wurde im Rahmen der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft letzte Woche in Wien abgehalten.

Rund 150 Teilnehmer diskutierten bei der Konferenz mit den Playern der europäischen Kreativwirtschaft sowie den Verantwortlichen auf EU-Ebene über Ausrichtung und Schwerpunkte der europäischen Innovations- und Kreativpolitik. Wie die Kreativwirtschaft die Gesamtwirtschaft durch Innovation vorantreibt, wurde bei der Veranstaltung ins Blickfeld gerückt.

Noch stellt die Europäische Union eine der reichsten Regionen der Welt dar. Die Dynamik anderer Länder fordert Europa jedoch heraus, um als innovative Region wettbewerbsfähig zu bleiben. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Kreativwirtschaft als Innovationsfaktor innerhalb der



European Creative Industries Summit in Wien: EU-Kommissar Tibor Navracsics, Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck, WKÖ-Präsident Harald Mahrer und Christian Ehler, Mitglied des EU-Parlaments. Foto: WKÖ

EU immer mehr an Bedeutung. „Die Kreativwirtschaft ist im Wettbewerb um die Innovationsführerschaft Europas eine der wichtigsten neuen Partner. Als Innovations-Pioniere entwickeln und testen Kreativschaffende permanent starke Ideen, sie ex-

perimentieren mit neuen Technologien und Geschäftsmodellen und schaffen Crossover-Effekte für andere Wirtschaftsbereiche“, betonte WKÖ-Präsident Harald Mahrer bei der ECIS-Eröffnung.

Dass die wirtschaftspolitische Relevanz der Kreativwirtschaft

für den Wirtschaftsraum EU immer wichtiger wird, manifestiert sich auch am starken Zuwachs in diesem Sektor: Europaweit gibt es drei Millionen Kreativwirtschaftsunternehmen, die mit 7,5 Prozent der EU-Beschäftigten 1.500 Milliarden Euro pro Jahr umsetzen. In Österreich wird mehr als jedes zehnte Unternehmen der Kreativwirtschaft zugeordnet.

Hierzulande wurde die hohe Relevanz der Branche bereits früh erkannt: Auf Bundesebene ist die Kreativwirtschaft in die Strategie für Forschung, Technologie und Innovation (FTI) integriert, der Bund bietet Förderungen an und hat die Kreativwirtschaftsstrategie für Österreich auf den Weg gebracht. Die Kreativwirtschaft Austria der WKÖ ist für das begleitende Service für Kreativschaffende verantwortlich. „Damit ist die Marschroute festgelegt, um für Österreichs Wirtschaft einen Innovationsturbo zuschalten zu können. Diesen Weg mit Fördermaßnahmen sollten wir auch in Europa einschlagen“, so Mahrer.

UVP-Novelle ebnet Weg für raschere Genehmigungen

Alle Einwände müssen früh auf den Tisch, dann ist die Behörde am Zug: Das beschleunigte Verfahren für volkswirtschaftlich wertvolle Investitionen.

„Die jetzt im Umweltausschuss des Parlaments beschlossene Novelle zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) bringt ein klares, verbessertes Verfahrensdesign: Einwände kommen frühzeitig auf den Tisch, werden von Gutachtern bewertet, dann entscheidet die Behörde und in zweiter Instanz – wenn eine Beschwerde erhoben wurde – das Bundesverwaltungsgericht“, begrüßt Stephan

Schwarzer, Leiter der Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik in der WKÖ, die Novelle zum UVP-Gesetz. Das beschleunigt Genehmigungen wichtiger Investitionen deutlich.

Schon der Einstieg in das Verfahren wird erleichtert, Ergänzungen können nur unverzüglich eingefordert werden. Beweisunterlagen können nur bis zum Ende der Verhandlung gestellt werden, dann ist das Ermittlungsverfahren beendet und der Bescheid zu erlassen.

Die Wahrnehmung öffentlicher Interessen wird durch die Beiziehung eines Standortanwalts ergänzt, der alles vorbringt, was aus Sicht von Beschäftigung,

Wertschöpfung und regionaler Entwicklung für ein Investitionsvorhaben spricht. Bisher konnten sich nur Gegenparteien wie etwa Umweltschützer und Umweltschutzorganisationen auf öffentliche Interessen berufen. Ebenso wird die Klärung, ob ein Projekt überhaupt einer UVP-Pflicht unterzogen werden muss, erleichtert.

Effizientere Verfahren sparen Kosten

„Großvorhaben, die zum Beispiel für die Energiewende und eine moderne Verkehrsinfrastruktur, aber auch für den innovativen Industriestandort lebenswichtig sind, leiden in Österreich chro-

nisch unter erschreckend hohen Verfahrensdauern. Was in fünf oder zehn Jahren entschieden wird, könnte bei effizienten Verfahren auch nach ein bis zwei Jahren herauskommen. Längere Verfahrensdauer bedeutet nicht bessere Qualität, jedenfalls aber höhere Kosten“, so Schwarzer. Dieses Problem der überlangen Verfahren werde nun an der Wurzel angepackt.

Der WKÖ-Experte sieht in der Gesetzesnovelle aber noch ein Signal an internationale Investoren. „Die neuen Vorgaben des EU-Rechts wurden ohne Überfüllung übernommen und sind ein Schritt in Richtung Entbürokratisierung“, resümiert Schwarzer.

Mehr Fachhochschulplätze: Richtige Maßnahme gegen Fachkräftemangel

Schon ab dem aktuellen Wintersemester wird die Zahl der Fachhochschulplätze im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) um 450 ausgeweitet. Mittelfristig erhöht dies die Zahl der so dringend gesuchten Techniker.

Bildungsminister Heinz Faßmann hat mit Beginn des aktuellen Wintersemesters 450 neue FH-Plätze im MINT-Bereich geschaffen. Die Wirtschaft begrüßt dies als eine richtige Maßnahme gegen den Fachkräftemangel. „Sie wird mittelfristig zu mehr Absolventen und gleichzeitig auch zu einer weiteren Stärkung der Fachhochschulen führen. Die Fokussierung auf FH-Studienplätze im MINT-Bereich ist schlüssig und entspricht dem absehbaren Bedarf der heimischen Unternehmen. Damit wird ein wesentliches Vorhaben aus dem Regierungsprogramm teilweise umgesetzt“, betont daher Michael Landertshammer, Leiter der Bildungspolitischen Abteilung der WKÖ.

Technische Nachwuchsfachkräfte zählen derzeit zu den am meisten gesuchten Arbeitskräften



Technische Nachwuchskräfte werden dringend gebraucht.

Foto: WKÖ

in Österreich. „Unsere Unternehmen suchen diese Mitarbeiter händeringend, und nur durch eine verstärkte Ausbildung in diesem Bereich können wir den Bedarf aus eigener Kraft decken“, so der WKÖ-Experte.

Der Wert der Fachhochschulen liegt insbesondere in der wissenschaftlich fundierten und praxisorientierten Berufsausbildung, die von zentraler Bedeutung im Kampf gegen den Fachkräftemangel ist. Denn an den FHs ist es möglich, sehr zeitnah auf die Bedürfnisse am Arbeitsmarkt zu

reagieren. „Die Entscheidung für mehr MINT-Plätze an den Fachhochschulen kommt also zum richtigen Zeitpunkt“, betont Landertshammer.

Pädagogik-Paket stärkt Leistungsprinzip an heimischen Schulen

Positiv bewertet die WKÖ auch eine weitere, wichtige bildungspolitische Maßnahme, nämlich das sogenannte Pädagogik-Paket. „Es setzt mit einer klaren Leistungsbeurteilung in der Volks-

schule und der Neuausrichtung der NMS zur Mittelschule die richtigen Schwerpunkte und stärkt mit der Wiedereinführung des freiwilligen 10. Schuljahres an den Polytechnischen Schulen den berufsbildenden Gedanken“, betont Generalsekretär-Stellvertreterin Mariana Kühnel.

Fachkräftemangel beginne in der Schule, Bildungslücken müssten geschlossen werden, damit mehr potenzielle Lehranfänger den Sprung in die duale Ausbildung schaffen. Die Sicherstellung des Erwerbs der Grundkompetenzen in der Volksschule und die Etablierung einer leistungsorientierten Mittelschule bedeute einen „massiven Schritt“ zu mehr Qualifikation im Bildungssystem. In diesem Zusammenhang begrüßt Kühnel auch, dass „die Schulen „ein durchgängiges, abgestimmtes Benotungssystem erhalten, in dem der Leistungsgedanke einen deutlich höheren Stellenwert erhält, als dies bisher der Fall war.“

Aus Sicht der Wirtschaft geht es schließlich darum „eine Bildungspflicht statt einer Schulpflicht zu verankern, denn ein Pflichtschulabschluss muss das verbindliche Erreichen von Grundkompetenzen garantieren. Dafür wurde nun ein wesentlicher Schritt gesetzt“, betont Kühnel.

Hotellerie: Mehrwertsteuerreparatur tritt mit 1.11. in Kraft

Die Gesetzesnovelle zur Wiederherstellung der Mehrwertsteuer auf Nächtigungen und deren damit verbundenen Nebenleistungen von 13 auf 10 Prozent tritt mit 1. November 2018 in Kraft.



Susanne Kraus-Winkler.

Foto: I. Abel

„Auch die Nacht von 31. Oktober auf 1. November unterliegt bereits dem reduzierten Steuersatz“, erinnert Fachverbandsobfrau Susanne Kraus-Winkler. „Die Reparatur der Mehrwertsteuer war dringend

notwendig und ist ein wichtiger Schritt, um die Wettbewerbsfähigkeit der Beherbergung Österreichs zu erhalten und zu stärken, was allen unseren 17.000 Beherbergungsbetrieben sowie den hei-

mischen Campingplätzen zugute kommt“, so Kraus-Winkler.

Bei jetzt getätigten Anzahlungen für Leistungen nach Inkrafttreten der Mehrwertsteuersenkung auf 10 Prozent besteht die Möglichkeit der Besteuerung sowohl nach aktueller als auch nach künftiger Rechtslage. Ein detailliertes gemeinsames Informationspapier von Fachverband Hotellerie und der Österreichischen Hoteliervereinigung (ÖHV) steht auf www.hotellverband.at zur Verfügung.

„Ein nächster, wichtiger Schritt wäre die Rücknahme der im Zuge der Steuerreform 2015

beschlossenen Belastungen bei der Grunderwerbssteuer. Denn diese greifen die Substanz unserer Familienbetriebe an und gefährden Betriebsübergaben. In Folge sperren Betriebe zu und Arbeitsplätze gehen verloren“, appelliert Kraus-Winkler. Auch eine zügige Umsetzung der für die Branche wichtigen Ankündigungen im Regierungsprogramm, wie etwa die Neuregelung der AfA (Abschreibung für Abnutzung) und Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel, müssten nun rasch angegangen werden, so die Branchensprecherin.

Service

Die Wirtschaftskammer bietet einen umfassenden Innovations- und Technologiesupport für NÖ Unternehmen an. Finden Sie hier alle Serviceangebote auf einen Blick.

INNOVATION ALS ERFOLGSFAKTOR

Die **TECHNOLOGIE- UND INNOVATIONSPARTNER** in der Wirtschaftskammer Niederösterreich unterstützen Unternehmen von der innovativen Projektidee bis hin zum Markterfolg.

Die Angebotspalette umfasst:

- Innovationscoaching
- Recherchen zu Technologien, Marken und Patenten
- Förderantrags-Check von Forschungs- und Innovationsprojekten
- Vermittlung von Forscher- und Expertenkontakten im In- und Ausland
- Auskunft zu Normen und CE-Kennzeichnung



TIP - TECHNOLOGIE- UND INNOVATIONSPARTNER

Raimund Mitterbauer

T +43 2742 851 16500

E tip@wknoe.at

F +43 2742 851 16599

W wko.at/noe/tip



Die **AUSSENWIRTSCHAFT NIEDERÖSTERREICH** berät und unterstützt niederösterreichische Unternehmen bei der Marktbearbeitung und beim Export von Produkten und Dienstleistungen.

AUSSENWIRTSCHAFT NIEDERÖSTERREICH

Eva Hahn

Patrick Hartweg

T +43 2742 851 16401

F +43 2742 851 16499

E aussenwirtschaft@wknoe.at

W wko.at/noe/aussenwirtschaft

Die Internationalisierungsoffensive „go-international“ des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) bietet:

- Direktförderungen für Exportgeschäfte
- Starthilfe für Neu-Exporteure
- „New-to-market“-Förderungen auf Wachstumsmärkten
- Sonderprogramme für z.B. für Technologieunternehmen



GO-INTERNATIONAL/ INNOVATION

Claudia Ziehaus

T +43 2742 851 16411

E go-international@wknoe.at

F +43 2742 851 16499

W go-international.at

Aktuelle Veranstaltungen und
Neuigkeiten zum Thema Innovation:

wko.at/innovateaustria

FÜR IHR UNTERNEHMEN

Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA verfügt mit 76 AußenwirtschaftsCenter- und 35 Büros über ein extensives Partnernetzwerk. 35 dieser Aussenwirtschafts-Center in den wichtigsten Technologie – und Innovationshotspots der Welt legen einen intensiven Fokus auf die Themen Innovation, Startups und Trendscouting. Hier werden Unternehmen nicht nur zu Export und Internationalisierung beraten, sondern können auch Wissen über Trends, Technologien und Innovationen einholen.

Das Innovationsangebot umfasst u.a. Studienreisen zu Technologieführern, Innovationskonferenzen – und Workshops sowie umfassende Programme für Startups. Forschungsk Kooperationen mit Elite- Universitäten wie Stanford, MIT oder ETH Zürich geben österreichischen Unternehmen den direkten Zugang zu Innovationsnetzwerken, neuesten Technologien und Forschungsergebnissen.



AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA INNOVATION

Michael Scherz

T +43 5 90 900 4156

W wko.at/innovateaustria



Damit der Innovationszug nicht ohne Sie abfährt!

Ohne das Gedankenexperiment eines fahrenden Zuges von Albert Einstein im Detail zu erläutern: Für einen bewegten Beobachter vergeht die Zeit langsamer, als für einen stillstehenden! Damit bei Ihrem Innovationsprozess die Uhren „synchron“ gehen, wurde das TIP-InnovationsPortfolio entwickelt.

Legt man das Einstein'sche Gedankenexperiment auf Ihre Innovation um, bedeutet das: Für Sie innerhalb Ihres Unternehmens (= fahrender Zug) sieht die Welt anders aus, als für den Außenstehenden am Bahnsteig, der Sie im Zug vorbeihuschen sieht. Sie denken vielleicht bereits an zukünftige Innovationsprojekte, haben aber wenig Zeit, vorausschauend über deren Realisierung nachzudenken.

Die Technologie- und InnovationsPartner, eine gemeinsame Initiative des Landes und der WKNÖ, haben genau dafür ein Werkzeug entwickelt: Im TIP-

InnovationsPortfolio (wko.at/noe/fei-portfolio) werden Ihre unterschiedlichen Innovationsthemen in übersichtlicher Form hinsichtlich ihrer zeitlichen Abfolge und ihrer strategischen Bedeutung dargestellt.

Das ist Ihr Nutzen:

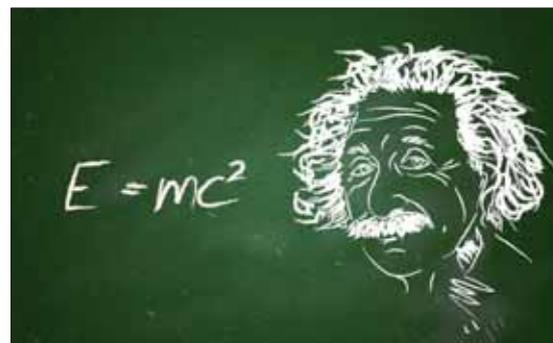
- ▶ Hinweise auf geeignete TIP-Serviceangebote in früher Projektphase
- ▶ Patentrecherche
- ▶ mögliche Projektpartner
- ▶ geförderte Beratung / F&E-Unterstützung
- ▶ Vorausschauender Überblick

zu möglichen Förderungen

- ▶ Ist eine F&E&I-Förderung (FFG, Land NÖ, aws, ...) möglich?
- ▶ Passt mein Projekt in einen (zukünftigen) Fördercall?

Jetzt anmelden!

Raimund Mitterbauer, Leiter des Unternehmenservice in der Wirtschaftskammer Niederösterreich, hat das Konzept des TIP-InnovationsPortfolio entwickelt und empfiehlt allen innovativen Unternehmen: „Nutzen Sie dieses kostenlose Serviceangebot und lassen Sie



Albert Einstein war ein echter Innovator. Er war überzeugt: „Eine wirklich gute Idee erkennt man daran, dass ihre Verwirklichung von vornherein ausgeschlossen erschien.“

Foto: Fotolia

uns eine kurze Strecke auf Ihrem Innovationszug mitfahren!“

Für Ihre Fragen zum TIP-Innovationsportfolio steht Ihnen Raimund Mitterbauer unter E raimund.mitterbauer@wknoe.at gerne zur Verfügung.

wko.at/noe/tip

INTERVIEW MIT ...

... Raimund Mitterbauer, Experte für Innovation in der Wirtschaftskammer NÖ:

„Innovationsprozess von außen beleuchten“

NÖWI: Wie läuft das TIP-InnovationsPortfolio ab?

Mitterbauer: Das Gespräch dauert etwa zwei Stunden. Um zielgerichtete Serviceangebote zu machen, müssen wir uns in einem ersten Schritt einen Überblick zum Unternehmen verschaffen. Ganz wesentlich sind dabei die Kernkompetenzen, welche sich das Unternehmen in der Vergangenheit aufgebaut hat! Da geht es neben Know-how auch um spezielle Fertigungseinrichtungen.

Können Sie uns Beispiele geben?

Es gibt einen Hersteller von Sägeketten für Kettensägen, mit denen man sogar Stein und Beton schneiden kann. Neben speziell gehärteten Kettengliedern sind hier auch die Schneidgeometrien ganz wesentlich.

Oder wussten Sie, dass mehr als die Hälfte des Weltmarktes

für die Hülsen von Abstandssensoren von Autos aus NÖ stammt? Dieses Unternehmen verfügt auch über die weltgrößte Pressanlage mit einer Presskraft von 2.000 Tonnen zur Herstellung von großvolumigen Aluminiumteilen.

Wie geht es dann weiter?

Zukünftige Innovationsaktivitäten eines Unternehmens sind von Trends im Umfeld beeinflusst. Diese leiten sich sowohl vom Bedarf der Kunden als auch von zukünftigen technischen Möglichkeiten ab. Im zweiten Schritt der Beratung kombinieren wir das geballte Wissen der Technologie- und Innovationspartner über aktuelle Forschungsthemen von F&E-Einrichtungen mit der Markteinschätzung des Unternehmens.

Was liegt gerade im Trend?

Derzeit ist das Thema „Digitalisierung“ mit all seinen Facetten sehr prominent. Es gibt aber auch andere Felder, die Chancen bieten und aus den Kompetenzen abgeleitet werden können. Beispielsweise kann ein Hersteller von Entfeuchtungsanlagen für Räume den „Bio-Trend“ nutzen und seine Kompetenz bei der Entwicklung eines Schrankes für Kräutertrocknung einsetzen.

Geben Sie den Unternehmen auch Handlungsempfehlungen?

Natürlich, das ist der dritte Schritt der Beratung, das Festlegen der Innovationsfelder. Wenn ein Unternehmen etwa daran denkt, die Wartung seiner Produktionsanlagen zu optimieren, dann können wir darauf hinweisen, dass hier auch Methoden aus dem Bereich „künstlicher Intelligenz“ für

eine vorausschauende Wartung („predictive Maintenance“) möglich sind. Und natürlich können wir auch einen Kontakt zu einem Realisierungspartner herstellen. Oder umgekehrt: Sollte ein Entwickler von Software für vorausschauende Wartung einen Markt sehen, so können wir ihn frühzeitig auf Förderprogramme hinweisen, bei denen er sein Projekt einreichen könnte.



Raimund Mitterbauer leitet das Unternehmenservice in der Wirtschaftskammer NÖ.

Foto: Gregor Lohfink

NDU-Ausstellung wandert nach Vorarlberg

Die Ausstellung „Neues Handwerk – neues Wirtschaften“ der New Design University ist ab 13. Oktober bei „Handwerk + Form“ in Andelsbuch in Vorarlberg zu sehen.

Handwerk + Form ist einer der bedeutendsten Gestaltungswettbewerbe im Handwerk und ein wichtiger Impulsgeber für die regionale Handwerkskultur.

Der Wettbewerb findet in alten Werkstätten, Stadeln und im Werkraumhaus in Andelsbuch in Vorarlberg statt. Die Ausstel-

lung der New Design University „Neues Handwerk – neues Wirtschaften“, die vermarktbar Kleinserienprodukte zeigt und bei der Vienna Design Week erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde, ist ebendort in der Dorfwirtschaft Jöslar zu besichtigen.

Unabhängig davon sind auch die NDU-Absolventinnen Marie Nemeth und Silvia Stocker vor Ort und zeigen ihr Projekt „Die Speis“ (siehe Bild), das während ihres Studiums „Design, Handwerk & materielle Kultur“ entstanden ist und nun im Laufe ihrer beruflichen Selbständigkeit weiterentwickelt wurde.



Die NDU-Absolventinnen Marie Nemeth und Silvia Stocker wurden mit ihrem Projekt „Die Speis“ zur „Handwerk + Form“ geladen.

Foto: Anna Sarcletti

Tourismus-Infrastruktur & Know-how made in Austria für den Kaukasus

Der Tourismus im Kaukasus boomt, und in Aserbaidschan und Georgien wird – unterstützt durch die internationalen Finanzinstitutionen – nachhaltig in den Ausbau der Tourismus-Infrastruktur investiert. Das könnte Ihre Geschäftschance sein!

Die Weltbank stellt Gelder in Millionenhöhe zur Verfügung, die deutsche GIZ führt Projekte durch und die Austrian Development Agency (ADA) konnte sich einen EU-Fund in Höhe mehrerer Millionen Euro sichern.

All diese Gelder sollen für konkrete Projekte im Bereich der Tourismus-Entwicklung verwendet werden, was umfassende Chancen für österreichische Firmen eröffnet, die in diesem Bereich über weltweite Expertise verfügen.

Das AußenwirtschaftsCenter Istanbul veranstaltet daher mit

seinen Außenwirtschaftsbüros Baku und Tiflis vom 28. November bis 1. Dezember einen Austria Showcase zum Thema „Tourismus-Infrastruktur & Know-how made in Austria“ in Aserbaidschan und Georgien.

In einem kompakten Programm erhalten Sie innerhalb von drei Tagen die Möglichkeit, die öffentlich Entscheidenden der Länder, Vertreterinnen und Vertreter der Finanzinstitutionen und private Akteure der Tourismus-Branche zu treffen. Die Reise beginnt mit einem einhalbtägigen Programm in Baku und geht danach

in Tiflis weiter. Am 1.12. gibt es auf freiwilliger Basis die Möglichkeit, das bereits ausgebaute Skigebiet in Gudauri (Georgien) zu besichtigen.

Die Schwerpunkte der Reise

Folgende Bereiche sind in beiden Ländern von besonderem Interesse:

- ▶ Ausbildung im Tourismus-Know-how
- ▶ Cultural Heritage Tourism
- ▶ (Visitor) Attraction Management (z.B. wie Carnuntum in Österreich)
- ▶ Health Tourism
- ▶ Attraktionen für Sommertourismus für Stadt und Land (Abenteurerparks, Kletterparks etc.)
- ▶ Ökotourismus bzw. Low Impact Tourism

- ▶ Know-how im Bereich Raststationen, Hygiene, Verpflegung von Touristen
- ▶ Infrastruktur und Management von Tourismus in entlegenen Gebieten
- ▶ Wege-Management, Signage, Visitor Management in Naturparks
- ▶ Visitor Centers, Ausstellungsdesign
- ▶ Management/Einführung eines Hotel Sterne Rating-System

Mehr Infos?

Detaillierte Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter wko.at/aussenwirtschaft/ge bei „Veranstaltungen“. Ihre Fragen beantwortet gerne Georg Krenn im AußenwirtschaftsCenter Istanbul unter T +90 212 211 14 76 oder E istanbul@wko.at

Einblicke in die slowenische Weinwirtschaft

Suchen Sie neue Geschäftspartner innerhalb der vielfältigen slowenischen Weinbranche?

Produzieren Sie Kellereitechnik, Gläser, Flaschen, Korken oder sonstiges Weinzubehör? Planen Sie Weinkeller und Vinotheken oder starten Sie diese aus? Dann nützen Sie die eintägige Wirtschaftsmis-

sion am 15. November nach Kojsko (Region Goriska Brda)!

Zielgruppe der Veranstaltung sind Winzer, Weingüter, Produzenten von Kellertechnik, Gläsern, Korken und Weinetiketten, Weinzubehör sowie Planer und Ausstattende von Weinkellern und Vinotheken, Handelsfirmen von Wein und Handelsfirmen von Kellertechnik und Weinzubehör.

Das wird geboten:

- ▶ Informationen über Weinanbau, Weinhandel und Kellertechnik, Branchentrends und über die Getränkeindustrie in Slowenien aus erster Hand
- ▶ Organisierte B2B Gespräche mit Ihren potenziellen Partnerbetrieben in Slowenien (basierend auf Ihrem Geschäftswunsch)
- ▶ Besichtigung eines bekannten

Weinkellers und Weinverkostung
▶ Expertenvorträge

Jetzt anmelden!

Mehr Infos und die Anmeldung finden Sie auf wko.at/aussenwirtschaft/si bei „Veranstaltungen“. Ihre Fragen beantwortet Klara Kristina Štumpfl unter T +386 1 513 97 70 oder E laibach@wko.at.

Beide Export-Veranstaltungen erfolgen im Rahmen der Internationalisierungsoffensive „go-international“, einer Förderinitiative des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und der Wirtschaftskammer Österreich.

ZERTIFIZIERTE BERATER FÜR DEN DIGITALEN WANDEL

- Zertifizierter Datenschutzbeauftragter
- Certified Digital Consultant
- Certified Data & IT Security Expert
- Certified eCommerce & Social Media Consultant

Alle Informationen unter
www.incite.at

Alle Zertifizierten sind im
Firmen A-Z zu finden.



Einladung zum 5. Symposium-Gesundheit: „Trends im betrieblichen Gesundheitsmanagement“

Der Fachbereich für Wirtschaftspsychologie, Sozial- und Freizeitwirtschaft der Donau-Universität Krems und der Verein SPORT VISION laden am 6. November 2018 zum 5. Symposium-Gesundheit im Audimax des Campus Krems.

Das Symposium bringt neue Trends im betrieblichen Gesundheitsmanagement und zeigt Ihnen, wie Sie diese in Ihrem Unternehmen umsetzen können. Themen wie Digitalisierung der Arbeit, neue Arbeitszeitmodelle und „Work-Life Blending“ werden von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis im Zuge von Fachvorträgen angesprochen. Infos, Programm und Anmeldung unter

www.symposium-gesundheit.at

UNTERNEHMERSERVICE

3D-Druck mit Präzision

Die 2016 gegründete W2P Engineering GmbH aus Klosterneuburg widmet sich der Entwicklung und Produktion von professionellen 3D-Desktop-Druckern.

Was unter 3D-Druck zu verstehen ist, ist allgemein bekannt: Ein additives Fertigungsverfahren, bei dem ein Objekt Schicht für Schicht

aufgebaut wird. Der Auftrag der Schichten kann mit unterschiedlichen Verfahren durchgeführt werden. W2P hat sich dabei auf die

Methode der „Stereolithografie“ spezialisiert. Dabei werden flüssige Kunststoffe durch Belichtung Schicht für Schicht ausgehärtet.

Bei den von W2P entwickelten SolFlex 3D-Druckern wird die Methode des Digital Light Processings (DLP) eingesetzt. Dabei wird das Werk-



NDU-Absolvent designt BBC-Schrift

Lukas Paltram, der an der New Design University (NDU) in St. Pölten studiert hat, ist mittlerweile ein gefragter Typedesign-Experte im In- und Ausland.

Lukas Paltram, geboren 1986 in Wien, hat Grafikdesign & mediale Gestaltung (jetzt Grafik- & Informationsdesign) an der New Design University (NDU) in St. Pölten studiert und dort seine Liebe zur Kalligraphie und Typographie entdeckt.

Nach dem Studium zog er 2008 nach London und begann als Praktikant bei „Dalton Maag“, das zu den renommiertesten und bekanntesten Schriftdesignbüros zählt. Nach seinem Praktikum blieb er dort und entwickelte Schriften für HP, Nokia, das Betriebssystem Linux Ubuntu und den renommierten Kleiderhersteller Burberry. Von seinen Arbeitsplätzen in London und Wien aus leitet Paltram seither als Creative Director Projekte für Amazon, Intel, USA Today und die BBC.

Am 23.10. spricht Paltram bei der „EYES and EARS“ Konferenz



Lukas Paltram hat die neue Schrift der britischen BBC designt.

Foto: Ralf Seda

in München über die Entwicklung des modernen Typeface und gibt Einblicke in sein Projekt „BBC Reith“, die neue Schrift der BBC.



SERIE, TEIL 204

Vitale Betriebe in den Regionen

werden die SolFlex 3D-Drucker bereits weltweit eingesetzt.

Für spezielle Entwicklungen arbeitet das engagierte Team auch mit verschiedenen Forschungseinrichtungen zusammen und nutzt natürlich Fördermöglichkeiten sowie die Serviceangebote der Technologie- und InnovationsPartner!

www.way2production.at

Foto: Philipp Lipiarski



VIP-Lounge
Ausblick
50 Jahre JW NÖ
party
Zukunft
showacts
Akrobatik

chillige Beats
Rückblick
Live-Musik
interviews
cocktails
Buffet

Netzwerk

50AHRE
#jwnoe

Feier mit uns!
Fr., 19. Okt. 2018, 18:00
VIP-Lounge in der NV Arena
Bimbo Binder Promenade 9
3100 St. Pölten
Anmeldung: jw@wknoe.at

set 1468
JW
Junge Wirtschaft
Niederösterreich

Einladung zum Lohnsteuerupdate 2018

Auch im Jahr 2018 gibt es zahlreiche Neuerungen in der Personalverrechnung. Die Wirtschaftskammer NÖ lädt Sie daher zu einer Informationsveranstaltung ein, um Ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen.

Die Info-Veranstaltung „Lohnsteuerupdate 2018 – Aktuelles aus der Lohnverrechnung“ findet statt am

- ▶ 29. Oktober 2018
- ▶ von 17 Uhr bis 18.30 Uhr
- ▶ in der Wirtschaftskammer NÖ, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten

Die Themen

Folgende Themen werden bei der Informationsveranstaltung behandelt:

- ▶ AZG neu
- ▶ Familienbonus
- ▶ Schnittstelle Buchhaltung/ Personalverrechnung
- ▶ Beispiele aus der GPLA-Praxis (monatliche Beitragsgrundlagenmeldung)
- ▶ Mitarbeiterrabatte
- ▶ Aktuelles aus der Rechtsprechung

Die Vortragenden

- ▶ **Wolfgang Höfle, TPA Steuerberatung GmbH:**
Wolfgang Höfle, Steuerberater und Partner bei TPA in Österreich, gilt als Experte im Bereich der Lohnsteuer- und Sozialversicherungsberatung. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit umfasst die Bereiche Mitarbeiterentsendung, Payrollcheck und Pensionsrecht.
- ▶ **Leopold Brunner, TPA Steuerberatung GmbH:**
Leopold Brunner, Steuerberater, Partner bei TPA in Österreich und Leiter der Standorte Lilienfeld und St. Pölten, hat sich auf die Beratung von Klein- und Mittelunternehmen und Freiberuflern, insbesondere Rechtsanwälte und Rechtsanwaltssozialisten, spezialisiert. Weiters berät er in allen Fragen zur Unternehmensgründung und -nachfolge sowie bei der Rechtsformgestaltung und

Umgründung von Unternehmen.

Über TPA

TPA ist eines der führenden Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsunternehmen in Österreich. Die TPA Gruppe ist neben Österreich in zehn weiteren Ländern in Mittel- und Südosteuropa tätig: Albanien, Bulgarien, Kroatien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Tschechien und Ungarn.

Jetzt anmelden!

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung bis 26. Oktober unter finanzpolitik@wknoe.at, begrenzte Teilnehmerzahl! Foto: Fotolia



VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte
Basis 0 2015 = 100

August 2018

104,9

Veränderung gegenüber dem

Vormonat 0,0 %
Vorjahr + 2,2 %

Verkettete Werte

VPI 10 116,1
VPI 05 127,1
VPI 00 140,6
VPI 96 147,9
VPI 86 193,4

VPI 76 300,6
VPI 66 527,6
VPI I /58 672,3
VPI II/58 674,5
KHPI 38 5.091,1
LHKI 45 5.907,2

VPI September 2018 erscheint am: 17.10.2018 / Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

„Im Kurs herrschte familiäres Klima“

In einem Alter, in dem andere Party machen, hat Mathias Lechner die Berufsreifeprüfung absolviert. Im Interview erzählt er, was seine Motivation war.

NÖWI: Mit 21 Jahren stehen Sie ja noch am Anfang Ihrer beruflichen Karriere. Was waren Ihre bisherigen Stationen?

Mathias Lechner: 2012 habe ich meine Lehre als Elektro- und Gebäudetechniker bei der Firma ETEK in Pyhra begonnen. Ein

Berufsschulkollege hat mir dann von der Lehre mit Matura erzählt, da habe ich mir gedacht: „Das höre ich mir mal an!“ Im Endeffekt habe ich mich dann gleich beim Info-Abend fix angemeldet.

Mit 16 hatten viele Ihrer Arbeitskollegen wohl andere Dinge im Kopf, als die Berufsreifeprüfung zu machen – was war Ihre Motivation?

Meine Motivation, die Matura zu machen, war, dass mir mein Chef eine Beförderung zum technischen Planer versprochen hat, wenn ich die Matura schaffe. Und es war auch sehr hilfreich, dass im Kurs so ein familiäres Klima geherrscht hat. Wir waren eine tolle Gemeinschaft. Selbst, wenn

SERIE, TEIL 52

Erfolgreich mit dem WIFI



wir dieselbe Frage zehn Mal gestellt hätten, hätten sie uns die Trainer immer noch kompetent und freundlich beantwortet.

Und, hat Ihr Chef sein Versprechen wahrgemacht?

(Lacht) Ja, kurz vor meinem Abschluss bin ich befördert worden. Ich bin jetzt technischer Planer.

Wem empfehlen Sie die Ausbildung?

Jedem und jeder, die aufsteigen will. Die Lehre mit Matura umfasst nicht nur das Fachliche, man erhält auch eine gehörige Portion Allgemeinbildung, was im täglichen Leben und im Umgang mit den Kunden wirklich hilfreich ist.



Mathias Lechner hat mit nur 21 Jahren schon seinen Lehrabschluss als Elektro- und Gebäudetechniker und sein Maturazeugnis in der Tasche. An den Trainern im WIFI schätzt er ihre Kompetenz und Freundlichkeit. Das Foto zeigt ihn bei seiner Maturafeier.

Foto: Mathias Lechner

INTERESSE?

Hier geht's zur Webseite des WIFI NÖ: Einfach QR-Code scannen und Ihre Weiterbildungs-Karriere starten!



1. Ausbilderkongress im WIFI St. Pölten

Beim 1. Ausbilderkongress am 6. November können sich Lehrbetriebe kostenlos über sämtliche Services und Förderungen informieren, sowie rechtliche und organisatorische Fragen zur Lehre klären.

Dass die Lehre in Österreich einen wichtigen Stellenwert hat, beweist schon die Tatsache, dass rund 40 Prozent der Jugendlichen in Österreich nach Beendigung der Pflichtschule einen Lehrbe-

ruf erlernen. Und das mit guten Zukunftsperspektiven. Denn die Zeiten, in denen ein Uni-Studium jedenfalls bessere Karrierechancen als eine Lehre geboten hat, sind längst vorbei. Und auch die

Betriebe profitieren davon, sorgen sie doch für den Nachwuchs gut ausgebildeter Fachkräfte.

Unterstützung für Lehrbetriebe

Um Lehrbetriebe bestmöglich zu unterstützen, bietet die Wirtschaftskammer Niederösterreich gemeinsam mit ihrem WIFI zahlreiche Services: Angefangen bei der kostenlosen **Testung** bei der Suche nach geeigneten Lehrlingen über **Lehrstellenberatung** bis hin zu finanziellen **Förderungen** für Weiterbildungsmaßnahmen.

Teilnahme kostenlos

Hier den Überblick zu behalten, ist gar nicht so einfach. Deshalb veranstaltet das WIFI NÖ in Kooperation mit der Wirtschaftskammer heuer den 1. Ausbilderkongress. Der Kongress, der für Ausbilderbetriebe kostenlos ist, klärt alle wichtigen Fragen rund um die Lehre.

Das Programm reicht von Arbeitsrecht für Lehrlinge über Konflikt- und Förderberatung bis hin zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrlinge.

In verschiedenen Impulsworkshops können sich die Ausbilder speziellen Themen widmen, die im Umgang mit Lehrlingen immer wieder auftreten – wie etwa Social Media, Umgang mit Geld oder Konfliktbewältigung.

Zum Abschluss erwartet die Teilnehmer das Seminarhighlight mit Jörg Mosler zum Thema „Die Fachkräfteformel – Mitarbeitergewinnung im digitalen Zeitalter“ (siehe Artikel S. 23).

Jetzt anmelden

Der Ausbilderkongress findet am 6. November ab 9 Uhr im WIFI St. Pölten statt.

Anmeldung online auf www.noe.wifi.at/ausbilderkongress, per E-Mail an kundenservice@noe.wifi.at oder telefonisch unter 02742 890-2000.

Foto: Fotolia



Lernen Sie von Bestseller-Autor Jörg Mosler die „Fachkräfteformel“!

Im WIFI-Seminarhighlight am 6. November erklärt Bestsellerautor Jörg Mosler seine „Fachkräfteformel“ und wie Mitarbeitergewinnung im digitalen Zeitalter funktioniert.



Bestsellerautor Jörg Mosler wird am 6. November im WIFI St. Pölten auf fesselnde Art und Weise erklären, wie Sie für Ihr Unternehmen die Aufmerksamkeit von Fachkräften bekommen.

Foto: Jörg Mosler

Fachkräfte anziehen, junge Menschen begeistern, gesellschaftliche Wertschätzung erhöhen – das sind nur drei der großen Herausforderungen für Unternehmen der Zukunft. Um sie zu meistern, gibt es zwei große Chancen: die Nähe zum Menschen – zu Mitarbeitern und Kunden – und die digitale Kommunikation über Social Media & Co. Wie Sie die Aufmerksamkeit von Fachkräften bekommen, erklärt Jörg Mosler im nächsten WIFI-Seminarhighlight am 6.11.2018.

machen und wie digitale Medien zur Stärkung der Arbeitgebermarke eingesetzt werden können.

Jörg Mosler ist Speaker, Bestsellerautor und berät Unternehmen zum Thema Mitarbeitergewinnung. Der gelernte Handwerksmeister betreibt darüber hinaus den Podcast „Workers Cast“ und ist aktiver Blogger.

Jetzt anmelden!

Das WIFI-Seminarhighlight findet am 6.11.2018 von 15 bis 18 Uhr im WIFI St. Pölten statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 130 Euro. Jörg Moslers Buch „Die Fachkräfteformel“ ist im Teilnahmebeitrag inkludiert! Anmeldung online unter www.noe.wifi.at/seminarhighlight, per E-Mail an kundenservice@noe.wifi.at oder unter T 02742 890-2000.

Das wird geboten:

Erfahren Sie, wie ein Unternehmen durch emotionale Geschichten gezielt Aufmerksamkeit erzeugt, wie es gelingt, Mitarbeiter und Kunden zu begeisterten Botschaftern des Unternehmens zu

ZOLLWERTKURSE

Umrechnungskurse für Erwerbssteuer und Zollwertkurse (ab 1. Oktober 2018)

Gegenwert für je 1 EUR zum

ISO-Code	Währung	01.10.2018
AUD	Australischer Dollar	1,6109
BRL	Brasilianischer Real	4,8582
CAD	Kanadischer Dollar	1,5136
CHF	Schweizer Franken	1,1304
HRK	Kroatischer Kuna	7,4285
JPY	Yen	130,94
KRW	Südkoreanischer Won	1308,76
MXN	Mexikanischer Peso	21,8681
RUB	Russischer Rubel	78,0688
TRY	Türkische Lira	7,3236
USD	US-Dollar	1,1667

Die vollständige Liste der Zollwertkurse finden Sie auf: www.bmf.gv.at/zoll unter: Kassenwerte, Zollwertkurse und Zollentrichtungskurse



Wussten Sie, dass ...



- ... es normal und sogar hilfreich ist, regelmäßig ein Gefühl von Stress zu haben?
- ... zu viel Stress allerdings zu gesundheitlichen Problemen führen kann?
- ... es für unterschiedliche Stresstypen auch die maßgeschneiderte Methode zur Prävention gibt?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den Diplom-Lehrgang „Gesundheits- und Stressmanagementtrainer“ ab 16.11.2018 im WIFI Neunkirchen. Anmeldung und Infos unter Tel. 02742 890-2000 oder unter kundenservice@noe.wifi.at

Foto: Fotolia

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>

VERANSTALTUNGEN



Veranstaltung	Beschreibung
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine (Anmeldung nur telefonisch möglich): -> 24.10. WK Stockerau T 02266 62220 -> 7.11. WKNÖ St. Pölten T 02742 851-18018 -> 21.11. WK Mödling T 02236 22196

UNTERNEHMERSERVICE



Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	15. Oktober	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Brigitte Wiesenbauer unter T 02622 221 08 32351	WKNÖ St. Pölten
Ideensprechtag	5. November		WK Mödling

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
KFZ-Werkstätte	Mödling	KFZ-Reparatur-Werkstätte samt Werkstätten- u. Büroräumlichkeiten, Aufenthaltsraum und Sanitäräumlichkeiten mit eigener Einfahrt zu vermieten.	A 2869
Gastronomie	Bez. Zwettl	Seit 30 Jahren gut eingeführter, betriebsfertiger Gastwirtschaftsbetrieb (Betriebsform Imbissstube), bekannt durch mannigfaltiges Schnitzelangebot und Salatbuffets, gegen attraktive Investitionsablässe abzugeben. Familienfreundliche Öffnungszeiten, kein Sonn- und Feiertagsbetrieb erforderlich. 80 Verabreichungsplätze plus Gastgarten. Viele Betriebe im unmittelbaren Umfeld, jeden Freitag von März bis Oktober Bauernmarkt. Interessenten wenden sich mit Zusammenfassung ihrer bisherigen Berufslaufbahn an office@act-unternehmensberatung.at	A 4691
Sportartikel - Fahrradtechnik	Bezirk Mödling	Gut florierendes und wachsendes Fahrradgeschäft (Fachhandel, Service) südl. von Wien mit großem Kundenstock sucht ab sofort engagierten Nachfolger. Voll ausgestattetes Geschäftslokal mit Auslagen, Schauräumen, Werkstatt und Lager. Der Übernahmepreis beträgt netto € 50.000 (inkl. Inventar, Werkzeug, Kassen- und Warenwirtschaftssystem, Marke, Kundenstock, ev. Mietvertrag) Übergabebegleitung, wenn erwünscht, nach Vereinbarung möglich. Auch die beiden bestehenden Mitarbeiter könnten übernommen werden.	A 4704
Gastronomie	St. Pölten	Top Gastwirtschaft in St. Pölten sucht Nachfolger! Aufgrund Pensionierung wird für eine sehr gut eingeführte Gastwirtschaft (80 Sitzplätze) St. Pölten, Rathausplatz 15E01 ein Nachfolger gesucht. Modernst ausgestattet, alle Auflagen erfüllt. Tel.: 0664/1002610	A 4720
Gastronomie	Bez. Tulln	Prominenter Gastwirtschaftsbetrieb (Betriebsform Gasthaus) im Tullnerfeld mit hohem Angebotsniveau sucht wegen anstehender Pensionierung einen professionellen Nachfolger. 80 Verabreichungsplätze plus 50 im Gastgarten, traditionelles Ambiente. Betreiberwohnung, vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Gute Verkehrsanbindung, gutes infrastrukturelles Umfeld. Interessenten mögen sich an office@act-unternehmensberatung.at wenden.	A 4765
Hotel	Maria Dreieichen	Hotel mit 51 Betten, großer Saal, Niroküche. Neu renoviert. Kann sofort weitergeführt werden. Wohnung vorhanden. War wegen Überlastung nur teilweise geöffnet. Nähere Infos unter Tel.: 0664/3521737	A 4766

Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.

Branchen

NÖ Baupreis für das Betriebsrestaurant Franz

Mit vielen Ehrengästen ging in der Burg Perchtoldsdorf die Siegerehrung über die Bühne. Durchsetzen konnte sich das Projekt „Betriebsrestaurant Franz“ in Thomasberg.

Der Niederösterreichische Baupreis – eine Initiative der Landesinnung Bau und des Landes Niederösterreich – geht bereits in sein zweites Jahrzehnt. Die Qualität der über 100 eingereichten Projekte bestätigt das hohe Niveau und den Stellenwert der niederösterreichischen Baukultur.

Der NÖ Baupreis wird für Hochbauten jeder Art vergeben, darunter fallen etwa Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wohn- und öffentliche Bauten oder Bauten mit gewerblicher Nutzung.

Die Jury unter dem Vorsitz von Landesbaudirektor Walter Steinacker hat unter Berücksichtigung der vier Qualitätskriterien insgesamt 22.500 Euro an Preisgeld vergeben (4.500, 7.500 und 10.500 Euro).

„Q4“ steht für die vier Qualitätskriterien des NÖ Baupreis in Bezug auf:



Landesinnungsmeister Robert Jägersberger (r.) und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (2.v.r.) gratulierten allen Gewinnern (siehe Kasten unten): „Ansprechende Architektur und ausgezeichnete Handwerkskunst prägen das Gesicht unserer Heimat und geben unseren Orten ihren einzigartigen Charakter.“ Foto: Paul Plutsch

- ▶ die handwerklich-technischen Leistungen
- ▶ die zeitgemäße Planung, Gestaltung und Objektumsetzung
- ▶ die ökologische und nachhaltige Bauweise
- ▶ die wirtschaftliche, nutzungsorientierte Funktionalität

Miernicki und Innungsmeisterin Irene Wedl-Kogler zum Thema Sponsoring: „Wir unterstützen die heimische Baubranche bei der Stärkung ihres Innovationspotenzials und begleiten die Betriebe auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft.“

Die Preisgelder werden auf den Bauherrn, den Planer und den Bauausführenden im Verhältnis zu je einem Drittel aufgeteilt.

Übergeben wurden die Preise von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Bau-Landesinnungsmeister Robert Jägersberger.

Partner und Sponsoren sind die Landesinnung der Niederösterreichischen Bauhilfsgewerbe unter der Leitung von Bundes- und Landesinnungsmeisterin Irene Wedl-Kogler sowie die Wirtschaftsagentur ecoplus (LandNÖ). Deren Geschäftsführer Helmut



Die Siegerprojekte, Platz eins (links oben), Platz zwei (links unten) und Platz 3).

Fotos:
LI Bau NÖ/
Andreas
Buchberger

DIE SIEGER

- ▶ **1. Platz: Betriebsrestaurant Franz**, Thomasberg – Bauherr: Franz List GmbH, Thomasberg; Planer: kaltenbacher ARCHITEKTUR zt-gmbh, Scheiblingkirchen; ausführende Baufirma: Schuller Bau- und Transport Gesellschaft m.b.H., Buch-St. Magdalena
- ▶ **2. Platz: Wohnhaus Propsteigasse**, Zwettl – Bauherr: Michael Wittmann, Zwettl; Planer: Horst Zauner, Wien; ausführende Baufirma: Georg Fessler GmbH, Zwettl
- ▶ **3. Platz: Um- und Zubau Weingut Edlinger**, Furth bei Göttweig – Bauherr: Josef und Gabriele Edlinger, Furth bei

Göttweig; Planer: peter reiter architekten zt gmbh, Innsbruck; ausführende Baufirma: Ing. Franz Brachinger GmbH, Persenbeug-Gottsdorf

- ▶ **Sonderpreis: Baumeisterbetrieb Steinberger** – Bauherr: Baumeister Dipl. Ing. Heimo Steinberger GmbH, Brand Laaben; Planer: Baukooperative GmbH, Brand Laaben; ausführende Baufirma: Baumeister Dipl. Ing. Heimo Steinberger GmbH, Innermanzing
- ▶ **Anerkennungen:** „Parkland Houses“ BORG Guntramsdorf Notariat Zwettl Wohnhaus Rienössl

BLW: Gelungene Premiere in Amstetten

Der Bundeslehrlingswettbewerb (BLW) Mechatronik-Automatisierungstechnik in der Landesberufsschule Amstetten feierte mit großartigen Leistungen seine Premiere.

Lukas Hummer, Lehrling bei der Digital Elektronik GmbH in St. Leonhard bei Salzburg, ist erster Bundessieger seiner Branche.

Silber und Bronze ging an die Steirer Jakob Suppan und Ilyas Ali, beide beschäftigt bei der KNAPP AG, mit Sitz in Hart bei Graz.

Acht Stunden Höchstleistungen boten die Teilnehmer beim erstmals durchgeführten Bundeslehrlingswettbewerb Mechatronik-Automatisierungstechnik in der Landesberufsschule Amstetten. Die gestellte Aufgabe, eine automatische Anlage mit Hilfe einer Steuerung aufzubauen und die einzelnen Funktionsabläufe aufzuzeigen, verlangte den Wettbewerbsteilnehmern alles ab.

Bundesinnungsmeister Robert Heisenberger und Niederösterreichs Landesinnungsmeister Andreas Kandioler gratulierten zu den großartigen Leistungen. Beide konnten sich über eine gelungene Premiere freuen. „Für unsere Branche ist es ein historischer Tag“, meinte Kandioler, für den ein langgehegter Herzenswunsch in Erfüllung gegangen ist.

Lob gab es für Direktor Ewald Übellacker und die Landesberufsschule Amstetten, welche – modernst ausgestattet – ideale Voraussetzungen als Austragungsort für die Durchführung derartiger Wettbewerbe bietet.

Beruf mit 100 Prozent Zukunft

Mit dem bundesweiten Wettbewerb wollen die Branche in der Öffentlichkeit aufzeigen, welche ausgezeichneten Chancen sich mit einer Mechatroniker-Lehre eröffnen. Keinerlei Berührungsängste gibt es mit der Digitalisierung: „Ganz im Gegenteil. Unser Beruf ist hochmodern und zu



Gelungene Premiere (v.l.): WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, Jakob Suppan (2. Platz), Lukas Hummer (1. Platz) und Ilyas Ali (3. Platz), Bundesinnungsmeister Robert Heisenberger und Landesinnungsmeister Andreas Kandioler. Für die Sieger gab es jeweils einen Geldpreis (500, 400 und 300 Euro) sowie einen WIFI-Bildungsgutschein über jeweils EURO 100.

Fotos: Josef Bollwein

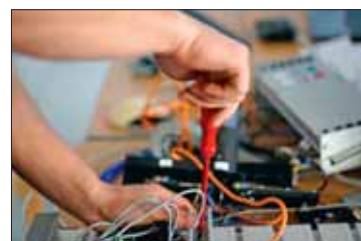
100 Prozent zukunftsfit“, meint Bundesinnungsmeister Heisenberger. Ein Mechatroniker (setzt sich zusammen aus den Begriffen „Mechaniker“ und „Elektroniker“) beschäftigt sich mit der Verbindung von mechanischen, elektronischen und informationstechnischen Teilen.

Dementsprechend breitgefächert ist das Berufsbild: Die Einsatzgebiete finden sich in der Automatisierungsgenau wie in der Elektro-, Büro- oder Medizintechnik.

MechatronikerInnen arbeiten in Konstruktionsbüros, Werkstätten und Produktionshallen oder sind bei Montage- und Servicearbeiten im Einsatz.

ZAHLEN UND FAKTEN

- ▶ Anzahl der Mitglieder österreichweit: 6.986
- ▶ Mitglieder NÖ: 1.433
- ▶ Neugründungen: 243 im Jahre 2017
- ▶ Beschäftigte österreichweit: 43.932
- ▶ Beschäftigte NÖ: 6.322
- ▶ 1.701 Lehrlinge österreichweit (NÖ: 206)
- ▶ Umsatzerlöse österreichweit: rund 8,9 Mrd. Euro
- ▶ Wertschöpfung österreichweit: rund 3,7 Mrd. Euro



Impressionen vom Wettbewerb, bei dem eine automatische Anlage mit Hilfe einer Steuerung aufgebaut werden musste.



GÄRTNER UND FLORISTEN

Staatsmeisterschaften der FloristInnen in Niederösterreich

19 Teilnehmerinnen aus allen Bundesländern traten im Hotel Sole-Felsen-Bad (Gmünd) im Kampf um den Staatsmeister-Titel gegeneinander an.

Großes handwerkliches Können zeigten die Teilnehmerinnen im niederösterreichischen Gmünd. „Ich gratuliere allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf das Herzlichste zu ihren großartigen Leistungen“, freut sich auch Rudolf Hajek, Bundesinnungsmeister der Gärtner und Floristen in der Wirtschaftskammer Österreich und Präsident des Blumenbüros Österreich.

- ▶ Mit ihren Kreationen durchsetzen konnte sich die Steirerin Julia Leitgeb (Betrieb Blumen Andrea, Hartberg, Steiermark).
- ▶ Platz 2 sicherte sich Verena Kleibner (Betrieb Blumen Moser, Villach, Kärnten)
- ▶ vor der Drittplatzierten Melissa Sophia Leppe (Betrieb Blumen Grollitsch, Graz, Steiermark).
- ▶ Den hervorragenden sechsten Platz belegte die Niederösterreicherin Katharina Daurer aus Reinsberg (Bezirk Scheibbs).

Anzufertigen waren sechs floristische Werkstücke: Blumenstrauß, Körperschmuck, Solitärpflanze, Brautschmuck, Hutschmuck und Objektarbeit.

„Den jungen Floristinnen entstehen durch die Meisterschaft keinerlei Kosten“, wie der Bundesinnungsmeister betont, „wir sind sehr dankbar, dass wir hier auf ausgezeichnete Kooperationen setzen können“. Die Reise- und Hotelkosten werden von den jeweiligen Landesinnungen übernommen. „Mein besonderer Dank gilt Landesinnungsmeister Thomas Kaltenböck und seinem Team, die für die Austragung der Staatsmeisterschaften der Flori-



Obere Reihe (v.l.): Landesinnungsmeister Thomas Kaltenböck, Melissa Sophia Leppe (3. Platz), Gerhard Zechner (technischer Delegierter Skills Austria), Julia Leitgeb (1. Platz), Verena Kleibner (2. Platz), WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Bundesinnungsmeister Rudolf Hajek; vordere Reihe (v.l.): Experte Johann Obendrauf mit den Jurymitgliedern Lorenz Pridt, Wanda Glantschnig und Robert Buchsbaum).

sten 2018 in Gmünd verantwortlich zeichneten.“

Die Bewertung der Arbeiten erfolgte nach den Kriterien Technik, Farbwahl, Gestaltung, Kreativität und Aussage der jeweiligen Werkstücke.

World- und EuroSkills: Erfahrung auf internationalen Bühnen

Durch ihren Sieg bei den Staatsmeisterschaften wird Julia Leitgeb für Österreich bei den WorldSkills 2019 an den Start gehen. Die fachliche Betreuung erfolgt durch den Meisterfloristen Johann Obendrauf, der die Steirerin für ihren internationalen Einsatz trainieren wird. Er wird Julia Leitgeb auch zu den WorldSkills von 22. bis 27. August 2019 nach Kazan/Russland begleiten.

Die WorldSkills gehören gemeinsam mit den EuroSkills zu den wichtigsten internationalen

Berufswettbewerben – alleine die Teilnahme ist „schon eine besondere Ehre“, wie der Bundesinnungsmeister feststellt, „wir sind stolz auf unsere jungen FloristInnen, die unser Land auf der internationalen Bühne mit ihren handwerklichen Kompetenzen repräsentieren – das ist eine Auszeichnung für unseren Berufsstand, aber auch für unsere Fachbetriebe. Denn gerade sie sind es, die den jungen Leuten das nötige Rüstzeug für ihre berufliche Zukunft vermitteln“.

Verena Kleibner aus Kärnten, die den zweiten Platz bei den Staatsmeisterschaften belegte, wird Österreich bei den EuroSkills 2020 in Graz vertreten, vorbereitet wird die junge Floristin von der Tiroler Meisterfloristin Karin Hofer. Für die jungen TeilnehmerInnen bieten die beiden internationalen Großveranstaltungen eine einmalige Chance und einen „unglaublichen Profit für ihren zukünftigen beruflichen

Weg“, so Rudolf Hajek. Die Wirtschaftskammer macht es möglich, dass die österreichischen Teams professionell auf diese wichtigen Events vorbereitet werden und dabei auch viel an Soft Skills für ihren weiteren Lebensweg mitnehmen.

Beste Ausbildungsqualität in Österreich

Es sind die Besten der Besten, die im Rahmen der World- und EuroSkills aufeinandertreffen. Österreich schneidet dabei stets mit hervorragenden Leistungen ab. Den Grund dafür sehen WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Rudolf Hajek im ausgezeichneten Ausbildungssystem: „Unser duales System bietet die besten Voraussetzungen für höchste Qualität. Gleichzeitig wird damit der Wert des Handwerks betont – etwas Besseres kann man sich für die Zukunft unserer Jugend nicht wünschen.“

Fotos: Eva Brandeis



NÖ Holzbaupreis: Ausrufung erstmals EU-weit

Immer mehr heimische Unternehmen mit Holzbauerfahrung beteiligen sich an internationalen Projekten.

„Mit der neuen Kategorie ‚Großvolumiger Holzbau in der EU‘ will der Holzbaupreis Niederösterreich möglichst viele der zahlreichen Projekte auszeichnen, die bereits in der EU von österreichischen Holzbauunternehmen realisiert wurden.

„Der Holzbaupreis soll Projekte auszeichnen, bei denen Bauherinnen und Bauherren, Planer und Holzbaubetriebe Mut zeigen, etwas Neues, Ansprechendes und Nachhaltiges entstehen zu lassen. Wir wollen die Vielfältigkeit von Holz aufzeigen und ebenso die junge Generation von Planern ermutigen, sich in Zukunft verstärkt mit dem Naturbau- und Werkstoff Holz auseinanderzusetzen. Das ist gelebte Nachhaltigkeit, die wir fördern und auch weiterhin unterstützen wollen“, betont der für Wohnbau zuständige Landesrat Martin Eichtinger.

Bauen mit Holz wird immer beliebter

Das Image des Holzbaus und deren Bauweise ist weiter gestiegen, Gebäude aus Holz werden größer und höher und erobern jetzt auch die Städte. „Vieles spricht für Holz – es ist leicht, und Flächenpotenziale können durch Verdichtung und Aufstockung mit Holz wesentlich besser genutzt werden als mit anderen Baustoffen“, betont Obmann Franz Schrimpl (proHolz Niederösterreich).

Dank hohem Vorfertigungsgrad geht Bauen mit Holz sehr schnell und ist äußerst präzise. Auch bei Wärmedämmung, sowie Schall- und Brandschutz weist Holz keine Nachteile gegenüber anderen Baumaterialien auf. Vor allem aber punktet Holz als nachwachsender und klimaschonender Baustoff. „Es wächst mehr nach, als wir verbrauchen können. Die Nutzung von Holz als dauerhafter Roh-, Bau- und Werkstoff gehört zu den intelligentesten



V.l.: Holzpädagogin Andrea Weber, LIM-Stv. Wolfgang Huber (Holzbau NÖ), Franz Fischer (Forstausschuss NÖ Landwirtschaftskammer), Landesrat Martin Eichtinger, NÖ Obmann Franz Schrimpl (proHolz), Gemeinderat Walter Promitzer, Geschäftsführerin Bernadette Borek (proHolz NÖ), LIM Josef Daxelberger (Holzbau NÖ), Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer (Gumpoldskirchen) mit den Pädagoginnen und Kindern des Kindergartens Gumpoldskirchen.

und umweltschonendsten Kulturleistungen in der menschlichen Geschichte“, betont Vorsitzender Franz Fischer (Forstausschuss der LKNÖ), „der heimische nachwachsende Rohstoff Holz leistet mit kurzen Transportwegen und einer geringen Energiebelastung einen wesentlichen Beitrag zum aktiven Klimaschutz“.

Mehr als 1.000 Projekte bis jetzt eingereicht

Der Niederösterreichische Holzbaupreis wird heuer zum 17. Mal abgehalten. In den vergangenen Jahren wurden mehr als rund 1.000 innovative Projekte eingereicht, die die Lust auf mehr Holz schüren sollen.

Von Oktober 2018 bis Februar 2019 können Objekte für den Holzbaupreis 2019 eingereicht werden. Anschließend entscheidet eine Jury über die besten aus den eingereichten Holzbauprojekten der **fünf Kategorien**:

- ▶ Wohnbauten
- ▶ Öffentliche und Kommunalbauten
- ▶ Nutzbau
- ▶ Um- & Zubau, Sanierung

- ▶ Großvolumiger Holzbau in der EU

Die Jury kann zusätzlich eine Anerkennung beziehungsweise einen Sonderpreis für herausragende Leistung im Holzbau vergeben.

Die Gewinner der insgesamt fünf Kategorien dürfen sich bei der Verleihung im Frühjahr 2019 über insgesamt 10.000 Euro Preisgeld freuen.

Einreichung & Eckdaten:

- ▶ Online-Einreichung direkt auf der Homepage des NÖ Holzbaupreises:
www.holzbaupreis-noe.at
- ▶ Einreichschluss 28.2.2019
- ▶ Voting Publikumspreis 7.3. bis 25.3. 2019
- ▶ Jury Sitzung Anfang April 2019
- ▶ Verleihung Mai 2019

Foto: Daniela Matejschek



METALLTECHNISCHE INDUSTRIE

Tagung der stärksten Industriebranche

In der Weinviertler Technik Akademie (WTA) und Weinviertler Mechatronik Akademie (WMA) in Wolkersdorf ging die Fachgruppentagung der Metalltechnischen Industrie NÖ (MTI) über die Bühne.

Fachgruppenobmann Veit Schmid-Schmidfelden und sein Team konnten neben zahlreichen Industrievertretern auch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (Bildung, Familien und Soziales) und den NÖ Verfahrenskoordinator für Großverfahren, Leopold Schalhas, begrüßen.

- ▶ Christiane Teschl-Hofmeister präsentierte die Neuerungen des Bildungs- und Familienpakets. Obmann Schmid-Schmidfelden verwies in der anschließenden Diskussion auf den „dringenden Handlungsbedarf bei den Polytechnischen Schulen, wo eine Neuausrichtung und eine Imagekorrektur nötig sind“. Diese Forderung ist auch Teil des Positionspapieres der Branche, das an Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Juli übergeben wurde. Ein weiterer intensiver Austausch und Zusammenarbeit

wurde zu den Schwerpunkten „Lehrlinge“ und „Betriebskindergarten“ vereinbart.

- ▶ Eine verstärkte Kooperation wurde auch mit Leopold Schalhas ausgemacht, um das wechselseitige Verständnis der Behörden und Unternehmen zu verbessern. Schalhas gab Tipps für einen optimalen Ablauf bei Genehmigungsverfahren.
- ▶ Geschäftsführer Dieter Körbiser präsentierte die beiden Akademien WMA und WTA.

Im MTI-Team gibt es neue Ausschussmitglieder:

- ▶ Gerhard Anger (Neuman Aluminium)
- ▶ Elfriede Hell (Hasco Austria Gesellschaft m.b.H.)
- ▶ Günter Muhr (FWW Franz Haas Waffelmaschinen GmbH)

Fachgruppenobmann Veit Schmid-Schmidfelden freut sich auf die Zusammenarbeit, um „gemeinsam die Unternehmen der MTI bei aktuellen Themen zu unterstützen und eine starke Position der Branche nach außen zu vertreten“.

www.mti-noe.at
wko.at/noe/industrie/mti



v.l.: Angela Kraft (MTI NÖ), Dieter Lutz (WKNÖ-Vizepräsident und FG-Ausschussmitglied), FG-Obmann Veit Schmid-Schmidfelden, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (Bildung, Familien und Soziales), Leopold Schalhas (Verfahrenskoordinator für Großverfahren Land NÖ) und FG-Geschäftsführer Bernhard Tröstl.

Foto: Johannes Moser

ECKDATEN DER METALLTECHNISCHEN INDUSTRIE NÖ

Die MTI ist Schlüsselindustrie und Job-Motor in NÖ. Sie umfasst alle Unternehmen aus den Industriezweigen Maschinen-, Anlagen- und Stahlbau sowie Metallwaren und Gießerei. Die mittelständisch strukturierte Branche stellt das Rückgrat der industriellen Beschäftigung in Niederösterreich dar.

- ▶ Produktionswert: rund 7 Milliarden Euro jährlich
- ▶ 26.303 unselbst. Beschäftigte
- ▶ 323 Unternehmen

- ▶ 12,3% des Bruttoregionalprodukts von NÖ erwirtschaftet die Branche
- ▶ 923 Lehrlinge – das sind etwa 40% der Industrielehrlinge
- ▶ rund 80% sind KMU
- ▶ etwa 85% der Mitgliedsbetriebe sind Familienbetriebe
- ▶ 23% aller NÖ Exporte
- ▶ 115 Mio. Euro werden von der MTI jährlich für Forschung und Entwicklung ausgegeben
- ▶ 50.378.733 bezahlte Arbeitsstunden/Jahr



REISEBÜROS

Treffen der Reisebürobranche



Fachgruppen-Obfrau Sabine Riedl (Mitte) inmitten der Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Foto: Franz Kellner

Zur heurigen Tagung kamen rund 50 Teilnehmer ins Panorama Restaurant Dimmel in Mödling. Als Einstimmung vermittelten Vertreter der Stadtgemeinde Möd-

ling historische Eckdaten zum Tagungsort.

Neben den neuen Möglichkeiten zur rechtlichen Absicherung im Zuge der neuen Pauschalrei-

serichtlinie waren „besonders die Tipps zur Orientierung im Online-Dschungel und zum Gewinn von Neukunden übers Internet ein wichtiger Informationsgewinn“,

freut sich Obfrau Sabine Riedl über den Erfolg der Veranstaltung.

Details zu den Vorträgen werden per Newsletter noch im Oktober versendet.

Diskussion über europäische Wirtschaftspolitik

Die Sparte Handel lädt zur Veranstaltung: „Die EU als weltpolitischer Player – Europa als Garant für Sicherheit und Wohlstand“ am 23. Oktober um 17 Uhr ins WIFI Niederösterreich.

Im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft hat Österreich die Gelegenheit, voranzugehen und die Weiterentwicklung der Europäischen Union in eine zukunftsfähige Richtung zu lenken. Zentrale Herausforderung wird neben dem Thema Sicherheit vor allem die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich mit den beiden

anderen „Big Playern“ China und USA sein. Für NÖ Obmann Robert Fodroczi (Außenhandel) haben besonders die Themen „Wachstum und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit“ eine prioritäre Stellung. Die Sparte Handel will diese Themen mit ihren Mitgliedern und profunden Kennerinnen und Kennern diskutieren und lädt

daher zu folgender Veranstaltung ein:

- ▶ am Dienstag, 23. Oktober 2018
- ▶ um 17 Uhr
- ▶ im WIFI Niederösterreich (Julius-Raab-Saal) Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten

Programm

- ▶ 17 Uhr
Eröffnung und Begrüßung
Sonja Zwazl, Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich
Martin Eichtinger, Landesrat für Wohnbau, Arbeit und internationale Beziehungen
- ▶ 17.15 Uhr
Keynote „Die europäische Reformagenda – Rückkehr zu Wachstum und Krisenrobustheit“: Christian Keuschnigg (University of St. Gallen)
- ▶ 17.45 Uhr Impulsreferat „Die Rolle der EU in der

globalen Wirtschaft“:
Brigitte Ederer, Europa-Staatssekretärin a.D.

- ▶ 18 Uhr
Impulsreferat „Die wirtschaftspolitischen Herausforderungen der EU“: Marc Fähndrich (Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich)
- ▶ 18.15 Uhr
Podiumsdiskussion mit Fragen des Publikums
Paul Schmidt (Österreichische Gesellschaft für Europapolitik)
Marc Fähndrich (Europäische Kommission)
Volker Fuchs (TEST-FUCHS GmbH)
Bernhard Dichtl (Georg Fischer Fittings GmbH)
- ▶ Anschließend Buffet & Netzwerken

Moderation: Christian Mandl (Wirtschaftskammer Österreich)

Foto: WKÖ



LEBENSMITTELHANDEL

Auf die Plätze, Wagerl, los!

Das Spiel „Auf die Plätze, Wagerl, los!“ wurde von Montag, 24. September bis Freitag 28. September mit dem ORF bei NÖ Lebensmittelhändlern durchgeführt.

In allen Orten wurden Kandidaten gefunden, die sich beim „Blindeinkauf“ dem Zielwert annäherten. Gewonnen werden konnte ein Einkaufsgutschein über 200 Euro, via Radio gab es „on Air“ 100 Euro zu gewinnen. Die **Gewinner** chronologisch:

- ▶ Montag: 200 € Bernhard Sonnberger im Spar-Markt Schober in Gablitz; 100 € Michaela Reiter-Kainz aus Marbach an der Donau
- ▶ Dienstag: 200 € Franziska Müllner und Maria Weiss bei Nah & Frisch Othmar Josef in Thaya;

100 € Leopoldine Hiesberger aus Loosdorf

- ▶ Mittwoch: 200 € Sabrina Jürgensen, Ute Plaier, Andrea Scholter bei Nah & Frisch Martin Freiler in Edlitz; 100 € Renate Hillebrand aus Petronell-Carnuntum
- ▶ Donnerstag: 200 € Erika Gartner „Land lebt auf in Wilfersdorf“; 100 € Marianne Stöckl aus Schleimbach
- ▶ Freitag: 200 € Leni, Sara und Stephanie Sedlmayer beim ADEG Markt Thomas Schuster in Texing; 100 € Johann Blauensteiner aus Artstetten

Ein „Best of Wagerlspiel 2018“ ist abrufbar auf

wko.at/noe/lebensmittelhandel



Gablitz, Thaya, Edlitz, Wilfersdorf und Texing waren die Schauplätze des „Wagerlspiels“ 2018.

Foto: Wavebreakmedia LTD/Wavebreak Media Ltd./Corbis

VERSAND-, INTERNET- UND ALLGEMEINER HANDEL

Drohende Abänderung des Tierschutzgesetzes

Am 26. September 2018 wurde von Vertretern beider Regierungsparteien ein Initiativantrag bezüglich der Abänderung des Österreichischen Tierschutzgesetzes (TSchG) im Parlament eingebracht.

Danach soll die Haltung und Präsentation von Hunden und Katzen in Zoofachhandlungen und anderen gewerblichen Einrichtungen verboten werden.

Die Änderung soll, sofern Sie im Parlament beschlossen wird am 1. Jänner 2019 in Kraft treten. Derzeit ist sie im Gesundheitsausschuss zur Beratung.

Für alle Zoofachhandlungen beziehungsweise gewerblichen Einrichtungen, die eine aufrechte Bewilligung für den Handel mit Hunden und Katzen von vor dem 30. September 2018 haben, soll eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2019 eingerichtet werden.

Die beiden Gremialobmänner Klaus Krachbüchler (NÖ) und Kurt Essmann (Wien) haben zwar wochenlang mit Unterstützung der WKNÖ, der WKW und der WKO in Sitzungen und Beratungsgesprächen gegen diese Entwicklung angekämpft, konnten aber keine Abmilderung bewirken (Kommentar dazu rechts).



MEIN STANDPUNKT

Weniger Fachhandel bedeutet mehr Schwarzhandel!

VON OBMANN KLAUS KRACHBÜCHLER

Bis dato ist kein einziger Hund, der im NÖ Zoofachhandel gekauft worden ist, in einem Tierheim gelandet. Das liegt auch daran, dass im Zoofachhandel Tiere erst nach eingehender Beratung verkauft werden. Die jetzt anstehende Gesetzesänderung, von der in den Verhandlungen leider kein Millimeter abgewichen wurde, stimmt mich mehr als traurig – vor allem, wenn man bedenkt, dass der Zoofachhandel die einzige Verkaufsstelle für Katzen- und Hundewelpen ist, die laufend behördlich geprüft

und kontrolliert wird. Auch die erforderliche Ausbildung garantiert einen entsprechenden Umgang und eine artgerechte Haltung „seiner“ Tiere.

Wie wir wissen, sind die traurigen Einzelfälle von Welpen in Schaufenstern durch entsprechende Gesetzesänderungen ja schon seit über zehn Jahren vorbei. Was also soll jetzt diese neue Gesetzesänderung bringen? Mehr Auflagen und Unkosten? Wieviele Händler werden sich das leisten können? Eines ist aber leider jetzt



schon sicher: Jedes gesunde und geimpfte Tier weniger, das im kontrollierten Zoofachhandel verkauft wird, ist eines mehr am Schwarzmarkt – sei es der „Kofferraumverkauf“ am Parkplatz oder der schnelle Deal an der Grenze.

Foto: Daniel Schaler

PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL

Spielzeuggeschäfte laden zum österreichweiten Bioblo-Bauwettbewerb ein

Seit 1. Oktober geht es (noch bis 13. Oktober) in Spielwarengeschäften in ganz Österreich – davon 16 aus NÖ – hoch her: Zum Bioblo-Bauwettbewerb eingeladen waren Kinder ab drei Jahren, gebaut wird in zwei Altersklassen (drei bis sechs und ab sieben Jahren). Die fertigen Bauwerke fotografieren die Spielwarenhändler und schicken die Fotos an das Bundesgremium des Papier- und Spielwarenhandels.

„Spielend lernen – so lässt sich der Bauwettbewerb des österreichischen Spielzeugfachhandels beschreiben. 14 Tage lang können sich Kinder ab drei Jahren beim kreativen Bauen mit einem speziellen Öko-Werkstoff austoben.

Der geniale Nebeneffekt dabei ist, dass Kinder dabei spielerisch das Verständnis für physikalisch-mechanische Vorgänge erleben, räumliches Denken, Konzentration, Geduld und anderes mehr gefordert und gefördert werden“, betont Landesgremialobmann Andreas Auer.

Unter allen Einsendungen werden von der Fachjury drei Preise je Kategorie verliehen: Der erste Preis ist jeweils eine Bioblo Bigbox mit 340 Bausteinen, der zweite eine Bioblo Funbox mit 200 Bausteinen, der dritte Preis eine Bioblo Hello Box mit 100 Bausteinen. Die Überreichung der Preise findet direkt im jeweiligen



Foto: Bioblo

Spielzeuggeschäft statt. In vielen Spielwarenfachgeschäften gibt es zudem die Möglichkeit, sofort kleine Preise zu gewinnen.

„Nachhaltige, pädagogisch wertvolle Spielzeuge, gepaart mit

kompetenter Beratung, sind die Markenzeichen des Spielzeugfachhandels, dafür stehen wir“, hebt Andreas Auer hervor.

Fotos von den Bauwerken auf www.papierundspiel.at



Zehn Jahre ARGE ProEthik

Zum zehnten Symposium der Arbeitsgemeinschaft ARGE ProEthik war der Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank, Ewald Nowotny, eingeladen.

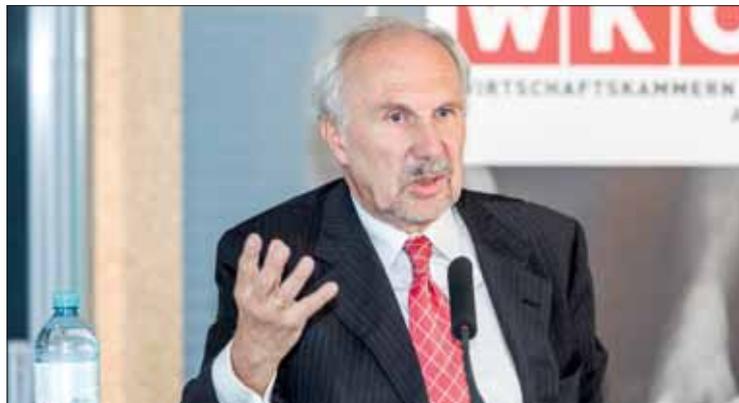
Der langjährige Universitätsprofessor hielt einen Vortrag zum Thema „Ethische Herausforderungen für Geldpolitik und Finanzmarktstabilität“.

Ilse Huber, Vorsitzende des Ethikkomitees der ARGE ProEthik, stellte in ihrer Einführung die Frage nach Verantwortung. Ewald Nowotny behandelte diese Frage anhand mehrerer Zugänge:

- ▶ **Was ist etwas wert?** Die Antwort auf diese Frage ist bedingt durch den Zusammenhang zwischen dem Wertesystem einer Gesellschaft, den politischen Rahmenbedingungen und dem Wirtschaftssystem generell.
- ▶ Welche **Möglichkeiten der Einflussnahme** auf das Wirtschaftssystem und die bestimmenden Werte haben Banken? Ethik beginnt immer im eigenen Haus. Die internen Regelwerke

von EZB und ÖNB sollen jede Form der Vorteilnahme durch Insiderwissen auf Basis transparenter, strenger Maßstäbe und Mechanismen der Selbstkontrolle verhindern. Besonders an Organisationen wie die ÖNB müssen strenge Maßstäbe angelegt werden, weil sie weder die Kosten noch die Risiken ihres Handelns selbst tragen. Der Nebeneffekt ist leider, dass grundsätzlich sinnvolle Regeln die Handlungsfähigkeit hemmen können. Darüberhinaus schlägt sich jede Überregulierung auch in den Fixkosten nieder.

- ▶ **Ethik im Bankwesen:** Die grundlegende Frage dabei ist, wie ethisch es ist, Kredite gegen Zinsen zu vergeben. Letztendlich ist wirtschaftliche Prosperität aber nur im Zusammenspiel mit Kreditwirtschaft möglich.
- ▶ Wo sind die **Grenzen ethischer Handlungsmöglichkeiten?** Die Dominanz riesiger Fonds hat in den letzten Jahrzehnten diese Grenzen aufgezeigt. Als Getriebener der Geldmengen ameri-



Ewald Nowotny, Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank

Foto: David Schreiber

- kanischer Pensionsfonds kann man Ethik nicht auf Kosten des Shareholder Values betreiben. Dazu müssten die Spielregeln geändert werden.
- ▶ **Machen Schulden abhängig?** Verschuldete Staaten sind von der „Gnade“ ihrer Geldgeber und der Gunst von Rating Agenturen abhängig. Das schränkt Handlungsoptionen massiv ein.
- ▶ Der **regulative Rahmen:** Anständige Akteure sind wichtig, aber sie können nur innerhalb

des Rahmens handeln, den ihnen das Wirtschaftssystem und der Gesetzgeber einräumen. Bildung zu wirtschaftlichen und finanziellen Themen von Kindesbeinen an ist daher eine der Grundvoraussetzung für die langfristige Stabilität eines Wirtschaftssystems in Demokratien. Besonders, da mit der Digitalisierung neue Herausforderungen auf die Finanz- und Banksysteme zukommen. Denn Künstliche Intelligenz hat keine Restmoral.

„Hände falten, Goschn halten“ in Zeiten des Wandels



„Grade sitzen, Ohren spitzen, Hände falten, Goschn halten“, war in Kaisers Zeiten der Leitspruch in den Grundschulen. Erst zu Ende der 1960-er Jahre, also vor 50 Jahren, wagten einige der damaligen Jugendlichen, dieses „Karriere-Credo“ öffentlich in Frage zu stellen. Obwohl dieser Leitspruch in den heutigen Schulen nicht mehr zu finden ist, ist der dennoch in so manchen Führungskräften tief verankert. Führung ist auch wesentlich einfacher, wenn der Chef spricht und Mitarbeiter einfach nur „Ohren spitzen und Goschn halten“.

Aber was tun, wenn sich Anforderungen und Marktbedingungen rasch verändern und Jahrzehnte lang bewährte Geschäftsmodelle nicht mehr gefragt sind? Wenn sich Mitarbeiter mit ihren Ideen nicht mehr einbringen, innerlich kündigen oder aus Frust die Unternehmen verlassen? Da hilft es wenig, sich schnell mal ein Leitbild schreiben zu lassen, um nach außen zu signalisieren, dass „der Mensch bei uns im Mittelpunkt steht“.

Wertschätzung beginnt dort, wo Führungskräfte Mitarbeiter ganzheitlich sehen. Also nicht nur als gehorsame Arbeitskraft, sondern auch als kreative Mitunternehmer.

Besonders all jene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die sich mit ihrem Unternehmen identifizieren, leiden am meisten, wenn ihre Verbesserungsideen unbeachtet bleiben. Und dabei

sind es genau diese „Lästigen“, in denen oftmals innovative Verbesserungsideen schlummern.

Wir transferieren Unzufriedenheit in innovative Wandlungskompetenz. Unzufriedenheit, Arbeitsfrust und innerliche Kündigung sind meist wertvolle Zeichen, dass Mitarbeiter sich nicht in ihrer Tätigkeit erfüllt sehen. Sie können unter- oder überfordert, falsch eingesetzt oder ungehört bleiben und sich dadurch nicht ausreichend wertgeschätzt fühlen.

Besonders in diesen schwierigen Zeiten der digitalen Veränderung, ist Wandlungskompetenz notwendig.

Wandlungsfähige Organisationen nützen die Kreativität und Offenheit ihrer Mitarbeiter. Wandlungskompetente Führungskräfte brauchen nicht mehr den unbedingten Gehorsam und ermutigen sogar ihre Mitarbeiter,



Norbert Köhler, Mitglied der HR-Experts-Group (Human Resources)

Foto: Angelika Pohl

sich mit Ideen und Vorschläge einzubringen. Wir HRM-Experts begleiten wandlungsoffene Führungskräfte mit Trainings, Workshops und Coaching, um gemeinsam die Herausforderungen des Wandels wirksam zu bewältigen.

www.nimmtwisseninbetrieb

Diese Tipps und weitere qualifizierte Beratung:

Norbert Köhler

W www.koehler-partner.at

E info@koehler-partner.at

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Amstetten, Scheibbs, Klosterneuburg, Melk, Lilienfeld, Purkersdorf, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Unternehmerinnenforum in Krems: Netzwerktreffen von Frau in der Wirtschaft

Mehr als 400 Teilnehmerinnen folgten dem Aufruf von Frau in der Wirtschaft NÖ zum 41. Unternehmerinnenforum, dem größten Netzwerktreffen für weibliche Selbstständige, nach Krems in die IMC Fachhochschule.

Mehr über das Unternehmerinnenforum lesen Sie auf den Seiten 6 und 7 in dieser Ausgabe.

Weitere Fotos im Internet unter:
wko.at/noe/unternehmerinnenforum

Fotos: Andreas Kraus



FiW-Bezirksvertreterin Katharina Hameseder (mit Schild) und ihren Unternehmerkolleginnen aus dem Bezirk **Melk**.



FiW-Bezirksvertreterin Barbara Brandstetter (mit Schild) und WKNÖ-Spartenobfrau Ingeborg Dockner (vorne rechts) mit ihren Unternehmerkolleginnen aus dem Bezirk **St. Pölten**.



Die FiW-Delegation aus **Scheibbs** mit FiW-Bezirksvertreterin Ingrid Pruckner (mit Schild) und WK-Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner (l.).

Foto rechts: Die Teilnehmerinnen aus **Purkersdorf** mit ihrer Bezirksvertreterin Astrid Wessely (mit Schild) beim Unternehmerinnenforum in Krems.



Foto rechts: Aus dem Bezirk Amstetten reiste Helene Arnold (mit Schild) mit ihren Unternehmerkolleginnen an.





Foto links: FiW-Bezirksvertreterin aus **Tulln** Linda Bläuel (vorne links) und FiW-Bezirksvertreterin aus **Klosterneuburg** Franziska Fuchs (vorne rechts) mit ihren Unternehmerkolleginnen aus dem Bezirk.



Foto oben: FiW-Bezirksvertreterin aus **Lilienfeld** Elisabeth Marhold-Wallner (mit Schild), WK-Bezirksstellenleiterin Alexandra Höfer aus Lilienfeld (2.v.l.), FiW-Bezirksvertreterin aus **Horn** Margarete Jarmer (mit Schild) und FiW-Bezirksvertreterin aus **Hollabrunn** Bettina Heinzl (mit Schild) mit ihren Unternehmerkolleginnen.

ISHF Ihre **NEUE** **WEBSEITE**
 + Hosting zum Paketpreis
JÄHRLICH ab €156 exkl
 mit **WARTUNGSPUS**
 www.ishf.at 0676/782 0 782

Hainfeld (Bezirk Lilienfeld):

Edelstahlblech vom Feinsten: METAGRO feierte 45 Jahr-Jubiläum beim Tag der offenen Tür



V.l.: Christoph Hofer (METAGRO, Assistent der Geschäftsführung), Wolfgang Schindlecker (Vorstand METAGRO Edelstahltechnik AG), Bernhard Tröstl (FG-Geschäftsführer Metalltechnische Industrie, WKNÖ) und Daniel Berger (METAGRO, Verkauf & Marketing). Foto: Matthias Grundböck

„Grundsätzlich ist der Tag der offenen Tür nicht nur als Kundentag gedacht, sondern er soll unseren Familien, Freunden und Bekannten sowie der Region die Möglichkeit geben, unseren Betrieb kennenzulernen und die Bekanntheit zu steigern. Dies ist uns sehr gut gelungen und die Resonanz von den Leuten war sehr positiv“, freut sich Wolfgang Schindlecker, Vorstand der METAGRO Edelstahltechnik AG in Hainfeld. Die

Firma METAGRO wurde im Dezember 1972 gegründet. Derzeit sind 100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt, wobei 35 Mitarbeiter aus der eigenen Lehrlingsausbildung kommen. Bereits seit 1975 werden Lehrlinge ausgebildet. Insgesamt haben 80 Lehrlinge bei METAGRO den Beruf Metalltechniker - Hauptmodul Stahlbautechnik gelernt.

„Die eigene Ausbildung ist uns sehr wichtig, weil wir am

Arbeitsmarkt keine geeigneten WIG-Schweißer für die Verarbeitung von Edelstahl bekommen“, so Schindlecker.

Begonnen wurde vor mittlerweile 45 Jahren am „Walzacker“ mit 14 Mitarbeitern, wobei in der ersten Phase Edelstahlmöbel als Ergänzungserzeugnisse für namhafte Produzenten wie beispielsweise Zanussi hergestellt wurden. METAGRO verkauft seine Produkte zu 95 Prozent über den Fachhandel. Die Exportquote beträgt derzeit 50 Prozent, wobei die Hauptexportländer Deutschland und Schweiz sind.

Die Hauptgeschäftsfelder der Firma METAGRO sind:

- ▶ Großküchenmöbel
- ▶ Kühlmöbel für Gastronomie und Schank
- ▶ Haushaltsküchen
- ▶ Haushaltsarbeitsplatten aus Edelstahl
- ▶ Labor und Medizinmöbel
- ▶ Diverse Designerprodukte im Architekturbereich.

Wichtig ist es für Schindlecker, dass sich bei METAGRO alle Mitarbeiter wohl fühlen. Damit wird

sichergestellt, dass die bestens ausgebildeten Facharbeiter qualitativ hervorragende Produkte herstellen. So entstehe ein ausgezeichnetes Betriebsklima und das tägliche „gerne miteinander Arbeiten“ bringt einen 100prozentigen Einsatz für das gesamte Unternehmen. Die Fluktuationsrate der letzten zehn Jahre war kleiner als drei Prozent.

In den vergangenen fünf Jahren wurden zirka drei Millionen Euro in den Betrieb investiert. Aufgrund des stetigen Wachstums wird gerade in einen neuen Bürozubau investiert. Insgesamt werden auf 250 m² zwölf neue Arbeitsplätze für Konstruktion, Administration und Verkauf entstehen. Das Bauvorhaben sollte mit Ende Mai 2019 beendet sein.

Von der WKNÖ gab es zum Firmenjubiläum eine Anerkennungsurkunde, die Bernhard Tröstl, Fachgruppen-Geschäftsführer Metalltechnische Industrie, überreichte.

Besonders stolz ist man bei METAGRO auch auf den neue Imagefilm: **www.metagro.at**

Böheimkirchen (Bezirk St. Pölten):

EuroSkills 2018: Sponsor Würth Österreich gratuliert zu den Erfolgen

Bei den EuroSkills 2018 holte sich das Team Austria mit sensationellen 21 Medaillen den Vize-Europameistertitel und wird beste EU-Nation bei den Berufs-Europameisterschaften.

Bereits seit zehn Jahren unterstützt Würth Österreich das Team Austria mit hochwertigem Werkzeug und Arbeitsmaterial während der monatelangen Vorbereitung.

Beim feierlichen Empfang in der Wirtschaftskammer Österreich in Wien gratulierte Würth Österreich Geschäftsführer Willi Trumler persönlich zu den großartigen Ergebnissen und brachte für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Akku-Bohrschrauber als Geschenk mit.

„Wir sind sehr stolz auf die herausragenden Leistungen unserer jungen Fachkräfte. Besonders freuen wir uns mit den beiden Niederösterreichern Sebastian Frantes und Markus Haslinger von der Leyrer + Graf Bauges.m.b.H. in Gmünd, denen wir für das



Von Sponsor Würth gab es für das gesamte Team Austria einen Profi-Akku-Bohrschrauber als Geschenk. Würth Geschäftsführer Willi Trumler (4.v.r.) gratulierte dem gesamten erfolgreichen Team.

Foto: Würth

Training Würth-Werkzeug zur Verfügung gestellt haben und die nun mit einer Goldmedaille im Beruf Betonbau zurückgekehrt sind. Aber auch allen anderen Teilnehmern gratulieren wir ganz herzlich“, so Willi Trumler.

Die Würth Handelsges.m.b.H. ist Spezialist im Handel mit Montage- und Befestigungsmaterialien für die professionelle Anwendung.

Die Produktpalette umfasst rund 100.000 Artikel, von Schrau-

ben, Schraubenzubehör und Dübel über Werkzeuge bis zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. In Österreich beschäftigt das Unternehmen mehr als 800 Mitarbeiter

www.wuerth.at

KMU DIGITAL

www.kmudigital.at

Holen Sie sich bis zu
4.000 Euro Förderung!

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

bmwfw
Bundesministerium für
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

**KMU DIGITAL - Ihr erfolgreicher Weg
in eine digitale Zukunft.**

Holen Sie sich rasch Ihre Förderung – bis
der Fördertopf ausgeschöpft ist!

Jetzt informieren und anmelden:
www.kmudigital.at

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Das WIFI bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:



Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Benehmen „On Top“	27. November 2018	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Social Media	12. Dezember 2018	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	26. Februar 2019	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Kunden und Verkauf	6. März 2019	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Benehmen „On Top“	18. April 2019	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Social Media	16. Mai 2019	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Kunden und Verkauf	22. Oktober 2018	€ 125,-	WK Scheibbs
▶ Präsentationstraining	19. November 2018	€ 125,-	WK Scheibbs
▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß	18. Februar 2019	€ 125,-	WK Scheibbs
▶ Kunden und Verkauf	18. März 2019	€ 125,-	WK Scheibbs
▶ Präsentationstraining	8. April 2019	€ 125,-	WK Scheibbs
▶ Karriere mit Lehre	17. Oktober 2018	€ 100,-	WK St. Pölten
▶ Telefontraining	7. November 2018	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	21. November 2018	€ 100,-	WK St. Pölten
▶ Benehmen „On Top“	5. Dezember 2018	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Kunden und Verkauf	12. Dezember 2018	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Team und Konfliktarbeit	23. Jänner 2019	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß	6. März 2019	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Gesprächsgestaltung	8. Mai 2019	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Social Media	5. Juni 2019	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Die Lehre als Berufseinstieg	16. Oktober 2018	€ 100,-	WK Tulln
▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß	13. November 2018	€ 125,-	WK Tulln
▶ Kunden und Verkauf	5. Dezember 2018	€ 125,-	WK Tulln
▶ Präsentationstraining	15. Jänner 2019	€ 125,-	WK Tulln
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	30. Jänner 2019	€ 100,-	WK Tulln
▶ Team und Konfliktarbeit	13. Februar 2019	€ 125,-	WK Tulln
▶ Benehmen „On Top“	12. März 2019	€ 125,-	WK Tulln
▶ Karriere mit Lehre	3. April 2019	€ 100,-	WK Tulln
▶ Social Media	15. Mai 2019	€ 125,-	WK Tulln
▶ Gesprächsgestaltung	12. Februar 2019	€ 125,-	WK Melk
▶ Präsentationstraining	28. Mai 2019	€ 125,-	WK Melk
▶ Social Media	26. März 2019	€ 125,-	WK Lilienfeld



Seminarzeiten: 8:30 – 16:30 Uhr
 Rückfragen an: WIFI Niederösterreich, T 02742/890-2000, kundenservice@noe.wifi.at
 Nähere Informationen und Anmeldungen unter: www.noe.wifi.at/lehrlingsakademie
 Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert → www.lehre-foerdern.at

Tulln:

Funktionierende Sozialpartnerschaft im Bezirk Tulln

WK-Bezirksstellenleiter Günther Mörth hieß gemeinsam mit AK-Bezirksstellenleiter Günter Kraft und Hans Schultheis, Leiter des AMS Tulln, den neuen Lehrstellenberater für den Bezirk Tulln, Wolfgang Hoffer, herzlich willkommen.

Die Beratungen der insgesamt sieben LehrstellenberaterInnen der Wirtschaftskammer und des Landes Niederösterreich haben zum Ziel, jungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern den Start in die Lehrlingsausbildung zu erleichtern oder bei Konflikten zwischen Lehrberechtigten, Ausbildner und Lehrling zu helfen.

Darüber hinaus geben die LehrstellenberaterInnen Auskunft zur Lehrbetriebsförderung, zu Ausbildungsverbundmaßnahmen sowie zu Start-up-Aktivitäten in Niederösterreich.

„Die Zusammenarbeit sowie der regelmäßige Austausch zwischen den Sozialpartnern ist uns ein besonderes Anliegen“, betonen die beiden Bezirksstellenleiter Mörth und Kraft. Unter anderem wurde



VL: AK-Bezirksstellenleiter Günter Kraft, AMS-Leiter Hans Schultheis, WKNÖ-Lehrstellenberater Wolfgang Hoffer und WKNÖ-Bezirksstellenleiter Günther Mörth.

Foto: Renate Gutleiderer

beim Willkommensbesuch auch über die, bis dato, größte Lehrlingsoffensive Niederösterreichs, welche mit 1. Jänner 2019 startet, geredet. „Wir wollen den Jugendlichen einen positiven Start ins Arbeitsleben, Lehrabbrechern einen

Lehrabschluss ermöglichen und natürlich auch bei Problemen zur Seite stehen. Hierzu ist eine funktionierende Sozialpartnerschaft von großer Bedeutung“, ergänzt Hoffer. Die Arbeiterkammer, die Wirtschaftskammer und das AMS

Tulln wollen in Zukunft auf eine wertschätzende Zusammenarbeit setzen. Trotz naturgemäß verschiedener Interessen, die es zu vertreten gilt, zählen die in der Zusammenarbeit erreichten Ergebnisse im Dienste der Mitglieder.

Klosterneuburg (Bezirk Tulln):

Frau in der Wirtschaft: Netzwerktreffen bei Kredenz.me



Klosterneuburger Unternehmerinnen beim Netzwerktreffen.

Foto: Eva Travnicek

Zum traditionellen Netzwerktreffen der Klosterneuburger Unternehmerinnen luden diesmal Dalida Horvat (kredenz.me) und Sonja Lieber-Krivaneck (www.vivere.lieber.me) in den ersten Mitgliederladen „Kredenz.me“, Weidlinger Straße 4, ein.

Die Unternehmerinnen wurden über das besondere Konzept des Ladens, seine bevorzugt regionalen und biologischen Produkte, sowie über die nun ebenfalls im Geschäft ansässige „Lebenspraxis Vivere“ von Sonja Lieber-Krivaneck informiert. Als Kinesiologin begleitet sie Menschen und Tiere in ihrem Selbstheilungsprozess, macht ihnen Mut und gibt Hoffnung. Sie ist fest davon überzeugt, dass jedes Lebewesen seine eigenen Selbstheilungskräfte besitzt. In manchen Fällen können diese erst durch Unterstützung von außen ihr volles Potential entfalten.

Das nächste Netzwerktreffen von Frau in der Wirtschaft findet am 13. November 2018 in der WK Klosterneuburg statt.

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Auszeichnung „Rose in Gold“ für blühendste Gemeinde

Die Stadt Klosterneuburg erhielt die Auszeichnung „Rose in Gold“ und holte somit den Platz eins in der Kategorie der Städte über 3.000 Einwohner.

Zur Bewertung zählten Kriterien wie Gesamteindruck, Wohlbefinden, Engagement der Einwohner, Ökologie und der Anteil, der mit Blumen geschmückten Häuser, ein gutes Miteinander zwischen Stadtgartenamt und der Bevölkerung. Das neue Projekt „Die essbare Stadt“, bei dem in großen Trögen auf öffentlichen Plätzen Gemüse gepflanzt und von der Bevölkerung geerntet werden konnte, trug mit zum Erfolg bei.

Die Naschgärten wurden in Parks und auf Spielplätzen erweitert und sorgen nun mit Obstbäumen und Beerensträuchern für genussvolle Momente. Klosterneuburg sichert sich mit der liebevollen Hingabe der Mitarbeiter des Stadtgartenamts somit Platz eins.

Dietmar Schuster, Roland Honeder, Bgm. Stefan Schmuckenschlager, Franz Raab, Landesrat Stephan Pernkopf, Johannes Käfer, Ludwig Mayr, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, Leopold Spitzbart.

Foto: Erich Marschik



Die Mitarbeiter des Stadtgartenamts mit Leiter Ludwig Mayr (6.v.r). Foto: Stadtgde. Klosterneuburg/Birgit Maleschek



Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Junge Wirtschaft Klosterneuburg „Meet & Connect bei Sabrina's“



Klosterneuburger Unternehmerinnen beim Meet & Connect.

Foto: Eva Travnicek

Ende September lud das Team der Jungen Wirtschaft Klosterneuburg rund um Vorsitzenden Sascha Aloy zum „Meet & Connect“ in Sabrina's - sweet meet eat Café unter dem Motto: „Nach der Arbeit ist vor der Arbeit!“

Zahlreiche neue junge UnternehmerInnen nutzten das Afterwork-Meeting, um sich untereinander und die Möglichkeiten, sich in der Stadt zu engagieren, kennenzulernen. Gerade der persönliche Kontakt und damit verbundene Erfahrungsaustausch sind auch in Zeiten der Digitalisierung unersetzlich – und machten zudem den Teilnehmenden Spaß. Die ebenfalls anwesenden WK-Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel und Geschäftsführerin Nicola Askapa vom Stadtmarketing schilderten das Leistungsangebot von WK und Stadt und freuten sich über das große Interesse.

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/klosterneuburg
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/purkersdorf
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechtag

FR, 19. Oktober, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasser).

FR, 9. November, an der **BH Lilienfeld**, Haus B, 1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

FR, 19. Oktober, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240. (nur Bautechnik)

MO, 19. November, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer **26 bzw. 34**, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 07482/9025, DW 38239.

MO, 29. Oktober, an der **BH St. Pölten**, Am Bischofteich 1, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung T 02742/9025-37229.

FR, 19. Oktober an der **BH Tulln (Bau)**, Hauptplatz 33, Zimmer 201 (2. St.), von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Eschenau (Bezirk LF)	15. Oktober
Aschbach-Markt (Bezirk AM)	15. Oktober
Rabenstein/Pielach (Bezirk PL)	17. Oktober
Neulengbach (Bezirk PL)	22. Oktober
Kasten (Bezirk PL)	7. November

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagen-

genehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 30.10., WK St. Pölten, T 02742/310320
 - ▶ DO, 22.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366
 - ▶ DI, 04.12., WK Amstetten, T 07472/62727
- Informationen und Anmeldung auch unter: wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Sprechtag der SVA

Die Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	DI, 16. Okt. (8-12/13-15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 18. Okt. (8-12/13-15 Uhr)
Melk	MI, 17. Okt. (8-12/13-15 Uhr)
Scheibbs	MO, 15. Okt. (8-12/13-15 Uhr)
Purkersdorf	FR, 19. Okt. (8-11 Uhr)
Tulln	DO, 8. Nov. (8-12/13-15 Uhr)
Klosterneuburg	MI, 31. Okt. (8-12 Uhr)

Sprechtag der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: www.svagw.at

Klosterneuburg (Bezirk Tulln):

Besuch beim Unternehmerforum in Kärnten

Außenstellenobmann Markus Fuchs folgte der Einladung der Wirtschaftskammer Kärnten zum diesjährigen Kärntner Unternehmerforum, welches in Sittersdorf stattfand. Im Zuge der Veranstaltung wurde der Regionalitätspreis 2018 an den diesjährigen Gewinner, dem Werner Berg-Museum in Bleiburg, verliehen.

V.l.: Hans Weitzer (Amtsleiter Gemeinde Sittersdorf), Jürgen Mandl (Präsident WK-Kärnten), Benjamin Wakounig (Präsident Slowenischer Wirtschaftsverband), Markus Fuchs (WK Klosterneuburg), Marian Wakounig (Regionalmanager BMF für NÖ und Burgenland), Jakob Strauß (2. Präsident des Kärntner Landtages).

Foto: Kerstin Fuchs



Tulln:

Acht Autohäuser, achtzehn Automarken: Tullner Automeile war ein voller Erfolg

Eine Messe der besonderen Art fand kürzlich in Tulln statt. Acht Autohäuser luden zur Tullner Automeile ein.

Die Autohäuser Birngruber, Kammerhofer, Lutz, Mayer, Keusch, Hummel, Grünbaum und Brandtner zeigten bei der Herbstmesse 18 Automarken. Angeboten wurden spezielle Messeangebote auf Neuwagen, Gebrauchtwagen, Vorführwagen und Kurzzulassungen. Die neuesten Modelle wurden von den zahlreichen Besuchern eifrig getestet. Kinderanimation, Gewinnspiele und kulinarische Schmankerln rundeten das beeindruckende Rahmenprogramm ab.



Autohaus Birngruber (v.l.): Jessica Madl, Betriebsleiter Martin Pötschner, Michael Rummel, Geschäftsleiter Jürgen Strohmair, Thomas Kalchauer und Nina Riedel.

Foto: NÖN/
Ronald Wessely



Autohaus Hummel: Monika und Wolfgang Hummel (links). **Autohaus Brandtner:** Nicole Ruthner und Regina Felber (Mitte). **Autohaus Kammerhofer:** Geschäftsführer Stefan Kammerhofer, Phil Insam, Peter Hübl, Matthias Vötter.

Fotos: Bezirksblatt/Joachim Pricken (l., r.), NÖN/Ronald Wessely (Mitte).



Autohaus Mayer (v.l.): Cornelia Frühwirth, Seniorchef Oswald Mayer, Christa Scheibenpflug, Helga Wacha, Firmenchefs Barbara Mayer und Markus Drapela-Mayer.

Foto: Bezirksblatt/
Joachim Pricken



Autohaus Grünbaum: Die Verkaufsberater Manfred Mayer und Christian Fromvald. (Foto oben links)

Foto: NÖN/Ronald Wessely

Autohaus Lutz: Betriebsleiter Bojan Biresic und Verkaufsberater Martin Stekl (Foto links).

Foto: NÖN/Ronald Wessely

Autohaus Keusch: Verkaufsprofi Gerald Asinger und Filialleiter Martin Schiener (Foto rechts).

Foto: Bezirksblatt/Joachim Pricken



Yspertal (Bezirk Melk):

Vizeweltmeister für Bienenwirtschaft kommt aus der HLUW Yspertal – Sprachzertifikate vergeben



Der Schüler Lorenz Hinterplattner (6.vr.) wurde Vize-Weltmeister für Bienenwirtschaft. Abt Johannes Maria Szypulski (3.vr.) und Schulleiter Gerhard Hackl (rechts) sind stolz auf diese Leistung – im Bild (v.l.) Eva-Maria Mayr, Gerald Gattinger, Marcel Gonau, Mathias Pechhacker, Sarah Heinzle, David Sandler, Vizeweltmeister der Jungimker Lorenz Hinterplattner, Christian Humer, Michael Scharner, Abt Johannes Maria Szypulski, Andreas Ramskogler und Gerhard Hackl.

Der Vizeweltmeister für Bienenwirtschaft kommt aus der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft (HLUW) Yspertal. „Bienen sind für Natur und Mensch sehr wichtig. Die Ausbildungsinhalte der HLUW Yspertal legen es sehr nahe, dass wir uns hier an der Schule auch mit ihnen beschäftigen. Wir fördern das“, erklärt Schulleiter Gerhard Hackl.

Lorenz Hinterplattner, Schüler des zweiten Jahrgangs, nahm im Frühsommer an der Staatsmeisterschaft der Jungimker teil und gewann diese mit seinem Wissen und seinem Können. In der Folge durfte er in Frankreich an der Weltmeisterschaft teilnehmen

und erreichte dort den Vizeweltmeistertitel. Hackl: „Wir gratulieren ihm dazu ganz herzlich. Einige Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich an der Schule mit der Imkerei oder betreiben diese auch selbst. Derzeit laufen zwei Diplomarbeiten, bei denen unter anderem die antibiotische Wirkung von Honig untersucht wird und Wirtschaftlichkeitsanalysen gerechnet werden.“

Die HLUW fördert viele Interessen, ganz besonders wenn es solche sind, in denen Jugendliche mit und in der Natur arbeiten. Abt Johannes Maria Szypulski vom Stift Zwettl, das gleichzeitig Schulerhalter der HLUW ist, freut sich



Übergabe des DELF-Diploms, eines international anerkanntes Sprachzertifikats in Französisch, unter Beisein von Abt Johannes Maria Szypulski in der HLUW Yspertal.

Im Bild (v.l.): Julian Reichert, Sebastian Mittendorfer, Tobias Wimmer, Lena Reitter, Kilian Vogl, Katja Böhm, Daniel Hell, Carina Holzner, Daniel Eder, Abt Johannes Maria Szypulski, Schulleiter Gerhard Hackl und Edith Wernad.

Fotos: HLUW Yspertal

ebenfalls für und mit dem frisch gebackenen Vizeweltmeister aus seiner Schule.

Sprachzertifikat in Französisch

Ein weiterer Erfolg wurde vor Kurzem an der Schule gefeiert: Begeisterte und begabte Schülerinnen und Schüler legten das internationale Sprachzertifikat „DELF“ ab. Die Prüfungen wurden vom französischen Kulturinstitut abgenommen.

Die Diplome sind mit dem Siegel des französischen Bildungsministeriums „Ministère de l'Education Nationale“ versehen.

Abt Johannes Maria Szypulski bedankte sich bei Edith Wernad und Christine Haselmeyer für die Organisation und die gute Vorbereitung auf diese internationale Prüfung.

Informationstag an der HLUW Yspertal

Zwei Ausbildungszweige stehen an der HLUW Yspertal für SchülerInnen zur Wahl: „Umwelt und Wirtschaft“ und „Wasser- und Kommunalwirtschaft“. Am Samstag, 10. November 2018 von 9 bis 16 Uhr findet der nächste Informationstag statt.

www.hluwyspertal.ac.at

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
Oktober		
12.10.-14.10.	Cultiva Hanfmesse	Eventpyramide Vösendorf
19.10.-21.10.	Gesund & Wellness	Messe Tulln
26.10.-28.10.	Trend Messe	Waidhofen /Thaya
November		
09.11.-09.11.	BIL 18 – Berufsinformationsmesse	Polytechnische Schule Hainfeld
16.11.-18.11.	Baby Expo	Arena Nova
18.11.-19.11.	Bio Österreich	Messe Wieselburg
21.11.-24.11.	Austro Agrar Tulln	Messe Tulln

Datum	Messe	Veranstaltungsort
30.11.-30.11.	Bandlkrameradvent	Groß Siegharts
Dezember		
01.12.-02.12.	Carp Austria	Eventpyramide Vösendorf
15.12.-16.12.	Tullner Flohmarkt	Messe Tulln



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter: wko.at/noe/messen oder scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Ruprechtshofen (Bezirk Melk): Leonhofener Betriebe zeigen „Unser Handwerk“

Ein ganzes Wochenende lang stand der Pfarrsaal von Ruprechtshofen ganz im Zeichen der Wirtschaftstreibenden. Unter dem Motto „Unser Handwerk“ fand die schon zur Tradition gewordene, vom Vertreter der örtlichen Wirtschaft, Johannes Scherndl organisierte, Messe rund ums Bauen und Wohnen der Leonhofener Handwerksbetriebe statt. Wer ans Hausbauen oder Umbauen denkt, ist hier bestens aufgehoben. Johannes Scherndl freute sich, unter den zahlreichen Gästen Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer begrüßen zu dürfen. Dieses Jahr waren Ignaz Hell (Tischler), Alexander Hörhan (Fenster), Andreas Hürner (Hafner), Malex Fassaden, Jackl & Riessner (Elektrotechnik), Josef und Isabella Teufl (Fleischer) und Thomas Wagenhofer (Tapezierer) unter den Ausstellern. „Das ist eine gelungene Plattform, wo die Unternehmer außerhalb ihres Betriebes einem großen Publikum ihre breite Palette an Tätigkeitsfeldern und Angeboten bestens präsentieren können“, so Andreas Nunzer.



v.l.: Johannes Scherndl, Christine Hürner, Ignaz Hell, Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Alexander Gartner, Ines Jackl, Alexander und Natascha Hörhan, Manfred und Isabella Jackl, Isabella und Josef Teufl sowie Thomas Wagenhofer

Foto: Johannes Scherndl

Melk: Neuer Standort für das „Modeck Exel“

Nach nahezu 15 Jahren ist Martina Exel, Betreiberin des „Modecks“, mit ihrer Boutique von der Linzer Straße an das obere Ende der Wiener Straße übersiedelt.

Vor dem ersten Öffnen ihrer Ladentüre lud sie einige Ehrengäste, darunter Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Katharina Hameseder, Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft, zu einer kleinen Feier ein.

Neuer Standort – gleiches Top-Angebot

Ihrem Angebot bleibt sie weiter treu: Es gibt Damenmode von Größe 34 bis 54 und Herrenmode verschiedenster Marken. Beraten werden die Kunden von Martina Exel und ihren beiden Mitarbeiterinnen Gerti Raffetseder und Silvia Falkensteiner.

Das „Modeck“ bleibt auch am neuen Standort weiterhin Annahmestelle für Textilreinigung. „Der Standortwechsel war für die



v.l.: Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Frau in der Wirtschaft-Obfrau Katharina Hameseder, Martina Exel, Zunftzeichen-Obfrau Ilse Kossarz, Bürgermeister Patrick Strobl und Pater Lukas Roitner.

Foto: Stadt Melk/
 Franz Gleiß

Weiterentwicklung der Boutique notwendig geworden, um unsere Kunden in einem neuen und moderneren Umfeld noch besser beraten zu können“, so Modeck-

Betreiberin Martina Exel. „Ich finde es gut, dass Martina Exel diesen Schritt gewagt hat und ich bin davon überzeugt, dass sie und ihre Mitarbeiterinnen durch ihre

positive Ausstrahlung und der Erfahrung, die sie mitbringen, weiterhin so erfolgreich sein werden wie bisher“, ist Bezirksstellenobmann Franz Eckl überzeugt.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Adzemovic Majda,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Amstetten

Artner-Yanni Christian,
(IT-Dienstleistung),
Waidhofen an der Ybbs

Burgstaller Manuel,
(Handelsagenten), Amstetten

Dörtl Anton Dipl.-Ing.,
(Unternehmensberatung),
Wallsee-Sindelburg

Fahrnberger Daniela,
(Direktvertrieb), Ybbsitz

Fazlija Besnik,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Win-
terdienste), St. Valentin

Fehringer Michael,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach
vollständig vorgegeb. Angaben)),
Strengberg

Fischer Carmen,
(Visagisten),
St. Georgen am Ybbsfelde

Flach Elisabeth,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen), Haag

Grabner Daniel,
(Werbeagentur), Haag

Gruber Lukas,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Ernsthofen

Hamzić Melisa,
(Visagisten), Aschbach-Markt

Hausberger Barbara,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Neuhofen
an der Ybbs

Hörmann Beate Maria Mag.,
(Direktvertrieb), Amstetten

Ilyas Sunny,
(Werbemittelverteiler), St. Valentin

**Innviertler-Traunviertler
Lagerhaus eGen,**
(Einzelhandel mit Kfz-Bestandteilen,
Kfz-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
Automobilen, Motorrädern inkl. Be-
reifung, Zubehör, Handel mit Reifen,
Kraftfahrzeugtechnik, Metalltechnik
für Land- und Baumaschinen),
Behamberg

Jäger Nadine Maria,
(Ledergalanteriewarenerzeuger und
Taschner), Haidershofen

König Daniela,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Weistrach

Lehner Anna,
(Direktvertrieb), Ardagger

Mandl Friedrich Walter,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
St. Georgen am Reith

Mayrhofer Renate,
(Direktvertrieb), Biberbach

Mevec Elisabeth,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Amstetten

Omerović Dino,
(Werbeagentur, Werbegrafik-Desi-
gner), Amstetten

Raab Sonja,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Opponitz

Reisinger Melanie,
(Direktvertrieb),
Amstetten

Sattler Susanne,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG),
Behamberg

Schüpany Elias,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
St. Valentin

Stelzeneder Gerda,
(Humanenergetiker), Amstetten

Ulusoy Ceyhan,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Kematen an der Ybbs

Wagner Franz,
(Verleiher von Baumaschinen),
Waidhofen an der Ybbs

Wasserthal Theresa,
(Berufsfotografen), Biberbach

Wieser Daniel,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Waidhofen an der Ybbs

Winklmayr Franz,
(Direktvertrieb),
Waidhofen an der Ybbs

SCHIEBBS

**Autohaus Wang im Alpenvorland
GmbH,**
(Einzelhandel mit Kfz-Bestandteilen,
Kfz-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
Automobilen, Motorrädern inkl. Be-
reifung, Zubehör, Handel mit Reifen,
Kraftfahrzeugtechnik), Wang

Beneder Hans-Werner,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit
Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halb-
fertigprodukten, Handel mit Holz),
Steinakirchen am Forst

Birmayer Daniela,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Scheibbs

Ebner Christian,
(Buch- und Medienhandel),
Wang

Fraunbaum Martina,
(Humanenergetiker),
Purgstall an der Erlauf

Greene Oliver Jack,
(Werbeagentur),
Wieselburg

Handl Julian Franz,
(Werbeagentur),
Wieselburg

Kierberger David,
(Werbeagentur),
Wieselburg



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

MOSTSYSTEMS GmbH,
(IT-Dienstleistung),
Steinakirchen am Forst

Preu Stefan,
(Werbeagentur), Wieselburg

Salzer Bianca,
(Direktvertrieb), Wolfpassing

Teufl Harald,
(Handel mit Heimtieren und zoologi-
schen Artikeln), Wieselburg-Land

Wenighofer Gregor Dipl.Ing.,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen),
Purgstall an der Erlauf

Zechner-Gjeci Ute Maria Mag.,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Wieselburg

Zettel Daniel,
(Forstunternehmer),
Göstling an der Ybbs

MELK

AIRCRAFT AND MORE GMBH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Andere Luft-
fahrtunternehmungen), Blindenmarkt

**Bodenstein-Berger Maria-
Katharina,**
(Organisation, Veranstaltung und Be-
trieb von Messen),
Emmersdorf an der Donau

Buxbaum Peter Ing.,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen), Melk

Cart Care Austria GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Ybbs an der Donau

Faffelberger Helga,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und
Bijouteriewaren), Pöggstall

Galapeni Ramadan,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Petzenkirchen

Gebhart Raffaella Natalie,
(Lebens- und Sozialberater (sportwis-
senschaftliche Berater)),
Loosdorf

Glaser Susanne Karoline,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Ruprechtshofen

Gonaus Michael,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Dunkelsteinerwald

Hinterndorfer Iris,
(Humanenergetiker),
Maria Taferl

Hintersteiner Johannes Claus,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln,
Handel mit Raumausstattungswaren
und Heimtextilien), Bergland

Holzapfel Karin,
(Friseure), Loosdorf

Kepte Birgit,
(Erzeuger von Patschen und Filzschu-
hen), Pöchlarn

Klonner Michaela,
(Handel mit Parfümeriewaren, Handel
mit Wasch- und Haushaltswaren),
Loosdorf

Koppensteiner Karin,
(Humanenergetiker),
Münichreith-Laimbach

Kotek Dominik,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Dunkelsteinerwald

Lasselsberger Johannes,
(Schausteller), Kirnberg an der Mank

Leonhardsberger Harald,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge),
Persenbeug-Gottsdorf

Lukáčova Jana,
(Direktvertrieb),
Ybbs an der Donau

Mohr Stefanie,
(Friseure, Humanenergetiker,
Kosmetiker), Melk

Müllner Melanie,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Golling an der Erlauf

Reckendorfer Richard,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel
mit Landmaschinen), Leiben

Scheibelhofer Lisa,
(Humanenergetiker), Mank

Schiefer Lisa,
(Werbeagentur),
Zelking-Matzleinsdorf

Schindler Achilles,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufszweig),
Pöggstall

**Schloss Gurhof Event Manage-
ment GmbH,**
(Event-Marketer, Organisation und
Vermittlung von Veranstaltungen,
Kongressen), Dunkelsteinerwald

Szilagyi Oliver,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken, Organisa-
tion und Vermittlung von Veranstal-
tungen, Kongressen), Ruprechtshofen

Ullmann Thomas Peter DSA,
(Unternehmensberatung),
Loosdorf

**vision2logic Software Services
OG,**
(IT-Dienstleistung), Weiten

Wagner Thomas Walter,
(Berufsfotografen),
Golling an der Erlauf

Weninger Anita,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Kirnberg an der Mank

Winterer Melanie,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Melk

Wolf Laura,
(Visagisten), Textingtal

LILIENFELD

del Castillo Gonzalez Paula,
(Heilmasseur, Masseur), Hainfeld

Hadinoto Eugénie Mag.,
(Werbegrafik-Designer), Türitz

Halbwax Gerhard,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Kaumberg

Huss Daniela,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Hohenberg

Janciova Eliska,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), selbständige Personenbetreuer), Hainfeld

Ploderer Hannes Helmut,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Reifen, Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe, Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Mitterbach am Erlaufsee

Salant Naomi Claudia,
(Werbungsvertreter), Lilienfeld

Schwarz Alfred,
(IT-Dienstleistung), Kaumberg

Stöckl Nora Johanna,
(Direktvertrieb), Eschenau

Tiefenbacher Martin,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Lilienfeld

Wutzl Doris,
(Buch- und Medienhandel), St. Veit an der Gölsen

ST. PÖLTEN

Ambichl Marisa,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), St. Pölten

Behunek Dennis,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Pyhra

Bene Bianca Ioana,
(Visagisten), St. Pölten

Berger Christa,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Gerersdorf

Bernd Patrick Alfred,
(Tipgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), St. Pölten

Bisić Marinko,
(Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Gablitz

Bratić Miodrag,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Erdbeweger (Deichgräber), Gemischtwarenhandel/ Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Purkersdorf

Bruckner Yvonne Ricarda,
(Fitnesstrainer, Humanenergetiker), Asperhofen

Burgstaller Sandra,
(Direktvertrieb), Nußdorf ob der Traisen

David Mihai Radu,
(Betonwarenerzeuger), St. Pölten

Daxböck Kerstin Eva,
(Berufsfotografen), St. Pölten

Fischer Valentin,
(Innenarchitektur), Pressbaum

Gartner Tamara,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Kirchberg an der Pielach

Griesauer Almaly,
(Direktvertrieb), Wilhelmsburg

Heindl Thomas,
(Zweiradmechaniker, Fahrradtechniker), Wilhelmsburg

Hieß Carina,
(Kosmetiker), Pressbaum

Hochrainer Larissa Maria,
(Änderungsschneiderei), Wilhelmsburg

Janker u. Haiderer Installateur GmbH,
(Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Gerersdorf

Kaķol Ryszard,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Eichgraben

Kalcher Gerda Maria Mag.,
(Büroservice), Maria-Anzbach

Kelner Alexandra Maria Mag.,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Purkersdorf

Klingler Mathias,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kraftfahrzeugtechnik), Eichgraben

Koller Katharina,
(Humanenergetiker), Wilhelmsburg

Kovacs Silvia Maria Ing.,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Loiskandl Alexander,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Pyhra

Magerle Carolyn Denise,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Gablitz

Matusch Thomas,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Maria-Anzbach

Nwagbara Samuel Ebuka,
(Mietwagengewerbe), St. Pölten

Öztürk Öznur,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Eichgraben

Pfaffinger Christopher,
(IT-Dienstleistung), St. Pölten

Preiß Helga Maria,
(Sticker, Stricker, Wirker), Eichgraben

Rasul Delovan,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

Regau Wendelin,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), St. Pölten

Schaberger Martina,
(Humanenergetiker), St. Pölten

Scheuer Urs Peter,
(IT-Dienstleistung), Altlenzbach

Schimon Christine,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Böheimkirchen

Schoisengeier Hannelore Gertrud,
(Direktvertrieb), Kasten bei Böheimkirchen

Schoisengeier Ines Helena,
(Direktvertrieb), Pyhra

Schweighofer Martin Günther Dr.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

Špirić Milena,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gablitz

Stefanie Thalhamer Transport KG,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), St. Pölten

Stehling Lisa,
(Werbeagentur), St. Pölten

**Stephan Hiegetsberger Werbe-
grafik- Design GmbH,**
(Werbegrafik-Designer), Herzogenburg

Ülger Tamer,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter Kfz-Anzahl), Traismauer

Walter Valentino,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Ober-Grafendorf

Winter Leopold,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Kasten bei Böheimkirchen

Wöhler Oxana,
(Direktvertrieb), Herzogenburg

Zaharia Petre,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Stössing

Zaruba Andreas Friedrich,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Traismauer

Zellhofer Christian Ing.,
(Elektrotechniker), Karlstetten

TULLN

Agolli Dominik Anatol,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Arora Simpy,
(Gasthäuser), Königstetten

Attorf Daniela Susanne,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen), St. Andrä-Wördern

Bednar Katharina,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Zwentendorf an der Donau

Botek Daniel,
(Kleidermacher), St. Andrä-Wördern

Bühringer Johann Karl,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Klosterneuburg

Caruso Tommaso Antonio,
(Handelsagenten), Sieghartskirchen

Cicek Markus,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Tulln an der Donau

Ciobanu Ştefan-Viorel,
(Entrümpler, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Tulln an der Donau

Covaci Pupa,
(Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Klosterneuburg

Demko Daniel,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Sitzenberg-Reidling

Ertl Veronika,
(Direktvertrieb), Judenau-Baumgarten

Fraßl Fabian Emanuel,
(Tipgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Tulln an der Donau

Fürst Florian,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Haberler Daniela,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Tulbing

Hartner Brigitte,
(Humanenergetiker), St. Andrä-Wördern

Hasenhindl Lisa-Maria Mag.,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Atzenbrugg

Hofmann Kurt,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Zeiselmauer-Wolfspassing

Honsik Erik Hans,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Sieghartskirchen

Horak-Struggl Barbara,
(Werbeagentur), Klosterneuburg

Kargl Stefanie Marie,
(Fußpfleger, Kosmetiker, Piercer, Tätowierer), Klosterneuburg

Kerschbaum Norbert Werner,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Koundradjiev Deian,
(Handel mit Parfümeriewaren), Absdorf

Kunc Łukasz Maciej,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Atzenbrugg

Lackner Doris,
(Wäschebügler), Großriedenthal

Lederer Elisabeth,
(Humanenergetiker), Muckendorf-Wipfing

Liegler Thomas Norbert,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Majdová Jarmila,
(Sprachdienstleistungen),
Klosterneuburg

Neschner Roland Peter,
(Versicherungsagenten), Tulln an der
Donau Prokesch Claudia Theresia,
(Direktvertrieb), Tulln an der Donau

Riedl Aranka,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Tulln an der Donau

Schlagler Wolfgang,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Tulln an der Donau

Schlichtinger Eric Gottfried,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Klosterneuburg

Schuch Julia Elisabeth,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Klosterneuburg

Sinabell Christine Mag.,
(Humanenergetiker), Klosterneuburg

Stanzig Monika Eva,
(Versandhandel), Tulln an der Donau

Steinkellner Andrea,
(Humanenergetiker),
St. Andrä-Wördern

Strasser Alexander Christian,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Tesar Klaus,
(Berufsfotografen), Michelhausen

Torno Jo Anthony,
(Multimedia-Agentur),
Sitzenberg-Reidling

**Unterstützungsverein zur Ent-
wicklung und Umsetzung von EDV
Lösungen auf Basis einer Dienst-
leistungsflatrate und dem FAIR
USE Prinzip für Österreichische
Unternehmen,**
(Handel mit Computern und Compu-
tersystemen, IT-Dienstleistung),
Tulln an der Donau

Vavra Claudia Mag.,
(Humanenergetiker),
St. Andrä-Wördern

Vollhofer Annemarie Gisela,
(Direktvertrieb), Klosterneuburg

Weiß Stefan,
(Direktvertrieb), Tulln an der Donau

Weitz Thomas,
(Direktvertrieb), Absdorf

Wernbacher Helmut Peter,
(Berufsfotografen, Werbegrafik-Desi-
gner), St. Andrä-Wördern

**Wiedner-Frühwirt Daniel
Siegfried MMag.,**
(Berufsfotografen), Königstetten

Wiesmair Julian,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Michelhausen

Winter Stefanie,
(Berufsfotografen, Werbegrafik-Desi-
gner), Tulln an der Donau

Zierhofer Christine,
(Direktvertrieb), Tulbing

Wieselburg/Erlauf (Bezirk Scheibbs): Mitarbeitererehrung bei Moser Wurst



1. Reihe v.l. Heinz Gutlederer (20 Jahre), Sabine Bachner (20 Jahre), Ingrid Rauchberger (40 Jahre), Geschäftsführerin Irmtraud Moser, Cäcilia Zehetner (Pensionierung), Rosi Fischhuber (30 Jahre), Gerhard Wagner (30 Jahre), 2. Reihe v.l. WK-Bezirksstellenleiter Augustin Reichenvater, Thomas Neuhauser (20 Jahre), Anita Teufl (20 Jahre), Renate Brunnbauer (30 Jahre), Waltraud Würfel (30 Jahre), AK-Bezirksstellenleiter Helmut Wieser, Helga Moser und Helga Moser sen.

Foto: Michaela Grasserbauer, NÖN

Seit bereits 115 Jahren kommen vom Familienbetrieb Moser innovative Wurstwaren höchster Qualität aus Wieselburg. Als Zeichen der Wertschätzung und des familiären Miteinanders wurden im Rahmen einer kleinen Feier im

Gasthof Blumenhof der Familie Petschk langjährige Mitarbeiter geehrt. Geschäftsführerin Irmtraud Moser und Fleischermeister Michael Moser bedankten sich für den Fleiß und jahrzenteiligen Einsatz im Unternehmen mit

Geschenken und Blumen. Von Seiten der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Scheibbs überbrachte Bezirksstellenleiter Augustin Reichenvater Glückwünsche und überreichte den Jubilaren Urkunden und Medaillen.



**Lern, dass Weiter-
bildung wie für
dich gemacht ist.**

Maßgeschneiderte Weiterbildung für Ihr Unternehmen

Weiterbildung die sich vollkommen nach Ihrem Unternehmen richtet: mit individuellen Inhalten, Zielen und Terminen. Wir organisieren Ihr maßgeschneidertes Training, egal ob Einzeltraining, Gruppentraing oder Führungskräfte-Coaching.

Informieren Sie sich jetzt über das WIFI-Firmen-Intern-Training!
www.noef.wifi.at/fit

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krets, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Unternehmerinnenforum in Krets: Netzwerktreffen von Frau in der Wirtschaft

Mehr als 400 Teilnehmerinnen folgten dem Aufruf von Frau in der Wirtschaft NÖ zum 41. Unternehmerinnenforum, dem größten Netzwerktreffen für weibliche Selbstständige, nach Krets in die IMC Fachhochschule.

Mehr über das Unternehmerinnenforum lesen Sie auf den Seiten 6 und 7 in dieser Ausgabe.

Weitere Fotos im Internet unter:
wko.at/noe/unternehmerinnenforum

Fotos: Andreas Kraus



Die Unternehmerinnen aus **Korneuburg** mit FiW-Bezirksvertreterin Sabine Danzinger (mit Schild), WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld (l.) und WK-Bezirksstellenleiterin Anna-Margareta Schrittwieser (2.v.r.).



FiW-Bezirksvertreterin aus **Horn** Margarete Jarmer (mit Schild) und FiW-Bezirksvertreterin aus **Hollabrunn** Bettina Heinzl (mit Schild) mit ihren Unternehmerkolleginnen.



Heimvorteil hatten die Unternehmerinnen aus **Krets** mit FiW-Bezirksvertreterin Gabriele Gaukel (links).

Foto links:
V.l.: Monique Weinmann, Hilde Ruby, Abg.z.NR Carmen Jeitler-Cincelli (vorne), Bettina Schröder, Doris Lamatsch, Silvia Schuh und FiW-Bezirksvertreterin aus **Waidhofen/Thaya** Klaudia Hofbauer-Piffl.

Foto rechts:
FiW-Bezirksvertreterin Dagmar Förster (mit Schild) aus **Gänserndorf** mit Barbara Rettig.





WK-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer und FiW-Bezirksvertreterin Anne Blauensteiner (mit Schild) mit ihren Unternehmerkolleginnen aus dem Bezirk **Zwettl**.



FiW-Bezirksvertreterin Eva Helmer-Schneider (mit Schild), Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer (r.) und WK-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka mit den Unternehmerinnen aus dem Bezirk **Mistelbach**.

Hadersdorf (Bezirk Krems):

Elektro Zierlinger eröffnete neuen Standort

Die Elektro Zierlinger GmbH betreibt Standorte in Gföhl und Hadersdorf am Kamp. Nun feierte das familiengeführte Unternehmen die Eröffnung des neuen Geschäfts an der Rosaliastraße 5 in Hadersdorf.

Der neue Standort bietet auf rund 400 m² Verkaufsfläche ein modernes Einkaufserlebnis und verfügt zusätzlich über ein 400 m² großes Lager. Für ausführlichere Kundengespräche steht ein mit moderner Infrastruktur ausgestatteter Besprechungsraum zur Verfügung.

Von all dem konnten sich die zahlreichen Gäste bei der Eröffnung ebenso ein Bild machen wie vom umfangreichen Sortiment,

V.l.: Ernst Zierlinger, Sylvia Bischof, Tamara Köck, Ernst Zierlinger jun. und Landtagspräsident Karl Wilfing.

Foto: Florian Zaiser/
EXTRA



das von Haushaltsgeräten über Multimedia und Telekom bis hin zu Rasenrobotern reicht.

Im Bereich Elektroinstallation bietet das Unternehmen ein um-

fassendes Angebot, zu dem Alarm- und Videoüberwachungsanlagen, Blitzschutz- und Netzwerktechnik, Photovoltaik, Infrarotheizungen und Smart Home zählen.

Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann gratulierte Ernst Zierlinger und Ernst Zierlinger jun. zum gelungenen Neubau und wünschte weiterhin viel Erfolg.

M E H R

für Niederösterreichs Wirtschaft

www.mehr-wirtschaft.at

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtag

MI, 24. Oktober, an der **BH Gmünd**, Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02852/9025 DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 9. Nov., an der **BH Waidhofen/Th.**, Aignerstraße 1, 2. Stock, von **9 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02842/9025 DW 40236, 40215 bzw. 40235

DO, 18. Oktober, an der **BH Horn**, Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 19. Oktober, an der **BH Zwettl**, Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**, Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 18. Oktober, an der **BH Krems**, Drinkweldergasse 15, **8 - 11 Uhr**, Anmeldung unter T 02732/9025-DW 30239 oder 30240.

DI, 16. Okt., am **Magistrat Stadt Krems**, Gaswerkergasse 9, **8 - 12 Uhr**,

Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 31. Oktober, an der **BH Hollabrunn**, Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02952/9025 DW 27236 oder DW 27235

DO, 25. Oktober, an der **BH Mistelbach**, Hauptplatz 4-5, Zi. A 306: **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02572/9025-33251

FR, 19. Okt., an der **BH Korneuburg**, Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02262/9025 DW 29238 od. DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 9. November, an der **BH Gänserndorf**, Schönkirchner Str. 1, Zi. 124, von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter T 02282/9025 DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd:	6. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/Th:	5. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	5. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	6. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems:	7. Nov.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	22. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Mistelbach: 24. Okt. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau: 23. Okt. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänserndorf: 25. Okt. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

Stronsdorf (Bezirk MI)	5. November
Meiseldorf (Bezirk Horn)	12. November
Leitzersdorf (Bezirk KO)	13. November

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 30.10., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DO, 22.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366
- ▶ DI, 04.12., WK Amstetten, T 07472/62727

Informationen und Anmeldung auch unter: **wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung**

Obmann-Sprechtag

In Gänserndorf jeden Di von 9 - 11 Uhr in der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbeten unter T 02282/2368.

**Albrechtsberg (Bezirk Krems):
50 Jahre Bäckerei Schäfer**

Seit einem halben Jahrhundert besteht die Bäckerei-Konditorei Franz Schäfer in Albrechtsberg, was Anfang Oktober Anlass für eine Feier war.

Der Waldviertler Handwerksbetrieb lässt sich bereits im Jahre 1658 nachweisen. 1968 übernahm Franz Schäfer gemeinsam mit seiner Frau Eva den Betrieb, den er seitdem kontinuierlich ausbaute und erweiterte.

Seit 2016 wird der Betrieb unter der Geschäftsführung von Martin Bernleitner als GmbH & Co KG geführt. Aktuell werden in der Bäckerei und im Verkauf zwölf

MitarbeiterInnen beschäftigt. Ein Großteil der betrieblichen Anforderungen wird im Bereich der Bäckerei und des Gaifahrens, wie das Brotausfahren von Haus zu Haus auf dem Land genannt wird, abgedeckt.

Spartenobmann-Stellvertreter und Landesinnungsmeister Johann Ehrenberger (Lebensmittelgewerbe) sowie WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann (Krems) gratulierten den erfolgreichen Unternehmern mit Jubiläumsurkunden der Wirtschaftskammer Niederösterreich und der Landesinnung.



V.l.: Spartenobmann-Stv. Landesinnungsmeister Johann Ehrenberger (Lebensmittelgewerbe), Franz Schäfer, Martin Bernleitner und WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann.

Foto: Cornelia Bernleitner

Amaliendorf (Bezirk Gmünd): 100 Jahre Fleischerei Fichtenbauer

Anlässlich der 100-Jahr-Feier Fleischerei Fichtenbauer in Amaliendorf und 40 Jahre am Standort in Gmünd lud Firmenchef Johann Fichtenbauer zu einem großen Fest am alten Sportplatz nach Amaliendorf ein.

Zahlreiche Gäste, Kunden und Freunde folgten der Einladung. Unter den Gratulanten waren nicht nur Gmünds Bürgermeisterin Helga Rosenmayer und Amaliendorfs Alt-Bürgermeister Karl Prohaska sondern auch Bezirksstellenausschussmitglied der WK-Bezirksstelle Gmünd, Landesvorsitzender der Jungen Wirtschaft NÖ Jochen Flicker und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Krenn.

Johann Fichtenbauer, der das Geschäft seit 1984 mit seiner

Gattin Silvia führt, gab in seiner Rede einen Rückblick der Firmengeschichte und sprach auch einige Dankesworte. Johann Fichtenbauer wird mit Jahreswechsel

den Betrieb an seine beiden Söhne Jürgen und Hannes übergeben.

Im Rahmen der Feier wurden auch einige verdienstvolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

geehrt. Seitens der Wirtschaftskammer Niederösterreich wurde von Flicker und Krenn eine Urkunde samt Silberner Ehrenmedaille überreicht.



V.l.: Helga Rosenmayer, Karl Prohaska, Andrea Krenn, Jochen Flicker Silvia, Hannes sowie Johann und Jürgen Fichtenbauer.

Foto: Franz Dangl

Gmünd: Leyrer + Graf-Fachkräfte sind Europameister

Leyrer + Graf darf sich über zwei frischgebackene Europameister freuen, denn Sebastian Frantes und Markus Haslinger haben sich den sensationellen ersten Platz in der Kategorie Betonbau bei den diesjährigen Berufseuropameisterschaften „EuroSkills“ in Budapest geholt. Die beiden zählen somit zu den besten Fachkräften Europas. Mehr als 500 Teilnehmer aus 28 Nationen und insgesamt 39 Berufen haben von 25. bis 29.09.2018 in Budapest um den begehrten Europameistertitel gekämpft.

„Ich kann es immer noch nicht ganz glauben, dass wir wirklich gewonnen haben. Wir haben uns so intensiv auf den Bewerb vorbereitet und ich freue mich sehr, dass es sich gelohnt hat. Es war eine tolle Erfahrung, die ich bestimmt mein ganzes Leben lang nicht mehr vergessen werde. Wir haben viel gelernt und vor allem auch viele neue Freundschaften geschlossen. Auch wenn wir Konkurrenten waren, war es toll den Zusammenhalt unter den verschiedenen Ländern zu spüren“, so Markus Haslinger.

Auch Sebastian Frantes betonte: „Wir waren ja schon auf ein paar Bewerbungen gemeinsam, aber die Berufseuropameisterschaften haben natürlich alles getoppt, denn dort war alles viel größer. Es war extrem anstrengend, der Zeitdruck enorm und die Anspannung natürlich groß. Unser Mitbewerb war sehr stark und deshalb freue ich mich umso mehr, dass wir unsere Leistung, für die wir hart trainiert haben, so gut umsetzen konnten. Ich danke auch unseren Trainern für deren Unterstützung.“ Firmenchef Stefan Graf zeigte sich sichtlich stolz über das großartige Ergebnis bei den Berufseuropameisterschaften und lobte die beiden Burschen, dass sie sich auch schon während ihrer Lehrzeit als überaus leistungsorientiert und talentiert bewiesen haben. „Ich freue mich mit ihnen über den großartigen Erfolg, den sie erringen konnten. Sie haben sich mit ihrer Ausdauer und Konsequenz souverän an die Spitze gearbeitet. Es ist ein tolles Gefühl, dass wir die beiden in ihrem Weg so großartig unterstützen konnten“, so Graf.

V.l.: Franz Lehner (SkillsAustria Co-Experte Betonbau), Sebastian Frantes (Gold im Beruf Betonbau), Thomas Prigl (SkillsAustria Experte Betonbau) und Markus Haslinger (Gold im Beruf Betonbau). Foto: Leyrer + Graf

Das Cafe-Restaurant Moorbad sucht PächterIn

Für den Restaurantbetrieb des beliebten Cafe-Restaurants Moorbad sucht die Stadtgemeinde Schrems eine/einen engagierte/n PächterIn, deren/dessen Leistungen und Angebote entsprechend kundenorientiert und geeignet sind, das in langen Jahren erworbene positive Image der Freizeitanlage Moorbad aufrechtzuerhalten und im positiven Sinn weiter zu entwickeln. Bewerber werden eingeladen, Ihr grundsätzliches Interesse schriftlich der Stadtgemeinde Schrems, Hauptplatz 19, 3943 Schrems, E gemeinde@schrems.at, bekannt zu geben und ihre Ausbildung, Referenzen aber auch ihre Ideen zur künftigen Betriebsführung beizuschließen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Stadtdirektorin Mag. Claudia Trinko (T 02853/77454-22) zur Verfügung.



Krems: Zehn Jahre „Styling-Cafe-Fashion“



WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann mit Alexandra Kugler.

Foto: A. Kugler

„Styling als Gesamtkonzept – das war stets mein Traum. Seit September 2008 ist dies unter den Firmennamen ‚Styling-Cafe-Fashion‘ Realität“, freut sich Alexandra Kugler, die in ihrem Geschäft an der Dr. Karl Dorrek Straße 23, Campus West in Krems-Stein typgerechte Frisuren und trendige Mode bietet.

In einem modern gestylten Ambiente nicht einfach nur zum Frisör gehen, sondern sich auch in Farb- und Stilfragen beraten

lassen – das kombiniert Alexandra Kugler gekonnt. Eine ausgewählte Kollektion aktueller Modetrends für Damen steht zur Verfügung. „Trends gibt es in unserer Branche viele, aber sie müssen auch zum Typ passen“, betont die engagierte Unternehmerin.

Zum Zehn-Jahres-Jubiläum gratulierte Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann mit einer Urkunde der Wirtschaftskammer Niederösterreich und wünschte weiterhin viel Erfolg.

Krems: PTS Gföhl zu Besuch in der WK-Bezirksstelle



WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller (l.), Helga Schön (4.v.l.), Astrid Denk (2.v.r.) und Monika Müllauer (r.) mit SchülerInnen der PTS Gföhl.

Foto: Manuela Lemp

Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Helga Schön, Astrid Denk und Monika Müllauer besuchten SchülerInnen der Polytechnischen Schule (PTS) Gföhl Behörden und Institutionen in Krems, so auch die WK-Bezirksstelle Krems.

Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller informierte die Jugendlichen über die Unterstützungs-

angebote der Wirtschaftskammer Niederösterreich in den Bereichen Lehre und Selbstständigkeit.

„Die Lehre ist ein toller Berufseinstieg und bietet vielfältige Chancen – von der Meisterkarriere bis zur Selbstständigkeit“, motivierte Aumüller die Schülerinnen und Schüler zur Karriere mit Lehre.

Krems: 25 Jahre Weltladen



VL: Vizebürgermeister Erwin Kramer, Veronika Amon (Geschäftsführerin des Weltladens), Obfrau Michaela Buhr, Gemeinderätin Petra Breith und Junge Wirtschaft-Bezirksvorsitzender Stefan Seif.

Foto: Martin Kalchhauser

Mit einem Festakt im Rathaus feierte der Weltladen Krems an der Margaretenstraße seinen 25. Geburtstag.

Die AktivistInnen des Weltladens haben es sich zur Aufgabe gemacht, mit dem Verkauf fair gehandelter Produkte eine Brücke zwischen armen und reichen Ländern zu schlagen.

Obfrau Michaela Buhr dankte der „Frau der ersten Stunde“, Ingrid Hagen, für ihren unermüdlischen Einsatz und dem Vermieter des Verkaufslokals an der Margaretenstraße, Peter Schnaubelt, für die gute Zusammenarbeit.

Andrea Schlehner von EZA (Fairer Handel) berichtete von Erfolgen der Arbeit, ARGE Weltla-

den-Obmann Ernst Gassner appellierte: „Wir müssen noch stärker werden. Die Menschen im Süden brauchen uns!“

Festredner Helmut Buchegger, zur Zeit der Gründung Stadtpfarrer in Krems, dankte den AktivistInnen und KundInnen des Kremser Weltladens und motivierte: „Setzen wir weiterhin ein lebendiges Zeichen einer weltweiten Solidarität!“

Vizebürgermeister Erwin Kramer, Stadtrat Helmut Mayer, Gemeinderätin Petra Breith und Bezirksstellenausschussmitglied Stefan Seif gratulierten zur 25-jährigen Erfolgsgeschichte und dankten dem Team des Weltladens für ihr Engagement.

Zwettl: WIFI-Impulsvortrag „I connect – Netzwerkerfolg“

Am Mittwoch, dem 7. November 2018, findet um 19 Uhr in der WK-Bezirksstelle Zwettl, Gartenstraße 32, der WIFI-Impulsvortrag „Netzwerkerfolg ‚I connect‘ – Jeder kann Netzwerken und jeder kann gewinnen!“ statt.

In diesem Impulsvortrag erfahren Sie, wie sich Netzwerke aufbauen und vor allem pflegen lassen. Vortragender ist Josef Mantl. Er ist Kommunikationsexperte für Netzwerke und ‚Communitybuilding‘ sowie Jurist und Publizist. Er berichtet aus eigener Erfahrung, von möglichen Erfolgen, kleinen und großen Hoppaläs und teils simplen Tricks am Weg von reinen Bekanntschaften zu starken Netzwerkpartnern. Auch auf die



Josef Mantl

Foto: Julian Laidig

Vernetzung zwischen realer und virtueller Welt wird eingegangen.

Anmeldung per E-Mail an kundenservice@noe.wifi.at oder telefonisch unter 02742/890-2000. Der Teilnahme-Beitrag beträgt 60 Euro. Mit dem WK-Bildungsscheck ist die Veranstaltung für UnternehmerInnen gratis.

Waidhofen/Thaya: Genussfest in Thaya

Das bereits traditionelle, von Bäckermeister Erich Kasses organisierte, Genussfest fand heuer erstmals in seinem Heimatort Thaya statt.

Es war auch heuer wieder ein Event, bei dem zum einen die Qualität der Regionalprodukte eindrucksvoll im Mittelpunkt stand und zum anderen der Erlös der zur Verfügung gestellten Produkte der teilnehmenden Betriebe den Kolpingwohnhäusern in Waidhofen/Thaya zu Gute kam. Erich Kasses, Bezirksinnungsmeister der Bäcker, Initiator und Organisator des Genussfestes, bedankte sich in seiner Eröffnungsrede bei den teilnehmenden Firmen und den zahlreichen Helfern. Er strich die Bedeutung der regionalen Produkte hervor und wies auf den sozialen Gedanken hin, der dem Genussfest schon viele Jahre zu



V.l.: Abg.z.NR Maurice Androsch, WK-Bezirksstellenobmann Reinhart Blumberger, Bezirkshauptmann Günter Stöger, Bürgermeister Eduard Köck, Lena Kasses, Abg.z.NR Martina Diesner-Wais, Karin Dangl, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Ingrid Kasses, Spartenobmann-Stv. Johann Ehrenberger, Bezirksvertrauensmann Erich Kasses, Präsidentin von Kolping Österreich Christine Leopold, AK-Bezirksstellenleiter Christian Hemerka, Pfarrer Wolfgang Auhser und Bürgermeister Robert Altschach.

Foto: Maria Gindl

Grunde liegt. WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl betonte, dass Bäckermeister Erich Kasses als kreativer Unternehmer ein Vorbild ist, das zeigt, dass die Wirtschaft nicht nur auf Wirtschaftlichkeit achtet, son-

dern auch sehr sozial engagiert ist. Erich Kasses hat das durch die bereits 20-jährige Unterstützung der Kolpingwohnhäuser in Waidhofen eindrucksvoll bewiesen. Abgerundet wurde dieses

Genussfest mit einem umfangreichen Rahmenprogramm. Die zur Verfügung gestellten Produkte wurden von freiwilligen Helfern zu Gunsten der Kolpingwohnhäuser in Waidhofen verkauft.

Irnfritz-Messern (Bezirk Horn): „Schmuck trifft Mode“ bei Marion Rudolf



Vorne v.l.: Anita Nagler (Boutique Antoinette), Marion Rudolf (Uhren-Schmuck Rudolf) und Ingrid Urban. Hinten v.l.: Bettina Kaufmann, Anna Bednar, Michaela Edelmann und Iris Rudolf.

Foto: Martin Rudolf

Im Uhren-Schmuck-Fachgeschäft von Marion Rudolf in Messern fand wieder eine Veranstaltung aus der Reihe „Schmuck trifft ...“ statt. Diesmal stand die Mode im Mittelpunkt. Bei einer Modenschau der Boutique Antoinette aus Horn zeigte die Inhaberin Anita Nagler mit den Models ihr breites Sortiment an Kleidern und Accessoires. Den passenden Schmuck

zu den Outfits steuerte natürlich Marion Rudolf bei. Im Anschluss an die Modenschau konnten die Besucherinnen noch bei einem Gläschen Frizzante in aller Ruhe die präsentierten Kleider und den Schmuck auch anprobieren. Die beiden Unternehmerinnen freuten sich über die gute Zusammenarbeit und den gelungenen Nachmittag.

Waldkirchen (Bezirk Waidhofen/Thaya): Eröffnung von Robert's Radservice



V.l.: Robert Weber, WK-Bezirksstellenleiter Dietmar Schimmel, Bgm. Rudolf Hofstätter und Bgm. Reinhard Deimel.

Foto: Karina Weber

Robert Weber hat beim ehemaligen Bahnhof in Waldkirchen an der Thaya direkt am Thayarunde Radweg sein Fahrradgeschäft eröffnet.

Weber, der auch jahrelange Erfahrung als Mechaniker bei der österreichischen Radnationalmannschaft hat, weist darauf hin, dass sein Hauptaugenmerk im Servicebereich, egal ob Kinder-, Mountain -, Trekking-, E-Bikes oder Rennrad, liegen wird.

Die Räumlichkeiten bieten neben einer Werkstatt noch einen Verkaufsraum, in dem es nicht

nur Verschleißartikel fürs Fahrrad gibt, sondern auch einiges an Zubehör. In weiterer Folge ist auch der Verkauf von Neurädern geplant. Weiters bietet er auch den Verleih von Rädern, Kindersitzen und Kinderanhänger an. Stolz ist er auf sein Tandem-Rad, das für die nächste Saison ausgeliehen werden kann.

Zudem steht für dringende Fälle im Außenbereich ein Schlauchautomat sowie Werkzeug zur Verfügung, falls des einmal etwas außerhalb der Öffnungszeiten zu reparieren gibt.

Gänserndorf: Sommerfest der Wirtschaft

Bereits zum zehnten Mal ging das Sommerfest der Wirtschaft Gänserndorf traditionell am letzten Freitag in den Sommerferien über die Bühne. Austragungsort war das Schotterwerk/Badeteich Riedmüller in Schönfeld-Lasee.

Das Flair der gepflegten Badeanlage mit angeschlossener Gastronomie versprühte Ferienstimmung pur, die beste Basis für das Knüpfen neuer Kontakte und kommunikative Gespräche. Nach der Begrüßung und der Vorstellung des Ablaufs durch Bezirksstellenleiter Thomas Rosenberger führten Bezirksstellenobmann Andreas Hager und FiW-Bezirksvertreterin Dagmar Förster durch das Programm. Mit dabei waren auch WKNÖ-Vizepräsident LABg. Kurt Hackl und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich. Hackl fand in seiner Rede anerkennende Worte für die künftige NÖ Landesausstellung in Marchegg.

Nach einem Grillbuffet sorgte die Band „Bongoreggae“ für karibische Stimmung und gute Laune.

Die mit internationalen Künstlern besetzte Band, ausgestattet mit bester Licht- und Tontechnik, verwandelte das Areal rund um den Badeteich in eine wahre Klangwolke.

Ein Highlight des Abends war das Feuerwerk, zusammengestellt von Pyrotechnikweltmeister Rudolf Jost aus Deutsch-Wagram, welches anlässlich des zehnjährigen Jubiläums dem Publikum präsentiert wurde.

Die WK-Bezirksstelle Gänserndorf bedankt sich bei allen Mitwirkenden, vor allem bei Petra Riedmüller, für die erstklassige und tatkräftige Unterstützung sowie bei allen Besuchern.



V.l.: Spartenobmann-Stv. (Transport und Verkehr) Rudolf Busam, WK-Bezirksstellenobmann Andreas Hager, FiW-Bezirksvertreterin Dagmar Förster und WKNÖ-Vizepräsident LABg. Kurt Hackl.

Fotos: Michael Hadek - Fotograf Weikendorf



Beim bereits zehnten Sommerfest der Wirtschaft Gänserndorf sorgte die Band „Bongoreggae“ für karibische Stimmung am Schotterwerk/Badeteich Riedmüller in Schönfeld-Lasee.



Auersthal (Bezirk Gänserndorf): Zehn Jahre Firma BBL Fahrzeug-Technik GmbH

Seit 2008 betreibt Kurt Berthold in Auersthal seinen Kraftfahrzeugtechnik Betrieb in Form der BBL Fahrzeug-Technik GmbH.

Von der Wirtschaftskammer NÖ gratulierte Bezirksstellenobmann Andreas Hager sehr herzlich und überreichte dem stolzen Geschäftsführer eine Urkunde und ließ es sich nicht nehmen, Kurt Berthold zu seinem runden Geburtstag zu gratulieren. Die WK-Bezirksstelle Gänserndorf gratuliert zum Jubiläum und wünscht weiterhin gute Geschäfte.

V.l.: Michaela Berthold, Robert Kain, Andreas Cejda, Kurt Berthold und Bezirksstellenobmann Andreas Hager.

Foto: Johann Schuster



Stockerau (Bezirk Korneuburg):

Geier. Die Bäckerei und Fleischerei Hofmann eröffneten gemeinsames Fachgeschäft

Geier. Die Bäckerei und die Fleischerei Hofmann eröffneten an der Bahnstraße 1a in Stockerau ein gemeinsames Bäckerei- und Fleischhauerei-Fachgeschäft.

War die Fleischerei Hofmann an diesem Standort schon länger vertreten, so wird das Sortiment an Fleisch- und Wurstwaren nun durch diese praktische Shop-in-Shop-Lösung mit Brot und Gebäck aus Bäckermeister Gerald Geiers Backstube perfekt ergänzt.

Ein echter Mehrwert für alle in der Lenaustadt, die damit ein breitgefächertes Angebot an regionalen Köstlichkeiten künftig mit nur einem Halt einkaufen können. Zum Frühstück erwartet die Kunden ein umfangreiches Angebot an frisch zubereiteten Ei-Gerichten und überbackenen warmen Snacks, nachmittags kann bei Kaffeespezialitäten aus eigener Geier-Röstung von Julius Meinel und Mehlspeise eine Pause einlegt werden. Der Schanigarten lockt bei warmen Temperaturen und auch für ausreichend Parkplätze wurde bereits gesorgt.

V.l.: WK-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser, Gerald Geier, Erika Geier, Andrea und Franz Hofmann sowie WK-Ausschussmitglied Franz Riefenthaler.

Foto: Karin Höck



Besonders punkten wird Geier. Die Bäckerei in Stockerau mit ihrem großen Bio-Sortiment. Erst kürzlich ging die Marchfelder Bäckerei mit dem Weinviertler Landbrot im Vier-Kilo-Laib als Sieger beim großen Brotbackwettbewerb „Kruste und Krume“ hervor und wurde dafür mit der Goldenen Ähre ausgezeichnet. „Unsere Brote sind Einzelstücke und von Hand geformt. Wir setzen Maschinen nur dort ein, wo es die Hand nicht besser kann“, so Gerald Geier.



Korneuburg:

Kati Kuban macht ihre Leidenschaft zum Beruf

Jungunternehmerin Katarzyna Kuban ist seit Anfang Oktober begeisterte Berufsfotografin. Kuban studierte die Fotografie an der LIK Akademie für Foto und Design in Wien und hat sich auf Portrait-, Hochzeits- sowie Eventfotografie spezialisiert. Photoshop und Bildretusche gehören fix zu ihrem Berufsalltag. <http://kkuban.eu>

Foto: Stefan Jovic



Korneuburg:

50 Jahre Morauf Armaturen Service GmbH



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Geschäftsführer Josef Toth, Firmeninhaber Martin Morauf, Martina Morauf, LAbg. Bgm. Christian Gepp und Gemeinderat Andreas Minich. Foto: F. Doppelmair/Bezirksblätter

Die Morauf Armaturen Service GmbH ist ein Servicebetrieb, der sich auf Reparaturen und Wartung von Industriearmaturen und Pumpen jeglicher Art und Type spezialisiert hat. 2018 blickt das Unternehmen auf eine nunmehr 50-jährige Geschichte zurück.

1968 wurde das Unternehmen von Josef Morauf mit Sitz im 18. Wiener Bezirk ins Leben gerufen und wurde in den darauffolgenden 20 Jahren als Spezialist für Armaturenreparaturen bekannt. 1990 bzw. 1992 stiegen die beiden Söhne Karl und Martin ins Unternehmen ein, letzterer damals als Lehrling im väterlichen Betrieb.

Zehn Jahre später entschieden sich die Moraufs dazu, das Einzelunternehmen zur GmbH umzugründen. 2002 übernahm Martin Morauf die Leitung des Unternehmens und baute die Kompetenzen

und Tätigkeiten sukzessive aus, womit der Standort in Wien allmählich zu klein wurde.

2010 entschied sich Martin Morauf zum Bau eines neuen Büro- und Werkstattgebäudes in Korneuburg. Die neuen Räumlichkeiten wurden bereits im Sommer 2011 bezogen. Weitere Investitionen folgten, der Fuhrpark wurde erweitert und Anfang 2017 wurde auch die Lagerhalle als Erweiterung zur Werkstatt fertig gestellt.

Heute beschäftigt die Morauf Armaturen Service GmbH 20 Mitarbeiter und ist auch über die österreichischen Grenzen hinaus als Qualitätsdienstleister für Armaturen- und Pumpenservice bekannt. Alle namhaften Energieversorger und viele Industriebetriebe zählen auf die Hilfe und Unterstützung seiner Techniker- und Monteursmannschaft.

korneuburger
bildungsmeile



Mittwoch, 17. Oktober 2018
Donnerstag, 18. Oktober 2018

Lerne Deine Betriebe vor Ort kennen und informiere Dich über die Karrierechancen in der heimischen Wirtschaft!

Wolkersdorf (Bezirk Mistelbach): Silberne Ehrenmedaille für Christine Stetzl



VL: WK-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka, Christine Stetzl und Bezirksstellenobmann WKNÖ-Vizepräsident LAbg. Kurt Hackl.

Nach 20-jähriger Geschäftsführung schloss die Geschäftsfrau und Funktionärin Christine Stetzl wegen Pensionierung ihre Parfümerie/Boutique in der Wolkersdorfer Innenstadt. Dies nahmen Bezirksstellenobmann WKNÖ-

Vizepräsident LAbg. Kurt Hackl und Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka zum Anlass, um sich für ihren Einsatz zu bedanken und überreichten ihr die Silberne Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer Niederösterreich.



Vertreter der Stadtgemeinde und des Wirtschaftsvereines bedankten sich für die langjährige Zusammenarbeit und wünschten alles Gute für die Zukunft. VL: Otto Semrad, Irene Sterzinger, Gabi Lux, Hans Sterzinger, Bürgermeisterin Anna Steindl, Christine Stetzl, Martina Hafner und Vizebürgermeisterin Andrea Stöger Wastell.

Fotos: Andreas Semrad



Immer am Laufenden mit:
news.wko.at/noe

Mistelbach: Martin Weiler neu im Bezirksstellenausschuss



VL: Bezirksstellenobmann WKNÖ-Vizepräsident LAbg. Kurt Hackl, Martin Weiler und Karin Gepperth.

Foto: Klaus Kaweczka

Nachdem Karin Gepperth ihren Spenglerbetrieb geschlossen hat und somit aus dem Bezirksstellenausschuss ausgeschieden ist, übernahm Haubenkoch Martin Weiler das frei werdende Mandat.

Martin Weiler betreibt seit beinahe 20 Jahren in Laa an der Thaya das weit über die Region hinaus bekannte und beliebte Gasthaus Weiler. Bezirksstellenobmann Vi-

zepräsident LAbg. Kurt Hackl hieß Martin Weiler im Bezirksstellenausschussteam willkommen und bedankte sich bei ihm für die Bereitschaft zur Mitarbeit. Karin Gepperth, die sich nun voll auf ihr Amt als Bürgermeisterin von Stronsdorf konzentriert, dankte der Bezirksstellenobmann für ihre Mitarbeit und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

Patzmannsdorf (Bezirk Mistelbach): Eröffnung des Nahversorgers Daniela Riedmann



VL: Julius Kiennast, Daniela Riedmann, Marion Riener, Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka, Bgm. Karin Gepperth und Bernhard Heiss.

Foto: Claudia Trapp

Daniela Riedmann übernahm das Verkaufslokal in Patzmannsdorf von Andrea Langer, die sich nun wieder voll auf ihr Stammgeschäft in Großharras konzentriert.

Neben zahlreichen Kunden waren auch Firmenchef Julius Kiennast und Bernhard Heiss von der Julius Kiennast Lebensmittelgroßhandels G.m.b.H. als

Lieferanten sowie Bürgermeisterin Karin Gepperth vor Ort und konnten sich davon überzeugen, dass der Nah&Frisch-Markt von der Bevölkerung gut angenommen wird.

Die besten Glückwünsche von der Wirtschaftskammer NÖ überbrachte Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka an Daniela Riedmann.

Mistelbach:

„LARO Styling“ – Neuer Trendfriseur in Mistelbach

Mit einem Team aus erstklassigen Stylistinnen sowie einer ausgebildeten Nageldesigner- und Fußpflegerin eröffnete ein neuer Friseursalon an der Mistelbacher Mitschastraße 35a.

Das Team von „LARO Styling“, so der Name des Friseurstudios, der sich aus den Anfangsbuchstaben der Vornamen der beiden Chefs Romana und Otto Weichselbaum sowie deren Kinder Anna und Lisa zusammensetzt, sichert geprüfte Meisterhand und kompetente Beratung in allen Fragen zum perfekten Styling. Neben aktuellen Modehaarschnitten, zählen vor allem Hochsteckfrisuren und Eventstylings zu den Kernkompetenzen des LARO-Teams. Ebenso bieten die Damen parallel dazu Maniküre sowie auch Pediküre an.

Gemeinsam mit anderen Ehrengästen, Nachbarn, Freunden und Kunden statteten Bezirksinigungsmeisterin Elisabeth Habitzl, Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertre-

terin Eva Helmer-Schneider, Bezirksstellenausschussmitglied Erich Stubenvoll und Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka den Damen im neu errichteten Studio

einen Besuch ab und hieß die beiden LARO-Chefs und deren Mitarbeiterinnen Andrea, Conny, Helena und Kerstin willkommen und wünschten viel Erfolg.



V.l.: Ortsvorsteher Herbert Eidelpes, Bezirksstellenausschussmitglied Erich Stubenvoll, Bgm. Alfred Pohl, Otto Weichselbaum, Kerstin Ott, Pater Franz Exiller, Helena Slonkova, Romana Weichselbaum, Cornelia Zahnt, Bezirksinigungsmeisterin Elisabeth Habitzl, Andrea Berthold, Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka, FiW-Bezirksvertreterin Eva Helmer-Schneider und Georg Uhl.

Foto: Mark Schönmann

Mistelbach:

15 Jahre Kosmetikpraxis Renate Götz



V.l.: Bezirksvertrauensfrau und FiW-Bezirksvertreterin Eva Helmer-Schneider, Peter Götz, Obfrau der Leistungsgemeinschaft Mistelbach (Igm) Jutta Pemsel, Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka, Renate Götz, Ausschussmitglied Erich Stubenvoll und Bgm. Alfred Pohl.

Foto: Mark Schönmann

Vor 15 Jahren erfüllte sich Renate Götz einen lang gehegten Wunsch und wagte im Jahr 2003 mit ihrer Kosmetikpraxis den Sprung in die Selbstständigkeit.

Auch wenn sich die Standorte ihres Unternehmens in diesen eineinhalb Jahrzehnten einige Male änderten, die Philosophie, nämlich den Kunden durch problemorientierte Lösungen langfristig zufriedenzustellen, ist immer gleichgeblieben. Denn der Schwerpunkt der Schönheitsangebote von Renate Götz liegt im Bereich Kosmetik mit medizinisch orientierten Spezialbehandlungen. Ergänzt wird das Angebot durch Mani- und Pediküre durch Gatten Peter Götz.

Für diese 15-jährige, erfolgreiche Tätigkeit dankten Landesinigungsmeisterin Christine Schreiner, Bezirksvertrauensfrau und Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterin Eva Helmer-Schneider, Bezirksstellenausschussmitglied Erich Stubenvoll, Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka und Igm-Obfrau Jutta Pemsel und besuchten die Unternehmerin am neuen Geschäftsstandort an der Mistelbacher Museumgasse 5.

An Renate Götz wurde eine Dank- und Anerkennungsurkunde, und ihrem Mann Peter wurde eine Ehrenurkunde für seine zehnjährige Tätigkeit als Fußpfleger im Betrieb überreicht.

www.kosmetikpraxis.at

Hollabrunn:

SpaceCurl-Trainingsstation wurde eröffnet



V.l.: Karl und Edith Brandstätter, LAbg. Richard Hogl, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Reinhard und Marion Haslinger (vorne), Lena Tambosi (dahinter), WK-Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, Bürgermeister Erwin Bernreiter, WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles und FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl.

Foto: Jakob Haslinger

Reinhard Haslinger eröffnete eine SpaceCurl-Trainingsstation. „Der SpaceCurl ist ein dreiaxiales Trainingsgerät, in dem darinstehende Menschen aktive Bewegungen in allen Ebenen des Raumes ausüben können“, erläutert Unternehmer Reinhard Haslinger.

Das Gerät dient der Rückenkräftigung, der Wirbelsäulenstabilität, der Standsicherheit und

gleichzeitig werden auch Körperspannung, Gleichgewicht und Koordination trainiert. Das Besondere ist auch, dass der Trainingseffekt in der tiefen Rückenmuskulatur schon bei sanfter Nutzung eintritt und die Intensität des Trainings selbstbestimmt wird. Er ist für Menschen allen Alters einsetzbar und vom Untrainierten bis zum Leistungssportler geeignet.

Hollabrunn: 40 Jahre Studio Eis



V.l.: Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Gabriele Klamert, Friedrich Eis, Michael Klamert und FiW-Bezirksvertreterin Bettina Heinzl.

Foto: Julius Gelles

Ende September feierte das Studio Eis, Raumausstatter und Bodenverleger, sein 40-jähriges Bestandsjubiläum.

„Unter dem Motto ‚Gemeinsam verschönern wir Ihre Welt‘ bieten wir qualitativ hochwertige Waren, sorgfältige Verarbeitung, und nehmen uns ganz besonders viel Zeit für die Beratung unserer Kundinnen und Kunden“, so Geschäftsführerin Gabriele Klamert. Friedrich Eis, der Gründer des Unternehmens erhielt von WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky die Silberne Ehrenmedaille für seine Verdienste überreicht. Friedrich Eis hat nicht nur das Unternehmen gegründet

und aufgebaut, er war auch im Stadtmarketingverein lange Jahre tätig. Dort hat er sich für die Wirtschaft eingebracht und hat es auch geschafft, mit Gabriele Klamert eine sehr gute Nachfolgerin aufzubauen.

An Gabriele und Michael Klamert überreichte Obmann Babinsky zum 40-jährigen Betriebsjubiläum eine Ehrenurkunde und gratulierte. „Ihr habt es geschafft, das Unternehmen erfolgreich weiterzuführen, dafür möchte ich euch beglückwünschen und mich auch für die hervorragende Zusammenarbeit und für eure Freundschaft bedanken“, so Babinsky.

Hollabrunn: Oktoberfest im Autohaus Opel Mayer



Volksfeststimmung herrschte bei Opel Mayer in Hollabrunn: Klaus Mayer lud zum Oktoberfest und stellte im Rahmen der Veranstaltung das neueste Opel-Modell vor. WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky gratulierte Firmenchef Jürgen Mayer zum gelungenen Fest. V.l.: Klaus Mayer, Alfred Babinsky, Markus Lewitsch und Stefan Kmosko. Foto: Josef Kmosko

Retz (Bezirk Hollabrunn): Spar Retz-Eggenburg machte Erste-Hilfe-Kurs



V.l.: Katharina Wagner, Georg Urban, Sylvia Dvorak, Sandra Graf, Jennifer Kaltschik, Manuela Bachmaier, Denise Hausberger, Sabrina Hager, Maria Horky, Bianca Hirsch, Daniela Scheichenberger und Verena Fichtner.

Foto: Werner Rössler

Bei dem vom Landesgremium Lebensmittelhandel veranstalteten Erste-Hilfe-Kurs in Hollabrunn nahmen auch Georg Urban, der Betreiber des Eurospars Retz-

Eggenburg, und zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teil. Landesgremialgeschäftsführer Franz Rauchenberger freute sich über das rege Interesse am Kurs.

Ziersdorf (Bezirk Hollabrunn): Firma Grünzweig feiert langjährigen Mitarbeiter



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Alfred Denk, Andreas Grünzweig, Elfriede Stockinger und Josef Grünzweig.

Foto: Sylvia Stark

47 Jahre – von der Lehrzeit bis zur Pensionierung – hat Alfred Denk bei der Firma Grünzweig als Tischler gearbeitet.

Angefangen hat er bei Seniorchef Josef Grünzweig, seit mittlerweile zehn Jahren arbeitet er bei Andreas Grünzweig, der den Betrieb von seinem Vater 2009 übernommen hat. Beide Chefs wünschten Alfred Denk alles Gute für die Zukunft und bedankten sich bei ihrem Mitarbeiter: „Du warst immer da, wenn wir dich gebraucht haben, wenn ein Personalengpass vorhanden war, wussten wir immer, wen wir anrufen konnten. Die Qualität deiner Arbeit war jahrzehntlang immer

hervorragend. Du bist immer zur Firma gestanden, ein Mitarbeiter wie dich, kann sich ein Betrieb nur wünschen.“

WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles bedankte sich einerseits bei Alfred Denk für die langjährige Loyalität, andererseits bei der Firma Grünzweig, die ein Betriebsklima schafft, in dem Mitarbeiter von der Lehrzeit bis zur Pension in einem Betrieb bleiben. „Alfred Denk ist einer von fünf Mitarbeitern, die ihr ganzes Berufsleben in der Firma Grünzweig verbracht haben. Dies ist wirklich eine Seltenheit, auf die die Firma Grünzweig zurecht stolz sein kann“, so Bezirksstellenleiter Julius Gelles.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Brunner Sonja,
(Direktvertrieb),
Litschau

Eibensteiner Dagmar,
(Direktvertrieb), Schrems

Fuchs Peter Ing.,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach
vollständig vorgegeb. Angaben)),
Hoheneich

Hrubý Milan,
(Erdbeweger (Deichgräber), Gewerbe
und Handwerk - noch nicht zugeord-
neter Berufszweig),
Gmünd

Koller Robert Karl,
(Konzessionierte Unternehmungen -
innerstaatlich), Großdietmanns

Preißinger Thomas Josef,
(Werbeagentur), Schrems

Spreitzer Andreas,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Moorbad Harbach

**Verein zur Förderung des Bewusst-
seins für Gesunderhaltung und
Wiedererlangen von Körperener-
gien,**
(Lieferküchen, Partyservice, Catering,
Mietkoch), Weitra

Wally Mona Maria,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Schrems

Waltenberger Stefan Paul,
(Direktvertrieb), Waldenstein

WAIDHOFEN/THAYA

Baumgartner Karin Monika,
(Direktvertrieb), Ludweis-Aigen

Baumgartner Thomas,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfang), Ludweis-Aigen

**Blachetta-Madajczyk Helmut
Günter,**
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Waidhofen an der Thaya

Erhart Marcel Pascal,
(Handel mit Bekleidung und Textili-
en, Handel mit Schuhen, Handel mit
Sportartikeln, Vermietung von Fahr-
rädern u. Sportartikeln oder Sportgerä-
ten), Karlstein an der Thaya

Gintner Alexander,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Waidhofen

Müllner Pascal,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Waidhofen

Optima Minarik GmbH,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufszweig, Handel
mit Automobilen, Motorrädern inkl.
Bereifung, Zubehör, Handel mit Rei-
fen), Vitis

Tichy-Weber Sandra Annemarie,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Gastern

ZWETTL

Autohaus Hasslauer GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Kraftfahr-
zeugtechnik, Metalltechnik für Land-
und Baumaschinen, Tipgeber im
Bereich der Versicherungsagenten),
Schwarzenau

Blumen & Garten Hahn OG,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-
einzelhändler)), Groß Gerungs

Exl Stefan Erich,
(Agrarunternehmer, Forstunterneh-
mer), Göpfritz an der Wild

KFZ-Teile Winkler GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Schweiggers

Knoll Thomas,
(Konditoren (Zuckerbäcker)), Zwettl

Kohnle Daniel,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Groß Gerungs

Prock Philipp,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Zwettl

Stern Melanie,
(Direktvertrieb), Groß Gerungs

Wahlmüller Josef,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Arbesbach

HORN

Akhigbe Daniel Ehigiator,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Horn

Blaim Erik,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Horn

Fan Yixiong,
(Restaurants), Gars am Kamp

Frank Katrin,
(Humanenergetiker), St. Bernhard-
Frauenhofen

Freisleben Eva Mag.,
(Direktvertrieb), Gars am Kamp

Gabler Daniela Mag.,
(Fitnesstrainer), Horn

Gruber Thomas,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice), Pflasterer), Horn

Haberl Matthias,
(Maler und Anstreicher), Horn

Macek Iris,
(Buchhaltung nach BibuG), Pernegg

Nödl Martin,
(Maschinenbau), Eggenburg

St. Clair-Wright Kyle Rhys,
(Fitnesstrainer), Weitersfeld

Winglhofer Maria,
(Frühstückspensionen), Gars am Kamp

Würrer Wolfgang,
(Entkalken von Heißwasserbereitern),
Weitersfeld

KREMS

Avdi Mevlan,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Langenlois

Azimi Shahabuddin,
(Änderungsschneiderei, Erzeuger
kunstgewerblicher Gegenstände,
Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Han-
del mit Orientteppichen, Handel mit
Raumausstattungswaren und Heim-
textilien), Grafenegg

BHR Hygiene GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Hadersdorf-Kammern

Constantin Petru-Tomită,
(Entrümpel), Krems an der Donau

Fuchs Alexander,
(Direktvertrieb), Lengenfeld

Grünwald Jürgen,
(Entrümpel, Kleintransportgewer-
be - mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Langenlois

Habib Rijad,
(Metallbautechniker, Metallmöbel-
schlosser, Drahtwarenerzeuger),
Gedersdorf

Heindl Ulrike,
(Werbeagentur), Krems an der Donau

Kopitar Alexandra,
(Handel mit Maschinen und Präzi-
sionswerkzeugen, Versandhandel),
Rastendorf

Mistelbauer Edith,
(Nahrungs- und Genussmittelgewer-
be), Lichtenau im Waldviertel

Mosgöller Tanja,
(Direktvertrieb), Krems an der Donau

Ramic Izet,
(Direktvertrieb), Rohrendorf

Riedl Barbara Simone Dr.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Furth bei Göttweig

Satzl Maximilian,
(Werbegrafik-Designer), Aggsbach

Sburny Michaela,
(Unternehmensberatung),
Langenlois

Schreibeis Katharina,
(Fußpfleger, Kosmetiker),
Straß im Straßertale

Schritwieser Monika,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-
einzelhändler)),
Rohrendorf

Shaw Sarah Louise Dr.,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Rossatz-Arnsdorf

Unser G`schäft,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Bergern im Dunkelsteinerwald

HOLLABRUNN

Brem Christina,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Ravelsbach

Dányi Ildikó,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice), Tierpflegesal-
ons, Tierpensionen, Tierbetreuer u.
Tiertrainer), Ziersdorf

Fleischmann Elisabeth,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Guntersdorf

Immervoll Heike Dr.,
(Masseure), Hardegg

Kanalservice Mayer GmbH,
(Abfallsammler und -behandler, Be-
ratungs-, Logistikunternehmen, Orga-
nisat. Abfallwirtschaft, Kanalräumer,
Wartung von Abscheide- und Kläran-
lagen, Tankreiniger), Ziersdorf

Marek Elias Benjamin,
(Handelsagenten), Ziersdorf

Mulley Daniel,
(Ankündigungsunternehmen), Retz

Palavra Marko,
(Verspachteln von Gipskartonwänden),
Grabern

Pass Tamara,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), Hollabrunn

Pröll Erwin Franz Dipl.-Ing. Dr.,
(Unternehmensberatung), Ziersdorf

Sandhu Tejinder Singh,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Wullersdorf

Stadtbackerei Sackl KG,
(Bäcker, Einzelhandel mit Lebensmit-
teln), Hardegg

Ulrich Silvia,
(Handel mit Heimtieren und zoologi-
schen Artikeln), Wullersdorf

Valenta Agnieszka,
(Versicherungsagenten), Hollabrunn

KORNEUBURG

Cioana Dan-Mihai,
(Kleintransportgewerbe -
mit unbeschränkter KFZ-Anzahl),
Langenzersdorf

Depner Emilie Christine,
(Bausparvermittler),
Gerasdorf bei Wien

Eiweck Julius Dr.,
(IT-Dienstleistung, Unternehmensbe-
ratung), Stockerau

Erlebach Nadine Mag.,
(Kleidermacher), Langenzersdorf

Hartenstein Hendrik,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Stockerau

Hopf Sabine Mag.,
(Markt- und Meinungsforschung),
Leitzersdorf

Huber Jim,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Leobendorf

Kaletova Ruzena,
(Fremdenführer), Stockerau

Kalizan Daniel,
(Handelsagenten), Stockerau

karibu consulting gmbh,
(Unternehmensberatung), Stockerau



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Kaubek Bordovská Ivana,
(Astrologen), Korneuburg

Kempf Verena,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Sierndorf

Korkmaz Hakan,
(Metalltechnik für Metall- und
Maschinenbau), Korneuburg

Kriz Jennifer,
(Direktvertrieb), Gerasdorf bei Wien

Lahner Marion,
(Heilmasseure), Ernstbrunn

Lámfalusi Denise,
(Sonstige grafische Dienstleistungen),
Korneuburg

Leitner Georg Karl,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Leobendorf

Lueger-Trippel Bettina Mag. (FH),
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Gerasdorf bei Wien

Lungu Marius Teodor,
(Elektrohandel, Handel mit Bauele-
menten und Flachglas, Handel mit
Baustoffen, Handel mit Bekleidung
und Textilien, Handel mit Holz, Handel
mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit
Raumausstattungswaren und Heim-
textilien, Handel mit Schuhen, Handel
mit Sportartikeln), Gerasdorf bei Wien

Manhardt Anna-Maria,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Hausleiten

Martin Victoria Charlotte Dr.,
(Sprachdienstleistungen), Bisamberg

Obradović Adrian,
(Gasthäuser), Langenzersdorf

Peric Bojan,
(Elektrohandel, Handel mit Computern
und Computersystemen, Handel mit
Parfümeriewaren, Handel mit Wasch-
und Haushaltswaren, IT-Dienstlei-
stung), Korneuburg

Pfendesak Daniela,
(Direktvertrieb), Gerasdorf bei Wien

**Philipp Malek diversity manage-
ment GmbH,**
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Stockerau

Radanović Katharina,
(Friseur), Hausleiten

Sahin Süleyman,
(Elektrotechniker), Stockerau

Schauer Christoph,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach
vollständig vorgegeb. Angaben)),
Leobendorf

Schauhuber Sonja,
(Direktvertrieb), Sierndorf

Scheer Moritz,
(Berufsfotografen), Langenzersdorf

Schwarz Martin,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Leobendorf

Schweizar Alexandra,
(Handel mit Parfümeriewaren, Huma-
nenergetiker), Stockerau

Senk Magdalena,
(Anbieten persönlicher Dienste - Platz-
dienstgewerbe), Stockerau

Simić Divna,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Gerasdorf bei Wien

Steinek Sabrina Bianca,
(Ankündigungsunternehmen),
Langenzersdorf

Wimmer Alexandra,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bekleidungs-gewerbe), Stockerau

Windhager Thomas,
(Unternehmensberatung), Stockerau

GÄNSERNDORF

Akalin Tezcan,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Marchegg

Alimanović Sead,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice), Kehr-, Wasch-
und Räumdienste, Winterdienste),
Engelhartstetten

Berdynaj Enver,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice), Teppichreiniger
und -aufbewahrer), Engelhartstetten

Buchinger Sebastian,
(IT-Dienstleistung), Gänserndorf

Dinhof Manuel,
(Kleintransportgewerbe -
mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Groß-Enzersdorf

Drachsler Ludwig,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Marchegg

Glišić Olivera,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Schönkirchen-Reyersdorf

**Grabner Logistics & Automation
GesmbH,**
(Handel mit Automaten, Handel mit
technischen und industriellem Bedarf),
Glinzendorf

Huebner Bettina,
(Handelsagenten), Engelhartstetten

Ibrahim Joan,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Kröll Cornelia Dipl.-Ing.,
(Werbeagentur), Velm-Götzendorf

Lang Cornelia,
(Fitnesstrainer), Weikendorf

Lazarovski Marko,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter KFZ-Anzahl), Orth/Donau

Löffelmann Stefan,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Groß-Enzersdorf

Lukas Nicole,
(Direktvertrieb),
Hohenau an der March

Madzak Alexander,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Marchegg

Mozga Rene Roman,
(Berufsfotografen),
Ringelsdorf-Niederabsdorf

Mustafić Alen,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Deutsch-Wagram

Oreski-Staudigl Maria,
(Humanenergetiker),
Weikendorf

Petschauer Michael,
(Direktvertrieb), Gänserndorf

Petschauer Patricia,
(Büroservice),
Gänserndorf

Plank Nicole,
(Humanenergetiker), Zistersdorf

Rammel Andrea Mathilde,
(Werbeagentur),
Groß-Enzersdorf

Rieberer-Storzer Manuela,
(Direktvertrieb),
Marchegg

Sabeditsch Marc,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Metalltech-
nik für Land- und Baumaschinen),
Engelhartstetten

**Sebastian-Hübsch Bettina Elisa-
beth,**
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Angern an der March

Spatt Tobias,
(Elektrotechnik), Weiden an der March

Stacher Doris Dr.,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Matzen-Raggendorf

Vales Martin,
(Sonstige Spediteure),
Untersiebenbrunn

Vogler Manfred,
(Sicherheitsfachkräfte und sicher-
heitstechnische Zentren),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Yildiz Arzi,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Angern an der March

MISTELBACH

**Adecco Personalbereitstellungs
GmbH,**
(Personaldienstleister (Arbeitskräfte-
überlasser), Personaldienstleister (Ar-
beitskräftevermittler)), Wolkersdorf

Amstler GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Markt- und
Meinungsforschung, Personaldienst-
leister (Arbeitskräftevermittler)),
Staatz

Exler Romana Elisabeth,
(Direktvertrieb), Ottenthal

Forthuber Birgit,
(Humanenergetiker), Bernhardsthal

Greiner Clarissa,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände, Handel mit Spielwaren),
Bernhardsthal

Jenic Christine,
(Event-Marketer, Gewerbe und Hand-
werk - noch nicht zugeordneter Be-
rufszweig), Mistelbach

Karner Sabine,
(Masseure), Stronsdorf

Kastler Harald,
(Maler u. Anstreicher),
Großbebersdorf

Kompöck Andreas Roland,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Unterneh-
mungen zur Wartung von KFZ (Ser-
viceunternehmungen)), Poysdorf

Korn Georg,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Wolkersdorf

Mahr Chorphet,
(Humanenergetiker),
Mistelbach

Maurer Gerald,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Wolkersdorf

Nöhammer Michael Dipl.Ing.,
(IT-Dienstleistung),
Wolkersdorf

Özdemir Ramazan,
(Kleintransportgewerbe -
mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Großengersdorf

Riedmann Daniela,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Stronsdorf

SBB Alpha OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Bilanzbuch-
haltung nach BibuG, IT-Dienstlei-
stung), Staatz

Schneider Andrea Anna,
(Informationsdienste(Sammeln,
Weitergeben allg. zugängl. Infos)),
Wolkersdorf

Schwarz Iris Edith,
(Fitnesstrainer), Wolkersdorf

Sisay Omar,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Wolkersdorf

Sláma Karin Elisabeth,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Wolkersdorf

Stanic Vito,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gaweinstal

Swoboda Ulrike Mag.,
(Unternehmensberatung), Mistelbach

Uden Roman,
(Forstunternehmer, Gartenpflege bzw.
eingeschränkte Gewerbeumfänge,
Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice), Kehr-, Wasch-
und Räumdienste, Winterdienste),
Unterstinkenbrunn

Wagner Gerd Gerald,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)), Kreuzstetten

Woditschka Bernd,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Nahrungs-
und Genussmittelgewerbe),
Herrnbaumgarten

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und
Neunkirchen
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Unternehmerinnenforum in Krems: Netzwerktreffen von Frau in der Wirtschaft

Mehr als 400 Teilnehmerinnen folgten dem Aufruf von Frau in der Wirtschaft NÖ zum 41. Unternehmerinnenforum, dem größten Netzwerktreffen für weibliche Selbstständige, nach Krems in die IMC Fachhochschule.

Mehr über das Unternehmerinnenforum lesen Sie auf den Seiten 6 und 7 in dieser Ausgabe.

Weitere Fotos im Internet unter:
wko.at/noe/unternehmerinnenforum

Fotos: Andreas Kraus



FiW-Bezirksvertreterin Sabine Wolfram (mit Schild) mit ihren Unternehmerkolleginnen aus dem Bezirk **Baden**.



V.l.: FiW-Bezirksvertreterin aus **Bruck/Leitha** Gabriele Jüly, Abg.z.NR Carmen Jeitler-Cincelli, Monique Weinmann, FiW-Bezirksvertreterin aus Gänserndorf Dagmar Förster und Barbara Rettig.



Die FiW-Delegation aus **Mödling** mit Bezirksvertreterin Elisabeth Dorner (mit Schild) und Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer (vorne links).



Foto unten: Die FiW-Delegation aus **Schwechat** mit Bezirksvertreterin Vera Sares (6.v.l.) und prominenter Unterstützung – Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (7.v.l.), WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl (8.v.l.) und Landesrätin Petra Bohuslav (3.v.l.).



FiW-Bezirksvertreterin aus **Neunkirchen** Madeleine Klose (mit Schild), WK-Bezirksstellenleiterin aus **Wr. Neustadt** Andrea List-Margreiter (mit Schild), FiW-Landesvorsitzende Waltraud Rigler (vorne rechts) und WK-Bezirksstellenleiter aus Neunkirchen Josef Braunstorfer mit den Unternehmerinnen aus den beiden Bezirken.

M E H R

für Niederösterreichs Wirtschaft

www.mehr-wirtschaft.at

Baden:

Ball Royale und WK-Neujahrsempfang

Die Bezirksstelle Baden kooperiert seit 2017 erfolgreich mit dem Ball Royale (ehem. Ball Imperial) der Stadt Baden und wird daher im Vorfeld wieder zu ihrem Neujahrsempfang in die Räumlichkeiten des Casino Baden laden.

Beim anschließenden Ballabend werden Unternehmerinnen und Unternehmer wieder reichlich Gelegenheit zum Netzwerken in wunderschönem Rahmen haben.

Sowohl der WK-Neujahrsempfang als auch der Ball Royale haben sich diesmal den wichtigen Themen Umwelt und Nachhaltigkeit verschrieben.

Während diese im Zuge des Neujahrsempfanges in Form von Kurzinterviews beleuchtet werden, steht der anschließende Ball Royale unter dem Motto „Heal

the world“. Als einer der ersten Bälle Österreichs und als erster Ball Niederösterreichs wird der Ball Royale nach den Kriterien des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus als „Green Event“ zertifiziert und mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Exklusiv für Wirtschaftskammermitglieder gibt es auch diesmal vergünstigte Ballkarten im Vorverkauf, die man bereits jetzt um 42 statt 48 Euro in der Tourist Information Baden am Brusattplatz 3 erhält.

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer künftigen Einladung zum Neujahrsempfang sowie unter www.ballroyale.at



BALL ROYALE
DER STADT BADEN

12. Jänner 2019
Casino Baden • 9 Orchester & Bands
HEAL THE WORLD
Stargäste
JANOSKA ensemble

Einer der schönsten Bälle Österreichs!
www.ballroyale.at

präsentiert von

SEIT 1861
Sacher Baden
HOTEL • BISTRO • CAFE

Badener Zeitung

SPARKASSE

WELT LADEN

WKO

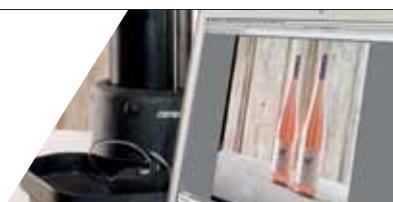
FRÖSTIK

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Die Berufsfotografen



Immer am Laufenden mit:
news.wko.at/noe



Fotograf/in der Woche!

Sie sind Berufsfotograf/in und möchten sich in der NÖ Wirtschaft (NÖWI) präsentieren?

In Zusammenarbeit mit der Landesinnung der Berufsfotografen NÖ präsentieren wir jede Woche Berufsfotograf/-innen aus Niederösterreich.

Alle Informationen zur Serie Fotograf/in der Woche in der NÖWI unter:

E fotografen@wknoe.at
T 02742/851-19141
W wko.at/noe/fotografderwoche

Foto: foto-hoefinger.at
Grafik: Ersan Ismani



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Die Berufsfotografen

Hof/Leithagebirge (Bezirk Bruck/Leitha): Das „Wia z’haus“: Treffpunkt in Hof/Leithaberge



Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger (l.) mit Gastwirt Johannes Kraus
Foto: Thomas Petzel

Im Jahr 2011 übernahm Johannes Kraus das Gasthaus seines Vaters und führte damit die Tradition des Familienbetriebes fort.

Das „Wia z’haus“ besticht durch eine hervorragende Qualität, was sowohl Küche als auch Service betrifft. Verwöhnt werden die Gäste dabei mit traditioneller

Hausmannskost, die liebevoll und modern zubereitet im klassischen Ambiente serviert wird.

Aufgrund seines langen Bestehens hat sich das Gasthaus der Familie Kraus über die Gemeinde hinaus einen Namen gemacht und gilt auch als beliebter Treffpunkt in der Region.

Fischamend (Bezirk Bruck an der Leitha): Zehn Jahre Edi’s Imbiss-Stüberl



V.l.: Außenstellenobmann Fritz Blasnek und Eduard Brunner.

Foto: Mario Freiberger

Der beliebte Fischamender Wirt Edi Brunner feierte kürzlich sein 10-Jahres Jubiläum.

Das Imbiss-Stüberl, welches direkt auf der Durchzugsstraße von Fischamend liegt, ist bekannt für

seine traditionelle Hausmannskost.

Außenstellenobmann Fritz Blasnek gratulierte dazu recht herzlich und wünscht weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Lern,
dass Wissen
die Formel
zum Erfolg ist.



Entdecke über 3.000 Kurse im Kursbuch und auf noe.wifi.at
Jetzt das neue WIFI-Kursbuch 2017/18 bestellen!

T 02742 890-2000
I www.noe.wifi.at



Wann?

24. Oktober 2018
ab 18 Uhr

Wo?

Autohaus Hausenberger
Klederinger Straße 112
2320 Schwechat

JW Speed Networking

Die Junge Wirtschaft Schwechat, Baden und Mödling laden Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer zum „schnellen Kennenlernen“ ins Autohaus Hausenberger in Schwechat.

Anmeldung bis

22. Oktober unter:

E schwechat@wknoe.at

T 01/707 64 33

<https://qtag.me/t/jw/h7vb0a>



INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/baden
- ▶ wko.at/noe/bruck
- ▶ wko.at/noe/moedling
- ▶ wko.at/noe/neunkirchen
- ▶ wko.at/noe/schwechat
- ▶ wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechtage

- DO, 18. Oktober**, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02252/9025,
DW 22202.
- FR, 19. Oktober**, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter
T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235
- FR, 19. Oktober** an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02236/9025, DW 34238
- FR, 9. November** an der **BH Neunkirchen**,
Peischingerstr. 17, 2. Stock;
von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02635/9025, DW 35235 bis 35238
- FR, 19. Oktober** an der **BH Wiener
Neustadt**, Ungargasse 33, 1. Stock,
Zi. 1.12, von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02622/9025,
DW 41 239 bis 41 244.

Do, 18. Oktober, an der **BH Bruck an der
Leitha, Außenstelle Schwechat**;
Hauptplatz 4, Zi. 202, von **8 - 11.30
Uhr**. Anmeldung unter T 01/7076271

**Beratungen beim Gebietsbauamt V
in Mödling**, Bahnstr. 2 (BH);
**jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und
nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr**
Anmeldungen unter T 02236/9025,
DW 45502; F 02236/9025-45510 der
E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren
werden an Dienstagen von 8 - 12 Uhr auch
beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener
Neustadt**, Grazer Str. 52, T 02622/27856,
angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der Unter-
lagen für die Bau-Sprechtage:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und In-
novation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Ände-
rungen der Raumordnung (Flächenwidmung)
statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen
Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Ein-
sicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

- | | |
|---------------------------|--------------|
| Münchendorf (Bez. MD) | 17. Oktober |
| Theresienfeld (Bezirk WN) | 6. November |
| Neunkirchen (Bezirk NK) | 14. November |

- | | |
|-------------------------|-------------|
| Würflach (Bezirk NK) | 22. Oktober |
| Zillingdorf (Bezirk WN) | 7. November |

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Be-
trieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung
aller im Zusammenhang mit der Betriebsan-
lagengenehmigung auftretenden Herausfor-
derungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 30.10., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DO, 22.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366
- ▶ DI, 04.12., WK Amstetten, T 07472/62727

Informationen und Anmeldung auch unter:
wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Sprechtage der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

- | | |
|---------------|-------------------------------------|
| Baden: | DI, 23. Oktober (7-12/13-14.30 Uhr) |
| Bruck/Leitha: | DI, 30. Okt. (8-12 Uhr/13-15 Uhr) |
| Mödling: | MO, 29. Oktober (8-12 Uhr) |
| Neunkirchen: | MI, 24. Okt. (7-12/13-14.30 Uhr) |
| Schwechat: | FR, 9. November (8-12) |
| Wr. Neustadt: | MO, 22. Okt. (7-12/13-14.30 Uhr) |

Alle Informationen zu den Sprechtagen der
Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen
Wirtschaft unter: **www.svawg.at**



Weiterbildung die
sich vollkommen
nach Ihrem Unter-
nehmen richtet: Mit
dem WIFI-Firmen-
Intern-Training.

**Jetzt informieren auf
www.noe.wifi.at/fit**

Neunkirchen:

**Einladung zum Vortrag: Innehalten –
Wie Zwischenräume Ihr Leben bereichern**

In diesem interaktiven Vortrag
von Zen-Lehrerin und Buchauto-
rin Fleur Sakura Wöss lernen die
Teilnehmerinnen und Teilnehmer
am 22. Oktober im Haus der Wirt-
schaft in Neunkirchen, wie sie
Freiräume in ein ansonsten stark
durchgetaktetes Leben einbauen.

**Die Themen
des Vortrags**

- ▶ Wie schaffen Sie Freiräume?
- ▶ Indem Sie erkennen, ob Ihr Le-
ben ein erfolgreiches oder auch
ein gelungenes Leben ist.

- ▶ Wie Sie den natürlichen Rhyth-
mus wieder finden.
- ▶ Was Sie dazu von den Samurai
lernen können.
- ▶ Wie Sie mit einem Satz das
Chaos im Kopf in innere Stille
umkehren.
- ▶ Wie Sie erkennen, was wirklich
wichtig für Sie ist.
- ▶ Dazu brauchen Sie nicht zwölf
Stunden täglich zu meditieren.
Sie lernen, wie es auch anders
geht.

**Eckdaten
und Anmeldung**

Wann? Montag, 22. Oktober, 19
bis 21 Uhr

Wo? Haus der Wirtschaft, 2620
Neunkirchen, Triester Straße 63

Kosten? 60 Euro (Lösen Sie Ihren
WK-Bildungsscheck ein, dann ist
der Vortrag für Sie kostenlos.)

Anmeldung:
kundenservice@noe.wifi.at
oder 02742 890-2000 bis späte-
stens 8.Oktober.

Semmering (Bezirk Neunkirchen): 100 Jahre Gasthof Pension Edelweiss

1915 kauften Franz und Barbara Mayer die Villa Edelweiss am Semmering. Nach der Renovierung und kompletten Neueinrichtung übersiedelten das Paar 1918 in die Villa Edelweiss und begannen mit der Vermietung von Fremdenzimmern. Nach und nach wurde die Pension ausgebaut.

Franz Mayer war ein „Visionär“ mit Weitblick, er ließ Kalt- und Warmwasserleitungen und eine Zentralheizung einbauen. Somit war die Pension Edelweiss die erste Pension mit fließend Wasser und Zentralheizung in den Gästezimmern am Semmering. Nach dem Tod von Franz Mayer führte seine Witwe Barbara die Pension weiter.

Ende der 50er Jahre übernahm Marianne Wurm den Betrieb. Mitte der 60er Jahre wurde ein Nebengebäude mit Fremdenzimmern errichtet. 1982 übernahm Johannes Wurm von seiner Mutter Marianne den Betrieb und führte ihn bis zu seiner Pensionierung. Ab 2011 führte Ilse Wurm den Betrieb erfolgreich weiter. Seit nunmehr fast vier Jahrzehnten wurde ständig in den Um- und Ausbau investiert. Auch der familiäre Zusammenhalt der Familien Mayer und Wurm ermöglichte die 100 Jahr-Feier der Pension Edel-



Hinten (v.l.): Peter Pichler, Josef Breiter, Johannes Wurm sen., Johannes Wurm jun., Ilse Wurm, Annelie Wurm, Marianne Outschar, Maximilian Steiner-Wurm, Franz Wurm. Vorne (v.l.): Daniel Heinfellner, Julian Outschar und Marie Sophie Outschar.

Foto: Egon Ganster

weiss am Semmering. WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter und Fachgruppenobmann-Stv. Peter

Pichler gratulierten der Familie herzlichst zum Firmenjubiläum, überreichten die Silberne Ehren-

medaille der WKNÖ und wünschten weiterhin viel geschäftlichen Erfolg.

Neunkirchen:

Einladung zur Info-Veranstaltung: „Teurer werden und Kundenzufriedenheit steigern – geht das?“

Die Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Neunkirchen lädt die Unternehmer in Kooperation mit der Volksbank zur Infoveranstaltung unter dem Titel „Teurer werden und Kundenzufriedenheit steigern – geht das?“ – Qualität hat ihren Preis – am **Dienstag, 6. November 2018 um 19 Uhr** ins **Haus der Wirtschaft** an der Triester Straße 63 in Neunkirchen ein.

Das Programm

- ▶ **Begrüßung** durch Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler
- ▶ **Vortrag „Der Preis des Geldes“**, Direktor Martin Heiling, Volksbank Wien
 Der Rückgang/Entfall von Bargeld, Kryptowährungen oder auch

die Lehmann-Pleite haben neue Perspektiven auf Geld geworfen. Wer glaubt eigentlich an Buchgeld, oder ist nur Gold sicher?

- ▶ **Vortrag „Cost-plus war gestern ... Strategische Preisgestaltung von Waren & Dienstleistungen“**, Othmar Schwarz, Partner und Gesellschafter bei Simon-Kucher & Partners
 Was ist der Wert meines Produktes? Was ist die Zahlungsbereitschaft der Kunden? Wie kann ich meine Services monetarisieren?

- ▶ **Vortrag Technologie- und InnovationsPartner (TIP NÖ)**, Roman Langer, Technologie- und InnovationsPartner
 Die TIP NÖ sind eine Kooperation zwischen der Wirtschaftskammer



NÖ und der NÖ Landesregierung zur Unterstützung von innovativen Projekten und Unternehmen. Der Bogen der vielfältigen Unterstützung spannt sich von Serviceleistungen wie zum Beispiel Patente, Marken, Muster bis

zur geförderten Beratung für den Zukauf von externen Wissen.

Um **Anmeldung** via E-Mail unter **neunkirchen@wknöe.at** bis **spätestens 31. Oktober** wird gebeten!
 Foto: Fotolia

Semmering (Bezirk Neunkirchen):

Semmeringer Tourismusschüler topfit im Online-Marketing

29 Schülerinnen und Schüler der vierten Jahrgänge absolvierten die Zusatzausbildung zum Tourismus-Online-Manager.

Auch heuer fand an den Tourismusschulen Semmering die Prüfung zum Online-Manager statt.

Neben Grundlagenwissen über Online-Marketing (Erfolgsfaktoren für den Internetauftritt, Web-Promotion, e-Mail als Marketinginstrument) wurde die Tiscover Datenwartung für Tourismusorganisationen und Unternehmensebetriebe geprüft.

Die Schüler wurden zwei Semester lang auf diese Prüfung vorbereitet – der Erfolg kann sich sehen lassen. „29 Schüler haben die Prüfung absolviert, viele sogar mit sehr gutem Erfolg“, freuen sich Nicole Dunst und Sabine Jedlicka,



Die verantwortliche Lehrerin Sabine Jedlicka (2.v.l) mit den frisch gebackenen „Tourismus-Online-Managern“.

Foto: TMS Semmering

die die Schüler auf die Prüfung vorbereitet haben. „Es ist uns ein Anliegen, in diesem sehr wichti-

gen und zukunftsweisenden Bereich stetig weiterzuarbeiten“, bestätigt auch Direktor Jürgen

Kürner bei der Zertifikatsverteilung. www.tourismusschulen-semmering.at

**Lehre?
Respekt!**
weil's im Leben Profis braucht.

WKO NÖ

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

#LehreRespekt



Erfahre, was das Leben kann. **Entfalte**, was Du kannst. **Erlerne**, was nur ein Profi kann.

www.lehre-respekt.at

Mödling: Voller Erfolg der Langen „BUNTEN Einkaufsnacht“



V.l.: Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Jana Zaunbauer, Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck, Abg.z.NR Carmen Jeitler-Cincelli, Cornelia Fellingner, Stadtmarketing-Obmann Gert Zaunbauer, Stadtmarketing-Vorstandsmitglied Johannes Schmid, Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer und Obmann-Stellvertreterin Michaela Summer beim Start der Tour zu Mödlings Betrieben.

Foto: Christian Mikes

Die traditionsreiche „Lange Einkaufsnacht“ in der Bezirkshauptstadt Mödling hat durch den Stadtmarketingverein unter der Führung von Obmann Gert Zaunbauer ein neues buntes Thema erhalten.

Mit bunten Fahnen und bunten Luftballon-Blumen zeigten die Vereinsmitglieder, dass sie

die gemeinsame Aktivität unterstützen. Aber auch viele weitere Geschäftsleute haben sich dieser spannenden Vereinsaktivität angeschlossen.

„Es war alles dabei: Volle Shops, unzählige Einkaufs Schnäppchen, Musik in den Straßen und vieles mehr“, so Stadtmarketing-Obmann Gert Zaunbauer. „Was mich

freut, ist das durchwegs positive Echo der Unternehmerinnen und Unternehmer. Die Mödlinger Betriebe waren hochmotiviert, zum gemeinsamen Programm beizutragen. Sie haben die „Lange Einkaufsnacht“ in ein buntes Erlebnis für die Besucher der Stadt und Kundinnen und Kunden gestaltet“.

Obmann-Stellvertreterin Michaela Summer – selbst Mutter und Unternehmerin – ist begeistert, dass das Eltern-Kind-Zentrum sich spontan bereit erklärt hat, eine Kinderspielstation vor dem Rathaus einzurichten: „Durch das Einkaufserlebnis für die Eltern genussvoll und entspannt“.

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
Oktober		
12.10.-14.10.	Cultiva Hanfmesse	Eventpyramide Vösendorf
19.10.-21.10.	Gesund & Wellness	Messe Tulln
26.10.-28.10.	Trend Messe	Waidhofen /Thaya
November		
09.11.-09.11.	BIL 18 – Berufsinformationsmesse	Polytechnische Schule Hainfeld
16.11.-18.11.	Baby Expo	Arena Nova
18.11.-19.11.	Bio Österreich	Messe Wieselburg
21.11.-24.11.	Austro Agrar Tulln	Messe Tulln
30.11.-30.11.	Bandlkrameradvent	Groß Siegharts

Datum	Messe	Veranstaltungsort
Dezember		
01.12.-02.12.	Carp Austria	Eventpyramide Vösendorf
15.12.-16.12.	Tullner Flohmarkt	Messe Tulln



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter: wko.at/noe/messen oder scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

BRUCK/LEITHA

Aleksovski Muzafer,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Himberg

Bošković Sumeja,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Ebergassing

Coman Dorel,
(Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Privatgeschäftsvermittl. im Bereich Tourismus, Freizeitwirt., Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Vermittlung von Werkverträgen für selbständige Sportler), Mannersdorf am Leithagebirge

Đordjević Dejan,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Bruck/Leitha

Drozd Fedor,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Ebergassing

Frisch Ulrike,
(Humanenergetiker), Enzersdorf an der Fischa

Fuchs-Brantl Monika,
(Humanenergetiker), Leopoldsdorf

Geringer Josef,
(Handel mit Futtermitteln, Handel mit Getreide und Getreideschälprodukten, Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen Produkten), Schwechat

Glück Tamas,
(Aufstellung u. Montage v. Ständerwänden u. mobilen Trennwänden, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Fischamend

Hamed Liaqat Ali,
(Güterbeförderung mit Fahrrädern), Bruck an der Leitha

Horvath Melinda,
(Humanenergetiker), Bruck/Leitha

Janik Tomasz,
(Forstunternehmer, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Rauchenwarth

Joksimović Bozica,
(Entrümpeler), Mannersdorf am Leithagebirge

Jurasz Manfred,
(Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Leopoldsdorf

Kellner Ivana,
(Direktvertrieb), Petronell-Carnuntum

Kerschbaumer Angelika,
(Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf, Uhrmacher), Bruck an der Leitha

Klein Tanja,
(Direktvertrieb), Fischamend

Krist Markus Karl,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Himberg

Majed Jacek Waclaw,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Schwechat

Madle Werner,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Bad Deutsch-Altenburg

Magyarosi Miklos Csaba,
(Steinmetzgewerbetreibender eingeschränkt (auf Teilbereiche)), Haslau-Maria Ellend

Maier Rasema,
(Visagisten), Schwechat

Moschitz Ralf Ing.,
(Betriebe der Strom-, Fluss- und Kanalschifffahrt), Maria-Lanzendorf

Nanevski Georgi Ing.,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Schwechat

Palecek Lisa,
(Direktvertrieb), Götzensdorf an der Leitha

Peckl Kerstin Judith,
(Büroservice), Leopoldsdorf

Pürk Marcus,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Leopoldsdorf

Rajčević Djuro,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Moosbrunn

Samu Matei,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Spengler), Schwechat

Schwaighofer Manfred,
(Direktvertrieb), Sommerein

Sonkaya Sevil,
(Änderungsschneiderei), Gramatneusiedl

Türedi Ahmet,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Leopoldsdorf

Turuş Teofil,
(Verlegung von Schwachstromleitungen bis 42 Volt und 100 Watt), Bruck an der Leitha

Weiss Birgit Mag.,
(Berufsfotografen), Ebergassing

MÖDLING

A.I.R.-Gruppe GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Mödling

Acar Adrian Kaya,
(Ankündigungsunternehmen), Mödling

Arora Simone,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Mödling



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Brunner Monja,
(Direktvertrieb), Breitenfurt bei Wien

Buschek Andreas Ing.,
(Direktvertrieb), Vösendorf

Ciaricu Serghei,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas), Kaltenleutgeben

Cziraki Orsolya,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), Brunn am Gebirge

Delice Mustafa,
(Werbeagentur), Mödling

Dobler-Jerabek Renate Margarethe Mag.,
(Fitnesstrainer), Perchtoldsdorf

Drakovac Senad,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Brunn am Gebirge

Frommlet Barbara Carmen,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker, Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer, Werbeagentur), Brunn am Gebirge

Grill Martin,
(Berufsfotografen), Biedermansdorf

Holstein Philipp,
(IT-Dienstleistung), Mödling

Keglevic Siegfried Robert,
(Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Mödling

Korčanin Ilija,
(Verlader), Gaaden

Krinner Ekaterina,
(Fitnesstrainer), Perchtoldsdorf

Kusolitsch Verena Martina Mag.,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Perchtoldsdorf

Letofsky Sylva,
(Heilmassage), Wiener Neudorf

Löhner Alexander Paul Dr. Mag.,
(Unternehmensberatung), Gumpoldskirchen

Lukenics Eszter,
(Konditoren (Zuckerbäcker)), Perchtoldsdorf

Marinkovic Tamara,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Wiener Neudorf

Marmeliuc Mihai,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Mödling

Michtner Philip Christian,
(Werbeagentur), Perchtoldsdorf

Millet Diana Mag.,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), Brunn am Gebirge

Pardeller Markus Josef DI (FH),
(IT-Dienstleistung), Mödling

Petrova-Hufnagl Ksenia,
(Sponsoring-Agentur), Perchtoldsdorf

Pöll Robert Mag.,
(Unternehmensberatung), Brunn am Gebirge

Poschinger Klaus,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Guntramsdorf

Pultar Paul Ing.,
(IT-Dienstleistung), Wiener Neudorf

Rankl Georg Martin,
(Berufsfotografen, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Maria Enzersdorf

Riedl Julian Johannes,
(Handelsagenten), Wiener Neudorf

sapi consult GmbH,
(IT-Dienstleistung), Vösendorf

Satschdeva Suresh,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Mödling

Schöndorfer Brigitte,
(Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wiener Neudorf

Sim Catherine Quee Dr.,
(Unternehmensberatung), Perchtoldsdorf

Spörk Peter,
(Ankündigungsunternehmen, Werbeagentur), Biedermansdorf

Stuck Olga Dorotyya,
(Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos)), Münchendorf

Sveraková Patricia,
(Handelsagenten), Guntramsdorf

Tomašević Saša,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Laxenburg

Țuțuian Robert-Valentin,
(Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung), Brunn am Gebirge

Veličković Nina Barbara Mag.,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Mödling

Verein für Problem-/traumatisierte Hunde,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufsbranche), Hinterbrühl

VMV Verwaltungsverwaltung und Vertriebsges.m.b.H.,
(Büroservice, IT-Dienstleistung), Guntramsdorf

Wiplinger Alexander,
(IT-Dienstleistung), Brunn am Gebirge

X-CON KG,
(Gewerbliche Vermögensberater mit Leben u. Unfall - Makler, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Mödling

BADEN

Ailincai Gabriel,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Baden

Beausejour Geyer Mary Luz,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Baden

Çagala Stefan,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Kottlingbrunn

Çapalar Nazli,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl, Lagerei), Pottendorf

Chipeva Diana Violetova,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Traiskirchen

Coolen Rebecca,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Kottlingbrunn

CRONUS Industrial Solutions GmbH,
(Maschinenbau, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Kottlingbrunn

Crvenkovic Tihomir,
(Hilfs- und Nebenbetriebsunternehmungen im Bereich Verkehr), Baden

Diezl Gerhard,
(Fitnesstrainer), Pottendorf

Falk Petra Rita,
(IT-Dienstleistung), Ebreichsdorf

Firtl Romana Elisabeth,
(Berufsfotografen), Schönau an der Triesting

Fischer Natalie,
(Kosmetiker), Leobersdorf

Fischl Gabriella,
(Büroservice), Seibersdorf

Froschauer Patrick,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Berndorf

Gaisch Martin,
(Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen), Enzesfeld-Lindabrunn

Gajić Dejan,
(Heilmasseure, Masseure), Traiskirchen

Gogova Ana Ivanova,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Traiskirchen

Grossinger Annemarie,
(Direktvertrieb), Pottendorf

Haberzettl Matthias,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handelsagenten, Humanenergetiker), Baden

Holzhauser Matthias Helmut,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Teesdorf

Jaiczay Maria,
(Büroservice, Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), Kottlingbrunn

Jovanović Milena,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Alland

Kainz Rosa,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Traiskirchen

Kick Hannes Matthias,
(Versandhandel), Kottlingbrunn

Kienberger Evelin Dipl. Ing.,
(IT-Dienstleistung), Baden

Kleinhans Helmut,
(IT-Dienstleistung), Baden

Koc Brahim,
(Änderungsschneiderei), Baden

Laber Sandra Waltraud,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Leobersdorf

Lisker Claudia Dipl.-Ing. (FH),
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Traiskirchen

MA Gastronomiebetriebs GmbH,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Baden

Machhörndl Philip,
(Tipgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Ebreichsdorf

Mamuzić Matejas,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Reifen, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Ebreichsdorf

Mang Florian,
(Privatgeschäftsvermittl. im Bereich Tourismus, Freizeitwirt.), Hirtenberg

Mang Jeanette Renee,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Hirtenberg

Mangel Denise,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Reisenberg

Männer Markus,
(Mietwagengewerbe), Ebreichsdorf

Mare Timea,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Blumau-Neurifhof

Massatsch Andreas,
(Tischler), Traiskirchen

Mayer Christian,
(Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Trumau

Mijic Denis,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Alland

Misarz Alfred,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ebreichsdorf

Mocilac Sabrina,
(Berufsfotografen), Traiskirchen

Nanadescu Patrik,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Ebreichsdorf

Nikolic Marina,
(Wäschebügler), Pfaffstätten

Pető Daniel,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Ebreichsdorf

Probst Carina Melanie,
(Kosmetiker), Baden

Radosavljević Ana,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Traiskirchen

Scheiblaue Stefan-Georg,
(Kaffeehäuser), Teesdorf

Schlecht Karlheinz,
(Handelsagenten), Pottenstein

Schmölzer Andreas,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Heiligenkreuz

Schorn Andreas,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen), Seibersdorf

Schützl Felix Friedrich,
(Übernahmestellen für Textilreinigung), Pfaffstätten

Somkhisvili Giorgi,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Mitterndorf an der Fischa

Spörk Katharina Christiane,
(Wäschebügler), Pfaffstätten

Steyrer Sandra,
(Kosmetiker), Ebreichsdorf

Stiepan Kurt,
(Handelsagenten), Baden

Strassner Silvia,
(Berufsfotografen), Mitterndorf an der Fischa

Strugalović Bojan,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Baden

Umgeher Martin Ing.,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Bad Vöslau

Welzel Melis,
(Elektrohandel, Handelsagenten, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Videotheken), Mitterndorf an der Fischa

Wilhelm Ulrike Dr.,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Bad Vöslau

Wind Karin,
(Masseure), Traiskirchen

Wolfschütz Tobias,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Klausen-Leopoldsdorf

Writzmann Harald,
(Tipgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Enzesfeld-Lindabrunn

Zach Katharina,
(Hersteller von kosmetischen Artikeln), Bad Vöslau

Žikić Stojković Marijana,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Enzesfeld-Lindabrunn

Zivkovic Nevena,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Baden

WR. NEUSTADT

Arslan Mühide,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

Binder Sandra,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Lichtenegg

Braun Bettina Michaela,
(Büroservice), Bad Fischau-Brunn

Camus Jürgen,
(Fitnesstrainer), Wiener Neustadt

Cicek Philipp,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Wiener Neustadt

Dornbusch Alexander,
(Futtermittelerzeuger), Eggendorf

Eberhart Roman,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Ebenfurth

Gadalla Mario Magdy,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Matzendorf-Hölles

Großmann Daniela Irmgard,
(Humanenergetiker), Bad Erlach

Hoff Jürgen,
(Erzeug. Feuerwerksmaterial, Sprengpräp., Pyrotechnikartikel, Handel mit Pyrotechnikartikeln), Sollenau

Hornung Christian,
(Direktvertrieb), Wiener Neustadt

Horvath Kerstin,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Hochwolkersdorf

Ieremie Daniel,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Platten- und Fliesenleger), Theresienfeld

Johann Handler GmbH,
(Baumeister), Kirchschlag in der Buckligen Welt

Kaiser Marcus,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

Kaufmann Sandra Katharina,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Wöllersdorf-Steinabrüchl

Ke Vanessa,
(Versandhandel), Wiener Neustadt

Kis Patrick,
(Berufsfotografen), Wiener Neustadt

Kranz Erich Anton,
(Direktvertrieb), Lanzenkirchen

Lourenco Correia Vanessa Isabel,
(Direktvertrieb), Ebenfurth

MA Gastronomiebetriebs GmbH,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Felixdorf

Mittermann Christian,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wiener Neustadt

Müller Andrea,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Markt Piesting

Pachler Beate Maria,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Pernitz

Pagonyi Akos Tamas,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wiener Neustadt

Pichler Roland Heinrich Mag. (FH),
(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Gewerbe und Handwerk), Walpersbach

Ponweiser Julia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Hochwolkersdorf

Reidinger Lukas,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeintr.), Winzendorf-Muthmannsdorf

Reisenbauer Martina,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Krumbach

Resavac Ivan,
(Bauwerksabdichter), Winzendorf-Muthmannsdorf

Ritt Franz,
(Ton- und Musikproduktion), Katzelsdorf

Schuh Stefan,
(IT-Dienstleistung), Hochneukirchen-Gschoaidt

Schwarz-Strasser Ines Mag.,
(Humanenergetiker, Lebens- und Sozialberater), Lanzenkirchen

Smeh Johannes Mario,
(Werbeagentur), Markt Piesting

Steyrer Philip,
(Werbegrafik-Designer), Lichtenwörth

Stöhr Cornelia Jennifer,
(Direktvertrieb), Sollenau

Stückler Birgit,
(Schutzhütten), Miesenbach

Tausch-Orthofer Gabriele,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Katzelsdorf

Trimmel Joachim, (Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Wr. Neustadt

Turafi Mohammed,
(Güterbeförderung mit Fahrrädern), Wiener Neustadt

Ungersböck OG,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Handel mit Wasch- und Haushaltswaren), Hohe Wand

Ungersböck OG,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Handel mit Wasch- und Haushaltswaren), Weikersdorf am Steinfeld

NEUNKIRCHEN

Bleier Lisa,
(Direktvertrieb), Thomasberg

Buchegger Andreas,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Neunkirchen

Cervenka Martin, (Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Zöbern

Dauti Resmi,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.)), Neunkirchen

Dorfmeister Martina, (Kaffee-restaurants), St. Egyden am Steinfeld

Dushi Nushe,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Neunkirchen

Eckhardt Sabrina Doris,
(Direktvertrieb), Schwarzau/Steinfeld

Ehrenfeldner Richard Dipl.Ing.,
(Unternehmensberatung), Ternitz

Enes & Malik CELIK OG,
(Bäcker), Neunkirchen

Frank Nicole Desirée,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Thomasberg

Fuchs Sven,
(Elektrohandel, Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod., Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Handelsagenten, IT-Dienstleistung, Werbeagentur), Ternitz

Glaser Josef Simon,
(Vermieten von Kfz ohne Beistellung eines Lenkers), Schottwien

Kapfenberger Florian,
(Holzbau-Meister), Kirchberg/Wechsel

Koglbauer Lisa Floriana,
(Fußpfleger), Ternitz

Kurzreiter Eleonora Mag.,
(Astrologen, Humanenergetiker), Aspang-Markt

Makos Verena,
(Direktvertrieb), Kirchberg/Wechsel

Mlynek Kurt,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Maler), Kirchberg am Wechsel

Nicola Cosmin,
(Entrümpler, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Neunkirchen

Oprea Ion,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Neunkirchen

Plaveč Daniela,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Ternitz

Pruggmayer Barbara Susanna,
(Mietwagengewerbe, Taxigewerbe), Neunkirchen

Rath Helmut Robert,
(Hafner (Ofensetzer), Platten- und Fliesenleger), Neunkirchen

Rottensteiner Melanie,
(Handelsagenten), Neunkirchen

Scherz Sabine,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Seebenstein

Schieder Margit Magdalena,
(Kosmetiker), Neunkirchen

Seiser Franz Ing.,
(Unternehmensberatung), St. Egyden am Steinfeld

Stangl Andrea Martha,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Neunkirchen

Stocker Cornelia,
(Direktvertrieb), Zöbern

Tasdemir Muhammed Enes,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gloggnitz

Walter Sedlacek GmbH,
(Unternehmensberatung), Payerbach

Cyber Security

7. Regionalveranstaltung zu Wirtschaft 4.0 in NÖ

WIRTSCHAFT 4.0

Organisation und Durchführung 

23. Oktober 2018

TFZ Technologie- und Forschungszentrum Wr. Neustadt
2700 Wiener Neustadt, Viktor Kaplan-Straße 2

Das Land NÖ, die Industriellenvereinigung NÖ sowie die Wirtschaftskammer NÖ haben unter dem Motto „Wirtschaft 4.0“ eine Reihe von Regionalveranstaltungen ins Leben gerufen, bei denen jeweils unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung näher beleuchtet werden. Bei der bereits 7. Regionalveranstaltung wird die neue A1 Cyber Range, eine Security Trainingsakademie, vorgestellt. Im Anschluss gibt es u. a. Vorträge zu den Themen „Cybercrime Entwicklungen & Praxiserfahrungen bei A1“ und „Psyche des Betrugs - Tatort: Mein Unternehmen“.

Das detaillierte Programm und mehr Infos finden Sie unter www.wirtschaft40.at

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unter www.wirtschaft40.at oder m.urban@ecoplus.at bis 16. Oktober 2018 erforderlich.



Alle Infos zu den
Regionalveranstaltungen unter
www.wirtschaft40.at

Bad Erlach (Bezirk Wiener Neustadt): Netzwerktreffen der Unternehmerinnen



V.l.: Bezirksstellenleiterin Andrea List-Margreiter, Elfi Fellingner, Robert Fellingner und Hermine Besta.
Foto: Michael Werde

Im Rahmen eines von Vertretern der örtlichen Wirtschaft organisierten Unternehmerfrühstücks wurden die langjährigen Inhaber der traditionsreichen Konditorei Fellingner in Bad Erlach verabschiedet. Bezirksstellenleiterin Andrea List-Margreiter und Hermine Besta dankten Elfi Fellingner und ihrem Sohn Robert für die langjährige unternehmerische Tätigkeit.

Felixdorf (Bezirk Wiener Neustadt): Eröffnung Fußpflegesalon



V.l.: Dominique Denise Kaindl, Martina Lobarzewsky-Antl, Kerstin Grandl, Bezirksstellenausschussmitglied Alexander Smuk. Foto: Günther Antl

Martina Lobarzewsky-Antl ist seit über sieben Jahren erfolgreich als mobile Fußpflegerin für ihre Kundinnen und Kunden unterwegs. Jetzt hat Lobarzewsky-Antl ihren Wunsch von einem eigenen Fußpflegesalon in die Tat umgesetzt. Zur Eröffnung gratulierte Alexander Smuk und wünschte der Unternehmerin seitens der Wirtschaftskammer weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.

KMU DIGITAL

www.kmudigital.at

Holen Sie sich bis zu
4.000 Euro Förderung!

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

bmwfw
Bundesministerium für
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

**KMU DIGITAL - Ihr erfolgreicher Weg
in eine digitale Zukunft.**

Holen Sie sich rasch Ihre Förderung – bis
der Fördertopf ausgeschöpft ist!

Jetzt informieren und anmelden:
www.kmudigital.at

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Das WIFI bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:



Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Karriere mit Lehre	4. März 2019	€ 100,-	WK Mödling
▶ Social Media	9. Mai 2019	€ 125,-	WK Mödling
▶ Die Lehre als Berufseinstieg	14. März 2019	€ 100,-	WK Neunkirchen
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	28. März 2019	€ 100,-	WK Neunkirchen
▶ Karriere mit Lehre	4. April 2019	€ 100,-	WK Neunkirchen
▶ Team und Konfliktarbeit	25. April 2019	€ 125,-	WK Neunkirchen
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	17. Oktober 2018	€ 100,-	WK Purkersdorf
▶ Karriere mit Lehre	7. November 2018	€ 100,-	WK Purkersdorf
▶ Kunden und Verkauf	16. Jänner 2019	€ 125,-	WK Purkersdorf
▶ Benehmen „On Top“	20. Februar 2019	€ 125,-	WK Purkersdorf
▶ Social Media	20. März 2019	€ 125,-	WK Purkersdorf
▶ Kunden und Verkauf	17. April 2019	€ 125,-	WK Bruck/Leitha



Seminarzeiten: 8:30 - 16:30 Uhr
Rückfragen an: WIFI Niederösterreich, T 02742/890-2000, kundenservice@noe.wifi.at
Nähere Informationen und Anmeldungen unter: www.noe.wifi.at/lehrlingsakademie
Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert → www.lehre-foerdern.at

Buntgemischt

Wachau in Echtzeit

Zum siebten Mal präsentiert Ursula Strauss von 27. Oktober bis 1. Dezember ihr Kulturprogramm der besonderen Sorte und taucht mit der Veranstaltungsreihe Wachau in Echtzeit in die mystische Atmosphäre der herbstlich-winterlichen Wachau ein.

Neben Ursula Strauss finden sich bekannte Namen wie Erwin Steinhauer, Maria Hofstätter, Wolf Bachofner, Chris Pichler, Christian Dolezal, Christian Preuß und Beatrice Fago auf dem diesjährigen Programm sowie langjährige Wegbegleiter wie Norbert

Hauer. Das Programm bietet sowohl amüsante und unterhaltsame Vorstellungen wie auch Hommagen an großartige Vorbilder, die Inhalte reichen von Alltagsthemen bis hin zu gesellschaftspolitischen Fragen – wie sie sich beispielsweise anlässlich 100 Jahre Frauenwahlrecht oder auch 100 Jahre Republik Österreich stellen.

Wachau in Echtzeit zeigt jedoch nicht nur darstellende Kunst. In diesem Jahr begleiten darüber hinaus die Werke des Bühnenbildners und bildenden Künstlers Daniel Sommergruber die Veranstaltungen des Festivals. Mehr Informationen zur Veranstaltungsreihe und das Programm gibt es unter:

www.wachauinechtzeit.at



Kürbisfest im Retzer Land

Von 26. bis 28. Oktober bietet das Kürbisfest im Retzer Land wieder viel liebenswerte Dekoration, offene und vor allem geschmückte Häuser in Retz und Zellerndorf sowie anspruchsvolle und gute Unterhaltung. Von Kürbis-Gulasch über Kürbispalatschinken bis hin zu Kürbisrisotto: es ist erstaunlich, was das Weinviertler Rezeptbuch mit dieser uralten Kulturpflanze alles anstellt. Dazu gibt's einen großen Umzug, stimmungsvolle Skulpturen, gute Musik und internationale Folklore und natürlich: tausende leuchtende Kürbisse, die jedes Jahr die Straßen und Wege in einer anderen Retzer Land Gemeinde säumen. www.retzer-land.at



Tonkünstler-Orchester in Wiener Neustadt

Das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich gastiert am Samstag, dem 20. Oktober (Beginn: 19.30 Uhr), mit einem Konzert im Sparkassensaal Wiener Neustadt. Jesko Sirvend dirigiert Werke von Darius Milhaud, Jacques Ibert, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Solistin ist Lilja Steininger (Foto) an der Flöte. Eine Werkeinführung von und mit Christian Wiesmann findet vor dem Konzert um 18.30 Uhr im Sparkassensaal-Restaurant statt.

www.tonkuenstler.at



Philipp Schöpke Ausstellung im Museum Gugging



Wenigen Kunstinteressierten ist dieser 1998 verstorbene Künstler bekannt. Sein enigmatisches und faszinierendes Werk gehört jedoch zu den interessantesten der in Gugging entstandenen Œuvres. Kurator Johann Feilacher erkannte früh die Außergewöhnlichkeit Schöpkes und förderte dessen Potenzial und Werk. Mit der Ausstellung philipp schöpke! präsentiert das Museum am 24. Oktober erstmals das Schaffen dieses Künstlers in großem Umfang und ermöglicht damit seine (Wieder)Entdeckung. www.gugging.at

40. Internationale Puppentheatertage Mistelbach

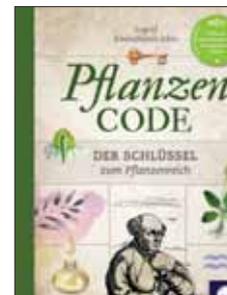
Big Bang Puppets – Urknall der Puppen lautet das Festival-Motto zum 40. Jubiläum der Internationalen Puppentheatertage von 19. bis 24. Oktober in Mistelbach. Jahr für Jahr finden seit dem Urknall der Puppen die Internationalen Puppentheatertage – Österreichs größtes und ältestes Festival für Puppen-, Figuren- und Objekttheater und internationales Aushängeschild des Weinviertels – statt. Das Jubiläums-Programm bietet 21 Theatergruppen mit 26 faszinierenden Inszenierungen aus 11 Ländern. www.puppentheatertage.at



GEWINNSPIEL

Mitspielen & gewinnen: Wir verlosen 2 Bücher „Pflanzencode“ von Ingrid Kleindienst-John!

Die verschiedenen Heilpflanzen werden seit altersher einem der 4 Elemente zugeordnet. Die traditionelle europäische Medizin suchte immer nach Gemeinsamkeiten zwischen Heilkräutern und einer Krankheit oder einem bestimmten Menschen. Und so gibt es Kräuter, die unsere Lufteigenschaften nähren, uns Ideen zufliegen lassen, unsere Erdgebundenheit unterstützen und uns auf den Boden der Wirklichkeit zurückbringen. Nach diesen Gesichtspunkten werden annähernd 100 Heilpflanzen genau betrachtet und ihre Eigenschaften nach der 4-Elemente-Lehre erläutert. Freya-Verlag, ISBN: 978-3-99025-331-1 www.kraeuterkraftkreis.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 2 Bücher „Pflanzencode“ von Ingrid Kleindienst-John. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Pflanzencode“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist am 20. Oktober 2018. Weitere Teilnahme unter wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.